

2020

Geschäftsbericht

kardex

Weitere Informationen unter:



Inhaltsverzeichnis

2	Kardex auf einen Blick
5	Highlights und Kennzahlen im Jahr 2020
7	Bericht an die Aktionäre
11	Angaben zur Kardex-Aktie
14	Division Kardex Remstar
18	Division Kardex Mlog
23	Corporate Governance
45	Vergütungsbericht
57	Nachhaltigkeitsbericht
65	Konsolidierter Finanzbericht der Kardex (Konzernrechnung)
111	Finanzbericht der Kardex Holding AG (Einzelabschluss)
123	Adressen und Kontakte

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Der Finanzteil erscheint nur in Englisch. Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

Kardex auf einen Blick



Kardex ist ein weltweit agierender Industrie-Partner für Intralogistik-Lösungen und ein führender Anbieter von automatisierten Lagerlösungen und Materialflusssystemen. Die Gruppe besteht aus zwei unternehmerisch geführten Divisionen, Kardex Remstar und Kardex Mlog.



Rund 1 900 Mitarbeitende sind weltweit in über 30 Ländern für die Gesellschaften der Kardex aktiv.



Die Kardex Holding AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und wendet den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER an.

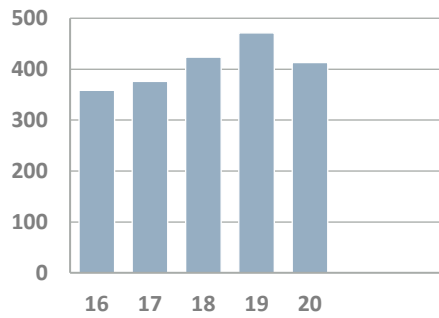


Die beiden Divisionen sind für ihre Kunden ein Partner über den ganzen Lebenszyklus eines Produkts oder einer Lösung. Dies beginnt bei der Erfassung der Kundenbedürfnisse und führt über die Planung, Realisierung und Implementierung kundenspezifischer Systeme bis hin zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und niedriger Lebensdauer-Kosten durch ein kundenorientiertes Life Cycle Management.

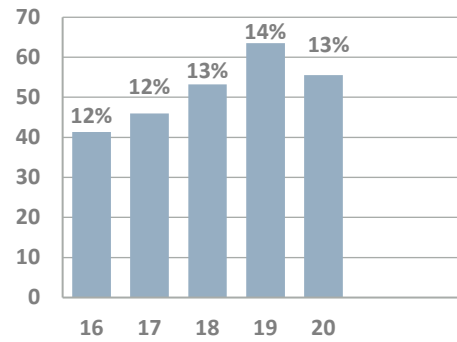


Kardex Remstar entwickelt, produziert und unterhält dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme und Kardex Mlog integrierte Materialflusssysteme und automatische Hochregallager.

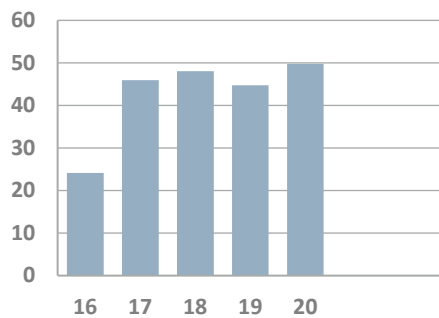
Umsatz netto
in EUR Mio.



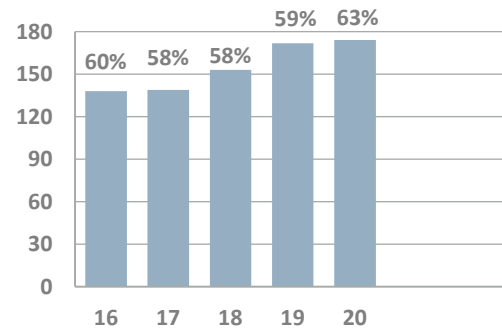
Betriebsergebnis (EBIT) und EBIT-Marge
in EUR Mio. und in %



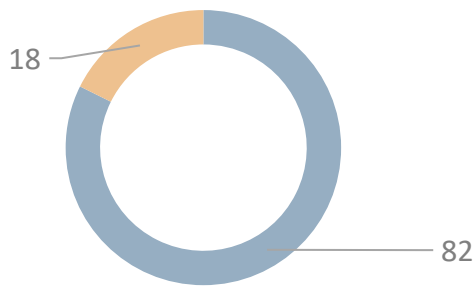
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit
in EUR Mio.



Eigenkapital und Eigenkapitalquote
in EUR Mio. und in %

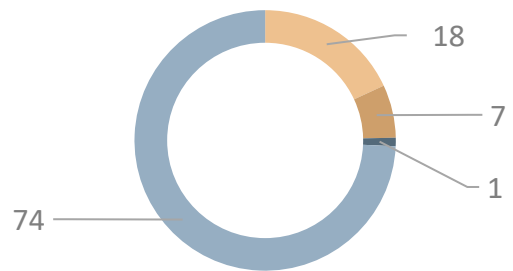


Umsatz netto nach Divisionen Geschäftsjahr 2020 in %



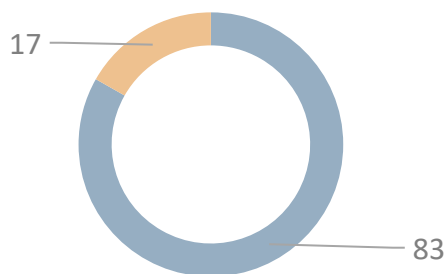
- Kardex Remstar
- Kardex Mlog

Umsatz netto nach Marktregionen Geschäftsjahr 2020 in %



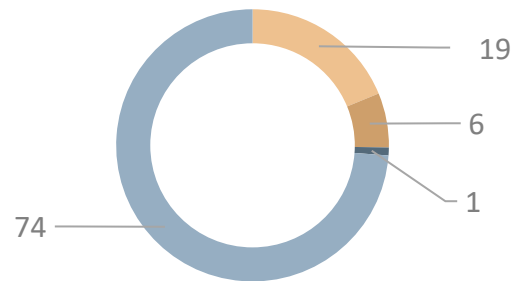
- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien (Pazifik)
- Mittlerer Osten und Afrika

Umsatz netto nach Divisionen Geschäftsjahr 2019 in %



- Kardex Remstar
- Kardex Mlog

Umsatz netto nach Marktregionen Geschäftsjahr 2019 in %



- Europa
- Amerika (Nord, Mittel, Süd)
- Asien (Pazifik)
- Mittlerer Osten und Afrika

Highlights und Kennzahlen im Jahr 2020



Robustes Geschäftsmodell

Der Geschäftsbereich Life Cycle Service wird in der Pandemie seiner stabilisierenden Rolle gerecht



Hohe Anpassungsfähigkeit

Das Kardex Team beweist in der ausserordentlichen Lage eine hohe Flexibilität und seinen starken Zusammenhalt



Positive Einmaleffekte

Sofort eingeleitete Kostensparprogramme sowie tiefere Reisekosten und variable Vergütungen beeinflussen das Ergebnis positiv



Fortgesetzte Investitionen

Kardex glaubt an das Wachstumspotenzial der Intralogistik und setzt deshalb die strategischen Investitionen mit unverminderter Konsequenz weiter

Kennzahlen in EUR Mio.

1.1.-31.12.	2020		2019	+/-%	
Auftragseingang	416.8	100.9%	452.4	96.0%	-7.9%
Auftragsbestand (31.12.)	220.2	53.3%	217.8	46.2%	1.1%
Umsatz netto	412.9	100.0%	471.2	100.0%	-12.4%
Bruttogewinn	153.0	37.1%	171.3	36.4%	-10.7%
Betriebsaufwand	97.5	23.6%	107.8	22.9%	-9.6%
EBITDA	62.6	15.2%	70.2	14.9%	-10.8%
Betriebsergebnis (EBIT)	55.5	13.4%	63.5	13.5%	-12.6%
Reingewinn	40.7	9.9%	44.9	9.5%	-9.4%
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit	49.8		44.8		11.2%
Free Cash Flow	25.2		30.8		-18.2%
ROCE	43.7%		51.2%		

	31.12.2020		31.12.2019	+/-%	
Nettoumlaufvermögen	67.9		77.3	-12.2%	
Netto Cash Bestand	122.3		133.6	-8.5%	
Eigenkapital/Eigenkapitalquote	174.3	62.9%	172.0	59.4%	1.3%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 860		1 913		-2.8%

	2020		2019	+/-%	
Ausschüttung pro Aktie (CHF) ¹	4.00		4.50		-11.1%

¹ 2020: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 15. April 2021.

Bericht an die Aktionäre

Kardex zeigt sich robust in einem von der Pandemie geprägten Umfeld

Das Geschäftsjahr 2020 der Kardex war stark geprägt durch die globale Pandemie. Trotz erheblichen geschäftlichen Einbussen und operativen Einschränkungen erwies sich das Geschäftsmodell der Gruppe als robust. Dank den vorsichtigen Planungen der letzten Jahre, einer kurzen Reaktionszeit und dem überdurchschnittlichen Einsatz der Mitarbeitenden überstand Kardex das durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusste Jahr gut. Mit Blick in die Zukunft wurden die strategischen Investitionen bewusst fortgesetzt, die die Marktposition der Kardex weiter festigen werden. Darüber hinaus hat Kardex ihre internen Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit, die seit langem Teil der Unternehmensphilosophie sind, in einem ersten Schritt zusammengefasst und im vorliegenden Geschäftsbericht dokumentiert.

Kardex verzeichnete 2020 mit EUR 416.8 Mio. einen Auftragseingang, der 7.9% unter dem Vorjahr lag. Der erzielte Umsatz reduzierte sich stärker auf EUR 412.9 Mio. und fiel 12.4% tiefer als im Vorjahr aus. Es zeigte sich jedoch kein einheitliches Bild für die beiden Divisionen. Während sich das Neugeschäft von Kardex Remstar im ersten Halbjahr in den meisten Regionen stark abschwächte, erholte sich jenes vom Kardex Mlog nach dem schwachen Vorjahr deutlich. Das stabilisierende Life Cycle Service Geschäft hielt sich hingegen über die ganze Gruppe hinweg sehr gut. Seit dem zweiten Halbjahr erholt sich auch die Nachfrage im Neugeschäft von Kardex Remstar wieder leicht.

Profitabilität auf Vorjahresniveau

Trotz des rückläufigen Umsatzes konnte die Profitabilität der Kardex prozentual gehalten werden. Der erzielte Bruttogewinn liegt mit EUR 153.0 Mio. nur 10.7% unter dem Rekord des Vorjahres, die Bruttomarge ist aber von 36.4% im Vorjahr auf 37.1% angestiegen. Die operativen Kosten konnten dank den rasch umgesetzten Massnahmen um knapp 10% gesenkt werden, sodass ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 55.5 Mio. erwirtschaftet werden konnte. Das entspricht einem Rückgang von 12.6% gegenüber dem Vorjahr. Angesichts der Covid-Pandemie und des Einmaleffekts der Bestandeskorrektur bei der Kardex Mlog entsprach dies einer erfreulich hohen EBIT-Marge von 13.4% und lag damit auf Vorjahresniveau.

Der erzielte Reingewinn betrug EUR 40.7 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 9.4% bedeutet. Die Reingewinn-Marge betrug 9.9%, der ROCE 43.7% und der Gewinn pro Aktie CHF 5.65. Der Personalbestand der Kardex reduzierte sich nach vielen Jahren des Wachstums leicht um 2.8% auf 1 860 Vollzeitstellen.

Das ansprechende Geschäftsergebnis wurde positiv beeinflusst durch Mitnahmeeffekte, die sich in diesem Ausmass allerdings nicht wiederholen werden und damit nicht linear in die Zukunft projizieren lassen. Tiefe Reise- und Vertriebskosten, stark reduzierte variable Vergütungen, verschobene Ausgaben, aber auch die positiven Effekte der partiellen Kurzarbeit trugen ihren Teil bei.

Strategische Investitionen fortgesetzt

An der strategischen Ausrichtung der Gruppe wurde nichts verändert. Gestützt durch die starke Bilanz der Kardex und die Zuversicht in das hohe mittel- bis langfristige Wachstumspotenzial der Intralogistik wurden die strategischen Investitionen mit unverminderter Konsequenz vorangetrieben. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie wurde deren Umsetzung jedoch etwas verlangsamt. So wird zum Beispiel das inzwischen nahezu fertiggestellte neue Werk der Kardex Remstar in den USA voraussichtlich erst im dritten Quartal 2021 den Betrieb aufnehmen, dann aber zu einem marktnahen Pfeiler der Lieferkette werden.

Die strategischen Investitionen in neue Technologien wurden weitergeführt, dies unter anderem mit den Beteiligungen an den Technologiefirmen Robomotive B.V. und Rocket Solution GmbH, die bewusst nicht in die Divisionen integriert werden. Sie reifen als unternehmergeführte, innovative Gesellschaften mit führenden Produktplattformen heran. Auch im Marketing und Human Resources wurden im Rahmen der Corporate Services neue strategische Initiativen entwickelt und umgesetzt, die den Divisionen für die Umsetzung der strategischen Pläne zur Verfügung stehen. Im Februar 2021 wurde zudem mit AutoStore AS eine globale Partnervereinbarung unterzeichnet. Die erfolgreiche Lager- und Kommissionierlösung mit autonomen Robotern ergänzt das Angebotsspektrum der Kardex ideal.

Kardex Remstar hält Profitabilität

Kardex Remstar erzielte in einem schwierigen Geschäftsjahr trotz stark gesunkenem Volumen ein gutes Ergebnis. Viele Kunden hielten sich insbesondere im ersten Halbjahr mit Investitionsentscheidungen für Neumaschinen zurück. Darunter litt der Auftragseingang stark und der Umsatz sank im Gleichschritt.

Kardex Remstar reagierte rasch auf die Abschwächung mit Sofortmassnahmen und einem konsequenten Kostenmanagement. In Kombination mit dem erfreulich stabilen Life Cycle Service Geschäfts wurde eine leicht erhöhte Bruttogewinnmarge erzielt. Das Betriebsergebnis reduzierte sich unterproportional.

Dank der guten Marktposition und des weiterhin wachsenden Intralogistikmarktes rechnet Kardex Remstar für 2021 mit einer zunehmenden Erholung von Auftragseingang und Umsatz. Aus heutiger Optik kann weiterhin mit Margen im Rahmen der kommunizierten Finanzziele gerechnet werden.

Kardex Mlog mit positiver Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 bestätigte Kardex Mlog die Belastbarkeit ihres Geschäftsmodells in einem schwierigen Marktumfeld und erzielte erfreuliche Resultate. Der Auftragseingang erholte sich im Vergleich zum Vorjahr kräftig. Der Umsatz lag aufgrund des tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn unter dem Vorjahr. Die Bruttogewinnmarge blieb auf solidem Niveau. Das ausgewiesene Betriebsergebnis litt im ersten Halbjahr unter einer einmaligen Neubewertung von Lagerbeständen, erholte sich jedoch im zweiten Halbjahr kräftig. Insgesamt resultierte ein operativ zufriedenstellendes EBIT, das aufgrund des Sondereffektes nur leicht unter dem kommunizierten Zielkorridor liegt. Kardex Mlog startet mit einem soliden Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2021 und ist damit gerüstet, um auch 2021 gute Ergebnisse zu erwirtschaften.



v. l. n. r.: Philipp Buhofer, Jens Fankhänel

«Die schwierigen Umstände im vergangenen Jahr haben bewiesen, dass unsere Organisation belastbar und flexibel aufgestellt ist.»

Philipp Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Starke Bilanz und nochmals verbesserte Eigenkapitalquote

Die Bilanz von Kardex ist trotz der getätigten Akquisitionen und strategischen Investitionen weiterhin sehr stabil. Sie weist zum Jahresende bei einer Bilanzsumme von EUR 277.3 Mio. eine weiter gestiegene Eigenkapitalquote von 62.9% auf. Die Capex erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf rund EUR 20 Mio. (ca. EUR 17 Mio.) und der erzielte Free Cash Flow betrug EUR 25.2 Mio. Kardex verfügt zum Jahresende über eine Netto-Cash-Position von EUR 122.3 Mio.

Dividende von CHF 4.00 pro Aktie vorgeschlagen

Das solide Jahresergebnis ermöglicht es dem Verwaltungsrat, der Generalversammlung vom 15. April 2021 eine Ausschüttung von CHF 4.00 pro Aktie (Vorjahr CHF 4.50) vorzuschlagen. Das entspricht rund 70% des operativ erarbeiteten Reingewinns und einer Dividendenrendite von 2.1%.

Veränderung an der Spitze des Verwaltungsrats

Sämtliche bisherigen Verwaltungsräte stellen sich anlässlich der Generalversammlung zur Wiederwahl. Dabei soll es zu einer Stabübergabe im Präsidium kommen. Philipp Buhofer, der das Gremium seit 10 Jahren führt, tritt von seiner Funktion zurück und wird die Verantwortung an Felix Thöni übergeben.

Felix Thöni ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats, hat Kardex von 2012-2016 als Delegierter geführt und wirkt seither als Vize-Präsident. Philipp Buhofer bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats und wird in dieser Funktion auch die Interessen der langfristig orientierten Ankeraktionärin BURU Holding vertreten. Der Verwaltungsrat dankt Philipp Buhofer für seine grossen Verdienste und wünscht Felix Thöni in seiner neuen Funktion viel Erfolg.

Ausblick

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind unverändert von den mittel- bis langfristigen Wachstumschancen und der Dynamik der Automatisierung in der Intralogistik überzeugt. Die schwierigen Umstände im vergangenen Jahr haben bewiesen, dass die Organisation belastbar und flexibel aufgestellt ist. Die Marktbedingungen und die kurzfristigen Auswirkungen auf das Geschäft sind aufgrund der fortgesetzten Pandemie schwierig einzuschätzen, insbesondere bei Kardex Remstar. Die mittelfristigen Wachstums- und Finanzziele der Kardex bleiben aber unverändert.



Philipp Buhofer
Präsident des Verwaltungsrats



Jens Fankhänel
Chief Executive Officer

Angaben zur Kardex-Aktie

Aktienkapital und Kapitalstruktur

	2020	2019	2018	2017	2016
Nennwert pro Aktie (CHF)	0.45	0.45	0.45	4.05	7.35
Anzahl Namenaktien	7 730 000	7 730 000	7 730 000	7 730 000	7 730 000
Anzahl eigene Aktien	19 560	11 640	13 195	15 149	16 700
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	7 710 440	7 718 360	7 716 805	7 714 851	7 713 300
Ordentliches Kapital (CHF 1 000)	3 479	3 479	3 479	31 307	56 816
Total Stimmrechte	7 710 440	7 718 360	7 716 805	7 714 851	7 713 300

Börsenkennzahlen pro Aktie

CHF	2020	2019	2018	2017	2016
Börsenkurs höchst	197.60	178.40	180.00	120.00	99.90
Börsenkurs tiefst	92.30	112.20	106.40	94.20	57.80
Jahresendkurs	193.60	163.00	113.40	119.60	95.25
Durchschnittliches Volumen pro Handelstag (Stk.)	23 664	17 167	17 110	14 415	12 596
Börsenkapitalisierung in CHF Mio. (31.12.)	1 496.53	1 259.99	876.58	924.51	736.28

Kennzahlen pro Aktie

CHF	2020	2019	2018	2017	2016
Earnings per share (EPS) ¹ – unverwässert	5.65	6.39	5.74	4.59	4.34
Earnings per share (EPS) ¹ – verwässert	5.65	6.39	5.74	4.59	4.34
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Jahresendkurs)	34.35	25.54	19.80	26.12	21.95
Dividende ²	4.00	4.50	4.00	-	-
Nennwertreduktion	-	-	-	3.60	3.30
Eigenkapital	24.47	24.23	22.36	21.17	19.18

¹ EPS entspricht der allgemein gültigen Berechnungsmethode (Reingewinn im Verhältnis zum gewichteten Durchschnitt der ausstehenden Aktien).

² 2020: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 15. April 2021.

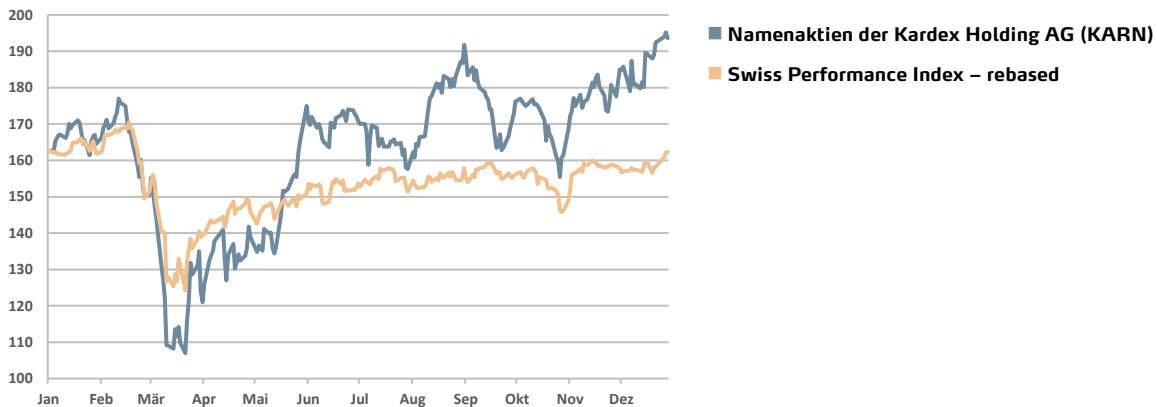
Die Namenaktien der Kardex Holding AG sind gemäss dem Swiss Reporting Standard an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich, Schweiz, kotiert. Sie sind im SPI (Swiss Performance Index) enthalten. Börsenkürzel: KARN; Valorennummer: 10083728; ISIN-Nummer: CH0100837282; Bloomberg: KARN SW Equity; Reuters: KARN.S.

Aktuelle Kurse können unter www.kardex.com abgerufen werden.

Entwicklung Aktienkurs

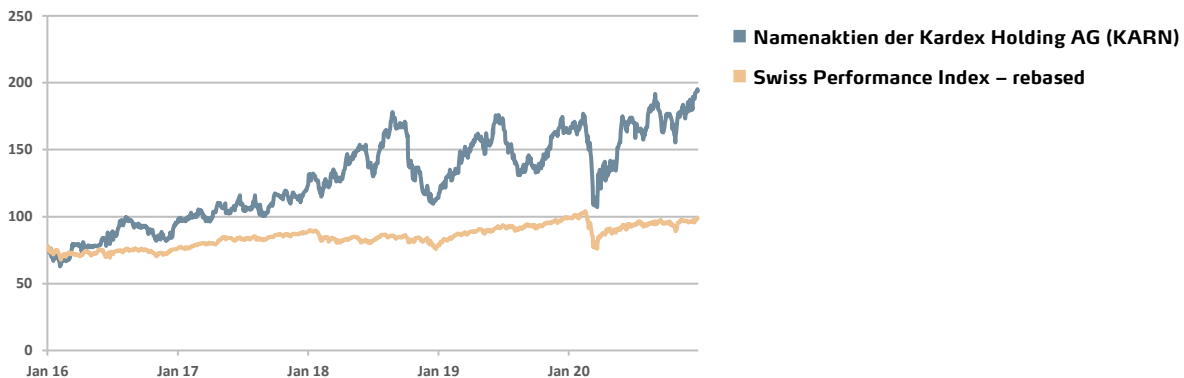
Aktie Kardex Holding AG

An der SIX Swiss Exchange 1. Januar bis 31. Dezember 2020, basierend auf dem täglichen Schlusskurs in CHF



Der Wert der Kardex-Aktie erhöhte sich 2020 um 18.8% von CHF 163.00 auf CHF 193.60. Kardex nahm im April eine Ausschüttung durch Dividende von CHF 4.50 pro Aktie vor. Der Total Shareholder Return 2020 (TSR) betrug 21.5% (47.3%).

An der SIX Swiss Exchange 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2020, basierend auf dem täglichen Schlusskurs in CHF



Terminkalender

Generalversammlung 2021	15. April 2021
Halbjahresbericht 2021	29. Juli 2021
Jahresbericht 2021	3. März 2022
Generalversammlung 2022	21. April 2022
Halbjahresbericht 2022	28. Juli 2022

Aktionärsstruktur

Per 31. Dezember 2020 waren 2 192 Aktionäre (2 095) im Aktienregister eingetragen. Die folgenden Aktionäre hielten am Jahresende 3% oder mehr des ausstehenden Aktienkapitals der Kardex Holding AG.

	31.12.2020	31.12.2019
BURU Holding AG und Philipp Buhofer	23.0%	23.3%
Alantra Partners S.A.	6.3%	8.1%
Invesco Ltd.	5.0%	5.1%
Kabouter Management, LLC	4.8%	
Kempen Capital Management N.V.	3.5%	

Aktienregister

ShareCommService AG
Europastrasse 29
8152 Glattbrugg, Schweiz

Tel. +41 44 809 58 53

Kontaktadresse

Kardex Holding AG
Thurgauerstrasse 40
8050 Zürich, Schweiz

Thomas Reist, CFO
Edwin van der Geest, Investor Relations

Tel. +41 44 419 44 79
investor-relations@kardex.com

Division Kardex Remstar

Profitabilität steigt trotz starkem Rückgang von Auftragseingang und Umsatz

Kardex Remstar erzielte im schwierigen, von der Corona-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020 ein gutes Ergebnis, das teilweise von corona-bedingten Mitnahmeeffekten begünstigt wurde. Viele Kunden hielten sich insbesondere im ersten Halbjahr mit Investitionsentscheidungen zurück. Darunter litt der Auftragseingang stark, der sich insgesamt um 15.9% auf EUR 326.9 Mio. verringerte. Der Umsatz sank im Gleichschritt um 13.3% auf EUR 340.2 Mio. Kardex Remstar reagierte rasch auf die Abschwächung mit Sofortmassnahmen, unter anderem mit einem konsequenten Kostenmanagement. In Kombination mit dem glättenden Effekt des erfreulich stabilen Life Cycle Servicegeschäfts reduzierte sich das Betriebsergebnis um 8.5% auf EUR 56.2 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 16.5%.

Das Geschäftsjahr von Kardex Remstar war durch zwei unterschiedliche Semester geprägt. Im ersten Halbjahr 2020 litt der bereits seit Herbst 2019 nachlassende Auftragseingang unter der globalen wirtschaftlichen Abschwächung, die durch die Corona-Pandemie zusätzlich an Dynamik gewann. Dieser Trend kehrte sich in der zweiten Jahreshälfte um und der Auftragseingang im Neugeschäft erholte sich merklich. Das Life Cycle Geschäft entwickelte sich erwartungsgemäss weit weniger volatil und trug massgeblich zur Stabilisierung der operativen Ergebnisse bei.

Nachfragerückgang im zweiten Semester teilweise kompensiert

Insgesamt ging der Auftragseingang um 15.9% auf EUR 326.9 Mio. zurück, nachdem er in der ersten Jahreshälfte noch etwa 26% unter dem Vorjahr lag. Im Neugeschäft betrug das Minus zum Jahresende rund 21% und resultierte in Aufträgen von EUR 216.1 Mio. Die Life Cycle Services Aufträge hingegen lagen mit EUR 110.8 Mio. nur 3.8% unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang manifestierte sich sowohl in Asien und Europa als auch mit etwas Verzug in Nordamerika. In Europa entwickelte sich die Nachfrage in nahezu allen Ländern stark rückläufig und der wichtige US-Markt verzeichnete besonders im zweiten Halbjahr eine Abschwächung in ähnlicher Grössenordnung. Etwas erfreulicher entwickelten sich die Märkte Österreich, Schweiz und Tschechien, die im Vergleich zum Vorjahr sogar ein leichtes Plus verzeichneten. In Asien erzielte China im zweiten Halbjahr positive Wachstumsraten, in Australien wurde dank einer guten Positionierung im E-Commerce-Markt gar ein deutliches Wachstum erzielt.

Die Zurückhaltung war bei Kunden in Produktion und Montage ausgeprägter als in den Bereichen mit höheren Wachstumszahlen wie E-Commerce, Warehousing, Wholesale oder Healthcare. Mit EUR 144.9 Mio. entspricht der Auftragsbestand zum Jahresende einem Arbeitsvorrat von rund 5 Monaten.

Aufgrund des noch sehr guten Auftragsbestands zu Jahresbeginn sank der Umsatz etwas weniger als der Auftragseingang auf EUR 340.2 Mio. Das Neugeschäft steuerte 67.6% bzw. EUR 230.0 Mio. bei, was ein Minus von rund 18% bedeutet. Der Anteil des stabilen Life Cycle Service Geschäfts erhöhte sich durch den veränderten Mix auf 32.4% bzw. EUR 110.2 Mio. und der Umsatz reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 1.3%.

Strukturen der Geschäftsentwicklung angepasst

Kardex Remstar begegnete dem deutlichen Rückgang des Auftragseingangs in den ersten Monaten 2020 mit gezielten Sofortmassnahmen. Die herausfordernde Situation zeigte sich in der schnellen Umkehr von einer Vollausslastung der Produktion in eine Unterauslastung binnen weniger Monate. Zu den Anpassungsmassnahmen gehörten neben rigidem Kostenmanagement der Abbau von Überstunden, der Bezug von aufgelaufenen Ferientagen sowie die Einführung von partieller Kurzarbeit. Insbesondere dank des rasch umsetzbaren Instruments der Kurzarbeit mussten die Strukturen vorerst nicht weitergehend angepasst werden.

Konsolidierte Eckdaten der Division Kardex Remstar

in EUR Mio.	2020		2019	+/-%	
Auftragseingang	326.9	96.1%	388.6	99.0%	-15.9%
Auftragsbestand (31.12.)	144.9	42.6%	159.8	40.7%	-9.3%
Segmentumsatz netto	340.2	100.0%	392.4	100.0%	-13.3%
EBITDA	61.9	18.2%	66.8	17.0%	-7.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	56.2	16.5%	61.4	15.6%	-8.5%
ROCE	41.2%		45.9%		
Mitarbeitende (Vollzeitstellen per 31.12.)	1 550		1 610		-3.7%

Die Zahl der Vollzeitstellen reduzierte sich daher nur leicht auf 1 550. Dies insbesondere deshalb, weil sich im zweiten Halbjahr eine allmähliche Erholung des Auftragseingangs abzeichnete.

Zusätzlich setzt die Kardex Remstar mit der Erstellung des neuen Werkes in den USA die strategischen Investitionen fort. Dieses wird aufgrund von weiteren Verzögerungen durch die Pandemie nun voraussichtlich im dritten Quartal 2021 den Betrieb aufnehmen.

EBIT-Marge durch Mitnahmeeffekte begünstigt

Die Flexibilität in der Fertigung und insbesondere der Umsatzmix mit mehr margenstarken Serviceleistungen führten zu einer leicht besseren Bruttogewinnmarge von 40.8%. In Kombination mit tieferen Vertriebskosten, deutlich gesunkenen Reisekosten sowie tieferen variablen Vergütungen resultierte ein sehr gutes Betriebsergebnis (EBIT). Das EBIT reduzierte sich zwar absolut um 8.5% auf EUR 56.2 Mio., die Marge erhöhte sich jedoch auf 16.5%. Dieses Niveau ist wegen der beschriebenen corona-bedingten Mitnahmeeffekte im Berichtsjahr und zu erwartenden höheren Fixkosten aufgrund der strategischen Investitionen nicht so schnell wiederholbar.

Flexibilität zahlt sich aus

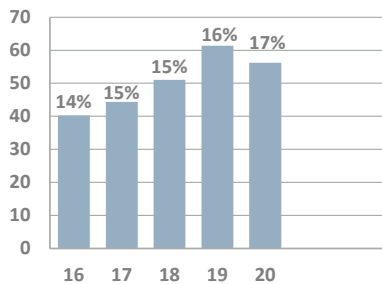
Kardex Remstar war trotz den Herausforderungen der Pandemie immer liefer- und einsatzfähig. Pünktlich führten die Zugangsbeschränkungen bei Kunden jedoch dazu, dass Auslieferungen, Wartungen und Installationen vor Ort nicht möglich waren. Beratungs- und Servicedienstleistungen wurden wo möglich über virtuelle Interaktionen und online erbracht. Intern wurden neue Arbeitsmodelle entwickelt, Homeoffice in vielen Abteilungen umgesetzt und Marketing digitalisiert. Die Flexibilität und das Engagement der Kardex Remstar Mitarbeitenden für die Kunden war gross, die Kundenzufriedenheit entsprechend hoch.

Ausblick

Das laufende Geschäftsjahr 2021 wird für Kardex Remstar äusserst anspruchsvoll. Der Auftragsbestand ist tiefer als in den Vorjahren, die Akquisition von neuen Kunden und Projekten aufgrund der Covid-Restriktionen schwieriger und die Investitionstätigkeit gedämpfter als in den Jahren zuvor. Die Bedeutung der Intralogistik und der Kardex Remstar Lösungen wird mittelfristig weiter zunehmen. Dank der guten Marktposition rechnet Kardex Remstar daher mit einer zunehmenden Erholung von Auftragseingang und Umsatz mit Margen im Rahmen der kommunizierten Finanzziele.

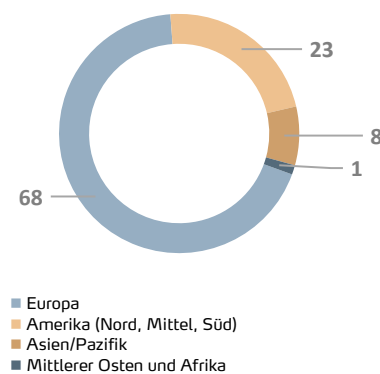
Betriebsergebnis (EBIT)

in EUR Mio.



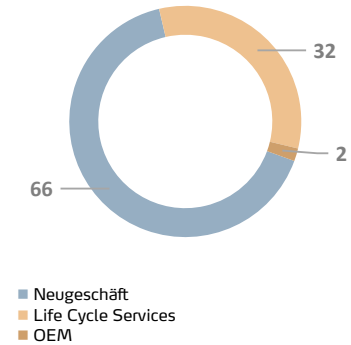
Umsatz netto nach Marktregionen

Geschäftsjahr 2020 in %



Umsatz netto nach Bereichen

Geschäftsjahr 2020 in %



«Das Engagement unserer Mitarbeitenden und unsere zukunftsorientierte Führung machen den Unterschied, gerade in diesen besonderen Zeiten.»

Urs Siegenthaler, Head of Division Kardex Remstar



Division Kardex Mlog

Starkes zweites Halbjahr festigt Marktposition

Im Geschäftsjahr 2020 bestätigte Kardex Mlog die Belastbarkeit ihres Geschäftsmodells in einem schwierigen Marktumfeld und erzielte erfreuliche Resultate. Der Auftragseingang erholte sich im Vergleich zum Vorjahr kräftig und stieg um 40.9% auf EUR 90.2 Mio. Aufgrund des tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn lag der Umsatz mit EUR 73.0 Mio. um 7.7% unter dem Vorjahr. Die Bruttogewinnmarge blieb auf solidem Niveau. Das ausgewiesene Betriebsergebnis litt im ersten Halbjahr unter einer einmaligen Neubewertung von Lagerbeständen, erholte sich jedoch im zweiten Halbjahr kräftig, sodass insgesamt ein operativ zufriedenstellendes EBIT von EUR 2.8 Mio. mit einer EBIT-Marge von 3.8% resultierte. Mit einem soliden Auftragsbestand von EUR 75.2 Mio. ist Kardex Mlog gut gerüstet, um auch 2021 gute Ergebnisse zu erwirtschaften.

Die Entwicklung des Auftragseingangs bei Kardex Mlog wurde in den ersten Monaten massgeblich durch die verzögerten Auftragsvergaben im Vorjahr beeinflusst. Investitionsentscheide für Projekte, die ursprünglich im zweiten und dritten Quartal 2019 erwartet wurden, trafen erst im ersten Quartal 2020 ein und führten im Berichtsjahr zu einer deutlichen Verbesserung des Auftragseingangs im Vergleich zur Vorjahresperiode. Nach einer temporären Delle im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa und den damit einhergehenden Restriktionen, normalisierte sich der Auftragseingang im ersten Semester des Berichtsjahres rasch wieder.

Automatisierung schreitet in vielen Branchen fort

Im zweiten Halbjahr war der Auftragseingang nochmals höher als im starken ersten Halbjahr, insbesondere getrieben durch eine gute Nachfrage in Deutschland sowie in Österreich, Serbien, Polen und Tschechien. Die erneuten Covid-19-Restriktionen ab November wirkten sich kaum mehr auf den Geschäftsgang aus, weil sich die Kunden mittlerweile auf die neuen Gegebenheiten eingestellt hatten und Kardex Mlog mit ihrer agilen und flexiblen Organisation in der Lage war, Anfragen und neue Projekte zügig voranzubringen.

Der hohe Einsatz der Kardex Mlog Mitarbeitenden hat wesentlich dazu beigetragen, eine hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen. Zudem profitierte Kardex Mlog von einer generellen Nachfragezunahme speziell bei Kunden der 3-PL-Industrie (Third Party Logistics Provider), Küchenherstellern, Lebensmittelproduzenten sowie Reifenherstellern. In diesen Branchen zeichnet sich ab, dass Covid-19 sogar ein Beschleuniger in deren Digitalisierungs- und Automatisierungsvorhaben ist.

Guter Auftragsbestand zum Periodenende

Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr um 40.9% auf EUR 90.2 Mio., den zweithöchsten Wert der Unternehmensgeschichte. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen alle Bereiche bei. Im Neugeschäft resultierte ein Auftragseingang von EUR 48.3 Mio., 61.9% mehr als im Vorjahr. Im Modernisierungs- und Servicegeschäft betrug die Zunahme 22.8%, woraus ein Auftragseingang von EUR 41.9 Mio. resultierte. Mit einem Auftragsbestand von EUR 75.2 Mio., 29.7% mehr als im Vorjahr, ist die Grundlage für einen guten Start ins Geschäftsjahr 2021 gelegt. Der erzielte Umsatz von Kardex Mlog lag aufgrund des tiefen Auftragsbestandes zu Jahresbeginn mit EUR 73.0 Mio. um 7.7% unter dem Vorjahr. Das Neugeschäft (integrierte Subsysteme und Produkte) steuerte mit EUR 33.8 Mio. rund 46% zum Umsatz der Kardex Mlog bei. Das Modernisierungs- und Servicegeschäft stieg leicht auf EUR 39.2 Mio. und repräsentiert damit ca. 54% des Gesamtumsatzes.

Konsolidierte Eckzahlen der Division Kardex Mlog

in EUR Mio.	2020		2019	+/-%	
Auftragseingang	90.2	123.6%	64.0	80.9%	40.9%
Auftragsbestand (31.12.)	75.2	103.0%	58.0	73.3%	29.7%
Segmentumsatz netto	73.0	100.0%	79.1	100.0%	-7.7%
EBITDA	4.4	6.0%	6.6	8.3%	-33.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	2.8	3.8%	5.6	7.1%	-50.0%
ROCE	18.1%		33.5%		
Mitarbeitende (Vollzeitstellen per 31.12.)	286		291		-1.7%

Solide operative Margen

Im Einklang mit dem leicht gesunkenen Umsatz nahm der Bruttogewinn im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 14.6 Mio. ab, entsprechend einer Bruttogewinn-Marge von 20.0% (22.8%). Zu diesem Ergebnis trugen Kostendisziplin, effiziente Prozesse im Neugeschäft sowie eine stabile Margenentwicklung im Servicegeschäft bei. Ein Teil der Einsparungen bei Messe- und Reisekosten wurde in verstärkte Entwicklungsaktivitäten investiert. Eine einmalige Neubewertung von Lagerbeständen im tiefen einstelligen Millionenbereich belastete das Betriebsergebnis und den ROCE im ersten Halbjahr leider erheblich, insgesamt resultierte im Berichtsjahr dennoch ein Betriebsergebnis von EUR 2.8 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 3.8%. Beim ROCE wird im laufenden Geschäftsjahr eine Rückkehr zu früheren Profitabilitäts-Niveaus erwartet.

Der Personalbestand hat sich leicht reduziert, wobei die Fluktuation weiterhin sehr tief und ein Zeichen für die hohe Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden bei Kardex Mlog ist.

Fortschreitende Digitalisierung

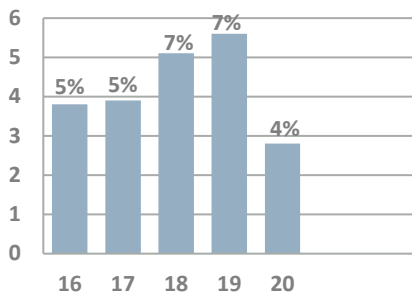
Fokussierte sich Kardex Mlog 2020 auf die Digitalisierung von internen Prozessen, wird das Augenmerk 2021 auf der Digitalisierung von Produkten liegen. Damit einher geht die Entwicklung von ersten Anwendungen in den Bereichen Augmented Reality, Virtual Reality und Digital Twin. Zusätzlich investiert das Unternehmen in den Ausbau von Condition Monitoring, Predictive Maintenance und Cloud Computing. Daneben standardisiert Kardex Mlog vermehrt erfolgreiche industriespezifische Lösungen, die sich replizieren lassen, wodurch das Risikoprofil der Aufträge weiter optimiert wird.

Ausblick

Das Marktumfeld in den Absatzmärkten von Kardex Mlog bleibt anspruchsvoll. Gleichzeitig sind aber der hohe Auftragsbestand und der sehr gut gefüllte Vertriebstrichter Anzeichen für einen erfreulichen Start ins laufende Geschäftsjahr 2021. Kardex Mlog wird deshalb aus heutiger Optik 2021 wieder wachsen und an die anvisierten Margenziele anknüpfen können.

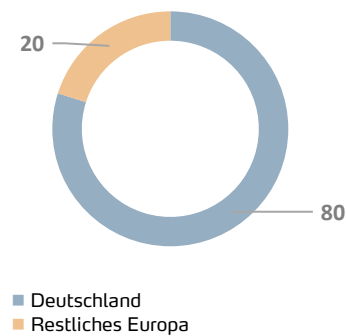
Betriebsergebnis (EBIT)

in EUR Mio.



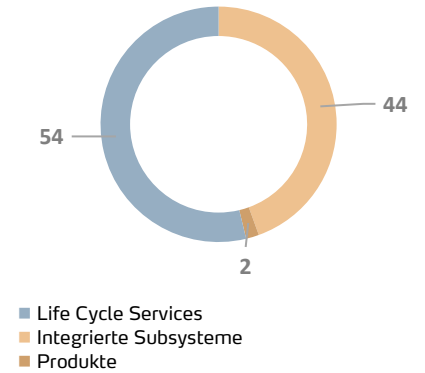
Umsatz netto nach Marktregionen

Geschäftsjahr 2020 in %



Umsatz netto nach Bereichen

Geschäftsjahr 2020 in %



«Unser widerstandsfähiges Geschäftsmodell sorgte für Stabilität während der Pandemie.»

Hans-Jürgen Heitzer, Head of Division Kardex Mlog



Corporate Governance

- 24 Konzernstruktur und Aktionariat
- 26 Kapitalstruktur
- 28 Verwaltungsrat
- 37 Group Management
- 40 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
- 40 Mitwirkungsrechte der Aktionäre
- 41 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
- 41 Revisionsstelle
- 42 Informationspolitik

Kardex ist den anerkannten Grundsätzen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (Corporate Governance) verpflichtet, wie sie im Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von der economiesuisse veröffentlicht wurden. Mit der Anerkennung dieser Grundsätze soll das Vertrauen in eine Führungs- und Unternehmenspolitik im Interesse der gegenwärtigen und künftigen Aktionäre, Fremdkapitalgeber, Mitarbeitenden, Geschäftspartner und der Öffentlichkeit nachhaltig gefestigt und gesteigert werden. Durch definierte interne Steuerungs- und Kontrollmechanismen der operativen Geschäftsabläufe strebt die Unternehmensgruppe risikokontrollierte Entscheide und Ergebnisse an und setzt sich eine umfassende und transparente Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen zum Ziel. Die Grundsätze zur Corporate Governance der Kardex sind in den Statuten und im Organisationsreglement der Kardex Holding AG sowie im Code of Conduct und in weiteren Richtlinien der Kardex verankert. Ergänzende Informationen über die Unternehmensgruppe sind auf der Website www.kardex.com veröffentlicht.

Kardex hat im nachfolgenden Kapitel die Informationen zur Corporate Governance – wie dies die Richtlinie der SIX Exchange Regulation vorsieht – zusammengefasst. Die Systematik der Richtlinie wurde übernommen. Zur Vermeidung von Redundanzen und zwecks besserer Lesbarkeit wird in verschiedenen Fällen auf andere Stellen im Geschäftsbericht oder auf weitere Publikationen der Kardex verwiesen. Alle wesentlichen Änderungen zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung des vorliegenden Geschäftsberichts sind berücksichtigt.

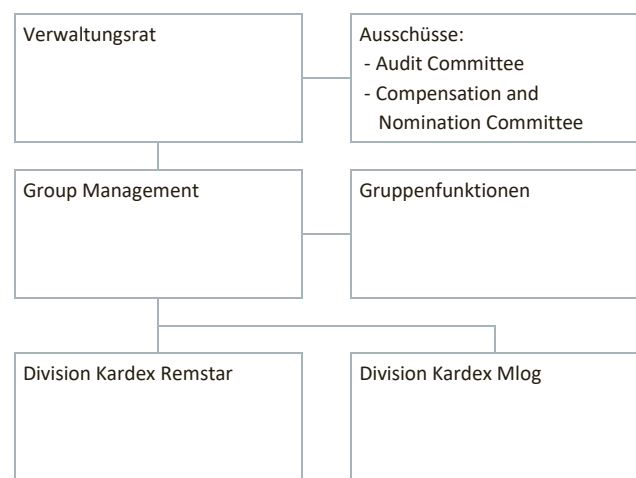
1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

1.1.1 Operative Konzernstruktur

Kardex ist in die zwei Divisionen respektive Segmente Kardex Remstar und Kardex Mlog

gegliedert. Geführt wird die Kardex vom Verwaltungsrat und dem vierköpfigen Group Management (Geschäftsleitung), welches aus CEO Jens Fankhänel, CFO Thomas Reist, Urs Siegenthaler, dem Head of Division der Kardex Remstar und Hans-Jürgen Heitzer, dem Head of Division der Kardex Mlog, besteht.



Die Kompetenzregelung zwischen dem Verwaltungsrat und dem Group Management ist in Ziff. 3.6, Seite 35, dargestellt.

1.1.2 Kotierte Gesellschaft im Konsolidierungskreis

Firma	Kardex Holding AG
Sitz	Zürich, Schweiz
Ort der Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valoren-Nr.	10083728
ISIN	CH0100837282
Symbol	KARN
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2020	CHF 1 497 Mio.

Die Kardex Holding AG ist die Muttergesellschaft der Kardex und ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zürich, Schweiz (nachfolgend die «Gesellschaft»). Die Namenaktien der Kardex Holding AG sind gemäss dem Swiss Reporting Standard an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich, Schweiz, kotiert. Der Nennwert pro Aktie beträgt

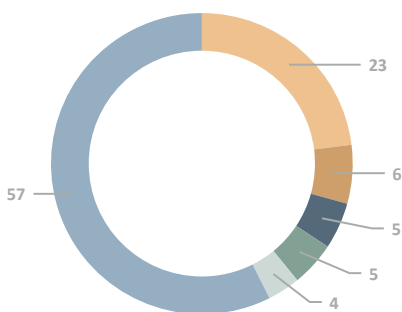
CHF 0.45. Die übrigen Gesellschaften im Konsolidierungskreis sind nicht kotiert.

1.1.3 Nicht kotierte Gesellschaften im Konsolidierungskreis

Die durch die Kardex Holding AG direkt und indirekt gehaltenen Gesellschaften, welche zum Konsolidierungskreis der Kardex gehören, sind im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf den Seiten 100 und 102 des Geschäftsberichts aufgeführt.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2020 waren 2 192 Aktionäre (2 095) im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen. Die Namenaktien werden zu einem grossen Teil von privaten Aktionären gehalten, die ihren Wohnsitz überwiegend in der Schweiz haben. Folgende Aktionäre hielten am Stichtag (31. Dezember 2020) eine Beteiligung von 3% oder mehr (Kapitalbeteiligung in %):



BURU Holding AG und Philipp Buhofer	23.0%
Alantra Partners S.A.	6.3%
Invesco Ltd.	5.0%
Kabouter Management, LLC	4.8%
Kempen Capital Management N.V.	3.5%
Übrige Aktionäre	57.4%

Die Gesellschaft hielt am Stichtag 19 560 eigene Aktien (11 640). Andere Gesellschaften im Konsolidierungskreis hielten keine Aktien.

Der Dispobestand belief sich per 31. Dezember 2020 auf 40.9% (33.9%).

Die Meldungen der bedeutenden Aktionäre respektive der bedeutenden Aktionärsgruppen, die der Gesellschaft und der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemäss Artikel 120 respektive 121 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) gemeldet worden sind, können auf der Veröffentlichungsplattform der Offenlegungsstelle www.six-exchange-regulation.com eingesehen werden.

Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestanden zum Stichtag keine Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

Aktienkapital und Kapitalstruktur

	2020	2019	2018	2017	2016
Nennwert pro Aktie (CHF)	0.45	0.45	0.45	4.05	7.35
Anzahl Namenaktien	7 730 000	7 730 000	7 730 000	7 730 000	7 730 000
Anzahl eigene Aktien	19 560	11 640	13 195	15 149	16 700
Anzahl dividendenberechtigte Aktien	7 710 440	7 718 360	7 716 805	7 714 851	7 713 300
Ordentliches Kapital (CHF 1 000)	3 479	3 479	3 479	31 307	56 816
Total Stimmrechte	7 710 440	7 718 360	7 716 805	7 714 851	7 713 300

Kennzahlen pro Aktie

Die Kennzahlen zur Aktie der Gesellschaft finden Sie auf der Seite 11 in diesem Geschäftsbericht.

2.1 Ordentliches Kapital

Die Kardex Holding AG verfügte per 31. Dezember 2020 über ein ordentliches Kapital von CHF 3 478 500 (Anzahl Aktien: 7 730 000).

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital

Die Gesellschaft verfügte per 31. Dezember 2020 über kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Die Übersicht über die Kapitalveränderungen der Geschäftsjahre 2016 bis 2020 ist in der Tabelle «Aktienkapital und Kapitalstruktur» unter der Ziff. 2 und auf der Seite 11 dargestellt.

2.4 Aktien, Partizipations-scheine und Dividendenpolitik

Die 7 730 000 voll einbezahlten Namenaktien der Gesellschaft haben einen Nominalwert von je CHF 0.45 (CHF 0.45). Jede Namenaktie entspricht einer Stimme an der Generalversammlung (Prinzip one share – one vote) und ist dividendenberechtigt. Die besonderen Bestimmungen betreffend die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien bleiben vorbehalten,

namentlich die Ausnahme von der Dividendenberechtigung.

Die Gesellschaft verfügte per 31. Dezember 2020 über kein Partizipationskapital.

In der Regel sollen auf Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung bis zu 75% des operativen Periodenergebnisses (operativer Reingewinn auf der Basis des konsolidierten Gruppenresultats) an die Aktionäre ausgeschüttet werden.

2.5 Genuss-scheine

Die Gesellschaft hatte per 31. Dezember 2020 keine Genuss-scheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Namenaktien der Kardex Holding AG können von allen juristischen und natürlichen Personen erworben werden. Nominee-Eintragungen sind zulässig. Der Aktienwerb unterliegt folgenden Eintragungsbeschränkungen:

Die Gesellschaft kann die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung hält. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung zu streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Er kann den betroffenen Aktionär oder Nutzniesser vorgängig anhören. In jedem Fall ist der betroffene Aktionär oder Nutzniesser umgehend über die Streichung zu informieren.

Die genannten Eintragungsbeschränkungen werden in § 3 Abs. 10 und 11 der Statuten ausdrücklich festgehalten. Die Statuten können unter www.kardex.com eingesehen werden. Diese statutarischen Bestimmungen können mittels eines einfachen Beschlusses der Generalversammlung aufgehoben werden. Vorbehalten bleiben allfällige Übertragungsbeschränkungen, die von Gesetzes wegen gelten.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hatte per 31. Dezember 2020 weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

3. Verwaltungsrat



v.l.n.r.: Ulrich Jakob Looser, Jakob Bleiker, Andreas Häberli, Philipp Buhofer, Eugen Elmiger, Felix Thöni

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Kardex Holding AG besteht aus sechs nicht exekutiven Mitgliedern. Gemäss Statuten können es drei bis sieben Mitglieder sein. Alle Verwaltungsräte sind unabhängig im Sinne des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance und gehörten in den vergangenen drei Jahren weder der Geschäftsleitung der Kardex Holding AG noch der Leitung einer Tochtergesellschaft an. Sie pflegen keine Geschäftsbeziehungen zur Kardex. Philipp Buhofer hält bedeutende Anteile an der Kardex, was aber aus Sicht der Gesellschaft seine Unabhängigkeit nicht einschränkt.

Diese Sichtweise ist konsistent mit dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance Art. 14 von [economiesuisse](http://www.economiesuisse.ch) (siehe www.economiesuisse.ch).

Philipp Buhofer



1959, Schweizer Bürger,
HWV Horw/Luzern

Präsident seit 2011
Mitglied seit 2004

Seit 1997

- Selbstständiger Unternehmer

2002–2003

- Delegierter und Präsident des Verwaltungsrats, EPA AG, Zürich, Schweiz

1997–2002

- Mitglied des Verwaltungsrats, EPA AG, Zürich, Schweiz

1987–1997

- Einkauf und Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung, EPA AG, Zürich, Schweiz

1984–1987

- Einkauf und Marketing, Metro International (Baar, Düsseldorf, Hongkong)

Weiteres Verwaltungsratsmandat bei kotiertem Unternehmen

- Schaffner Holding AG, Luterbach, Schweiz **

Weitere Verwaltungsratsmandate bei nicht kotierten Unternehmen

- BURU Holding AG, Hagendorn, Schweiz **
- Cham Group AG, Cham, Schweiz *
- DAX Holding AG, Hagendorn, Schweiz *
- Rapid Holding AG, Dietikon, Schweiz **

* In der Funktion als Verwaltungsratspräsident

** In der Funktion als Verwaltungsratsmitglied

Felix Thöni



1959, Schweizer Bürger,
Dr. oec. HSG

Vizepräsident seit 2016
Delegierter des Verwaltungsrats von 2012 bis 2016
Mitglied seit 2011

Seit 2010

- Verwaltungsrat, Unternehmensberater

2003–2009

- CFO, Charles Vögele Holding AG, Pfäffikon, Schweiz

1992–2002

- CFO, Carlo Gavazzi Holding AG, Steinhausen, Schweiz

1988–1991

- Area Controller, Schindler Management AG, Ebikon, Schweiz

Weitere Verwaltungsratsmandate bei nicht kotierten Unternehmen

- Renergja Zentralschweiz AG, Perlen/Root, Schweiz **
- Cham Group AG, Cham, Schweiz **

Jakob Bleiker

1957, Schweizer Bürger,
Dipl. Phys. ETH, lic. oec. HSG

Mitglied seit 2012

Seit 2018

- Verwaltungsrat

2017

- Manager Business Unit Food, Bosch Packaging Technology, Robert Bosch GmbH, Beringen, Schweiz

2011–2016

- Leiter des Bereichs Confectionery and Food Division, Bosch Packaging Technology, Robert Bosch GmbH, Beringen, Schweiz

2004–2011

- Leiter des Bereichs Bosch Packaging Systems, Bosch Packaging Technology, Robert Bosch GmbH, Beringen, Schweiz

2002–2003

- Leiter Business Unit Sigpack Service and Specialty Market, SIG Holding AG, Neuhausen, Schweiz

1998–2002

- Leiter Customer Support Service und Mitglied der Geschäftsleitung, Sulzer Textil AG, Rüti, Schweiz

1988–1998

- Verschiedene Stabs- und Führungsfunktionen, Sulzer-Konzern, Winterthur, Schweiz

1986–1987

- Projektleiter, Kannegiesser Maschinen AG, Ziefen, Schweiz

Weitere Verwaltungsratsmandate bei nicht kotierten Unternehmen

- IQ-Plus Holding AG, Winterthur, Schweiz *
- Fagus Suisse AG, Les Breuleux, Schweiz **
- Fehr Group AG, Winterthur, Schweiz **

* In der Funktion als Verwaltungsratspräsident

** In der Funktion als Verwaltungsratsmitglied

Eugen Elmiger

1963, Schweizer Bürger,
BS in Electrical Engineering, HSLU Horw

Mitglied seit 2020

Seit 2011

- CEO, maxon international ag, Sachseln, Schweiz

1991–2011

- Verschiedene Management Funktionen, maxon motor ag, Sachseln, Schweiz

1990–1991

- Projekt Manager Prozessleitsysteme, Rittmeyer AG, Baar, Schweiz

1987–1990

- Projekt Manager Entwicklung, RUAG, Emmen, Schweiz

Weiteres Verwaltungsratsmandat bei kotiertem Unternehmen

- Monolithic Power Systems Inc., Kirkland, USA **

Weitere Tätigkeiten bei Rechtseinheiten wie Stiftungen und Vereinen resp. Beraterfunktionen / polit. Ämter

- Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz: Mitglied des Vorstands
- Swiss American Chamber of Commerce, Schweiz: Member Chapter "Doing business in the US"

Andreas Häberli

1968, Schweizer Bürger,
Dipl. el. Ing. ETH, Dr. sc. techn. ETH Zürich

Mitglied seit 2020

Seit 2011

- Chief Technology Officer und Mitglied der Konzernleitung, dormakaba Gruppe, Rümlang, Schweiz

2003–2010

- Entwicklungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, Kaba AG, Wetzikon, Schweiz; ab 2009 zusätzlich Entwicklungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, Kaba GmbH, Herzogenburg, Österreich

1999–2003

- Mitglied der Geschäftsleitung, Sensirion AG, Stäfa, Schweiz

1997–1999

- Chip Design Engineer, Invox, Silicon Valley, USA

Weitere Verwaltungsratsmandate bei kotierten Unternehmen

- Komax Holding AG, Dierikon, Schweiz **

Weitere Verwaltungsratsmandate bei nicht kotierten Unternehmen

- 3dB Access, Thalwil, Schweiz **

Weitere Tätigkeit bei Rechtseinheiten wie Stiftungen und Vereinen

- Mitglied Industrial Advisory Board ETH Zürich, Schweiz
- Mitglied Swissmem Forschungskommission Zürich, Schweiz

Ulrich Jakob Looser

1957, Schweizer Bürger,
Dipl. Phys. ETH, lic. oec. HSG

Mitglied seit 2012

Seit 2009

- Partner, Berg Looser Rauber & Partners (BLR & Partners), Zürich, Schweiz

2001–2009

- Chairman (ab 2005), Accenture AG (Switzerland), Zürich, Schweiz

1987–2001

- Partner (ab 1993), McKinsey & Company Inc., Zürich, Schweiz

1983–1984

- Software Development, Spectrospin AG, Fällanden, Schweiz

Weitere Verwaltungsratsmandate bei kotierten Unternehmen

- LEM, Fribourg, Schweiz **
- u-blox, Thalwil, Schweiz **

Weitere Verwaltungsratsmandate bei nicht kotierten Unternehmen

- Bachofen Holding AG, Uster, Schweiz*
- BLR & Partners AG, Zürich, Schweiz *
- BLR Capital AG, Zürich, Schweiz **
- Baitella AG, Zürich, Schweiz **
- BlessArt Raumsysteme AG, Rütli, Schweiz **
- Mestex AG, Basel, Schweiz **

Weitere Tätigkeiten bei Rechtseinheiten wie Stiftungen und Vereinen resp. Beraterfunktionen / polit. Ämter

- Universität Zürich, Zürich, Schweiz: Universitätsrat
- Vorstand economiesuisse, Schweiz: Vorsitzender der Kommission für Bildung und Forschung
- Schweiz. Verein Balgrist, Zürich, Schweiz: Mitglied des Vorstands
- Swiss American Chamber of Commerce, Schweiz: Member Chapter «Doing business in the US»
- Schweiz. Nationalfonds (SNF), Schweiz: Mitglied des Stiftungsrats

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessensbindungen

Die weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen sind unter Ziff. 3.1 pro Mitglied des Verwaltungsrats ausgewiesen und entsprechen den statutarischen Regeln, wie sie unter § 13 Abs. 4 ausdrücklich festgehalten oder hier unter Ziff. 3.3 ausgeführt sind.

3.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die Anzahl der Mandate in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von im Handelsregister oder einem entsprechenden ausländischen Register eingetragenen Rechtseinheiten ausserhalb der Kardex ist für die Mitglieder des Verwaltungsrats gemäss Statuten § 13 Abs. 4 beschränkt auf die folgende Anzahl Mandate:

- 5 bei börsenkotierten Unternehmen;
- 10 bei nicht börsenkotierten Unternehmen;
- 15 bei anderen Rechtseinheiten wie Stiftungen und Vereinen.

Werden Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten im selben Konzern oder im Auftrag dieses Konzerns ausgeübt, werden diese jeweils gesamt- haft als ein Mandat gezählt. Kurzfristige Überschreitungen von höchstens einem Mandat für längstens sechs Monate sind zulässig.

Gehört ein Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft zugleich deren Geschäftsleitung an, so sind betreffend Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausschliesslich die Regeln für Mitglieder des Verwaltungsrats anwendbar.

Die in den Statuten geregelte Anzahl Mandate wurde durch die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Berichtsperiode wie auch im Vorjahr eingehalten.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats führen zum Stichtag zusammen mit dem Mandat bei der Kardex Holding AG folgende Anzahl an Verwaltungsmandaten bei börsenkotierten Unternehmen aus:

Vorname und Name	VR-Präsident	VR-Mitglied
Philipp Buhofer	1	1
Felix Thöni	-	1
Jakob Bleiker	-	1
Eugen Elmiger	-	2
Andreas Häberli	-	2
Ulrich Jakob Looser	-	3

3.4 Wahl und Amtszeit

3.4.1 Grundsätze des Wahlverfahrens und der Amtszeitbeschränkungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden durch die Generalversammlung jährlich je einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr beziehungsweise bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig. Bei Ersatzwahlen treten neue Mitglieder in die Amtsdauer ihrer Vorgänger ein. Die Mitglieder des Verwaltungsrats scheiden automatisch nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus, wobei das Ausscheiden auf die darauffolgende ordentliche Generalversammlung erfolgt.

Bezüglich Ernennung des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Vergütungsausschusses (Compensation and Nomination Committee) und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters entsprechen die Statuten den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV).

3.4.2 Erstmalige Wahl und verbleibende Amtsdauer pro Mitglied des Verwaltungsrats

Vorname und Name	Gewählt seit	Gewählt bis
Philipp Buhofer	2004	2021
Felix Thöni	2011	2021
Jakob Bleiker	2012	2021
Eugen Elmiger	2020	2021
Andreas Häberli	2020	2021
Ulrich Jakob Looser	2012	2021

3.5 Interne Organisation

Die unübertragbaren und unentziehbaren gesetzlichen Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht Art. 716a beschrieben sowie in den Statuten und im Organisationsreglement der Gesellschaft festgehalten. Das Organisationsreglement kann unter www.kardex.com eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- strategische Ausrichtung, Organisation und Führung der Kardex;
- Ausgestaltung des Finanz- und Rechnungswesens sowie finanzielle Planung und Kontrolle;
- Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Group Management und der Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft;
- regelmässige Prüfung der Geschäftstätigkeit;
- Beschlussfassung zu Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ vorbehalten oder übertragen worden sind;
- Formulierung und Vorbereitung von Anträgen an die Generalversammlung.

3.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Philipp Buhofer amtiert seit der Generalversammlung 2011 als Präsident des Verwaltungsrats und Felix Thöni seit 2016 als dessen Vizepräsident. Die beiden ständigen Ausschüsse des Verwaltungsrats werden durch Jakob Bleiker (Audit Committee) und Ulrich Jakob Looser (Compensation and Nomination Committee) geleitet. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Ausschüsse.

3.5.2 Zusammensetzung, Aufgaben und Kompetenzabgrenzung der Verwaltungsratsausschüsse (Committees)

Zur Unterstützung des Verwaltungsrats, beziehungsweise zur Vorbereitung wichtiger Entschiede, bestehen zwei ständige Ausschüsse: das Audit Committee (AC) und das Compensation and Nomination Committee (CNC).

Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Vorname und Name	AC	CNC
Philipp Buhofer		
Felix Thöni	Mitglied	Mitglied
Jakob Bleiker	Vorsitz	
Eugen Elmiger		Mitglied
Andreas Häberli	Mitglied	
Ulrich Jakob Looser		Vorsitz

Der Verwaltungsrat kann gemäss Organisationsreglement Art. 3.9 weitere Ausschüsse bestimmen, die zur effizienten Erfüllung der Aufgaben des Verwaltungsrats dienen. Er ernennt die Vorsitzenden und Mitglieder dieser Ausschüsse und bestimmt deren Kompetenzen.

Die Ausschüsse berichten dem Verwaltungsrat über ihre Tätigkeit. Die Gesamtverantwortung für die an die Ausschüsse übertragenen Aufgaben verbleibt beim Gesamtverwaltungsrat.

Audit Committee

Das Audit Committee setzt sich aus zwei bis fünf Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, die vom Verwaltungsrat für die Dauer von einem Jahr gewählt werden. Die Mehrheit, darunter der Vorsitzende, soll im Finanz- und Rechnungswesen erfahren sein. Der Verwaltungsrat bestimmt den Vorsitzenden des Audit Committee, der nicht gleichzeitig Präsident des Verwaltungsrats sein darf.

Das Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Ausübung seiner Oberaufsicht, namentlich in Bezug auf die Überwachung der Korrektheit der Finanzberichterstattung, des Jahres- und Halbjahresabschlusses, des internen Kontrollsystems bezüglich Rechnungslegungsprozessen, des Risikomanagements und der Revisionsstätigkeit der externen und internen Revisionsstelle. Primär ist das Audit Committee mit den folgenden Aufgaben betraut:

- setzt sich unter Beizug der externen Revisionsstelle, der Mitglieder des Group Management oder anderer Kaderpersonen kritisch mit den

Halbjahres- und Jahresabschlüssen auseinander und stellt dem Verwaltungsrat Antrag auf Genehmigung oder Ablehnung;

- beurteilt die Prüfungstätigkeit, den Prüfungsplan, die Unabhängigkeit und Honorierung der externen Revisionsstelle sowie deren Zusammenarbeit mit den Finanz- und Kontrollverantwortlichen der Gesellschaft und bespricht deren Berichte und Empfehlungen;
- bildet sich ein Urteil über die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems und die Zuverlässigkeit der Berichterstattung;
- überwacht die Einhaltung von Gesetzen, internen Richtlinien und sonstigen Vorschriften;
- stellt bei Bedarf Anträge an den Gesamtverwaltungsrat, wenn es bei der Ausführung seiner Tätigkeit einen Bedarf an Massnahmen feststellt.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Audit Committee sind im Organisationsreglement Art. 3.9.1 festgelegt.

Compensation and Nomination Committee

Das Compensation and Nomination Committee besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern, die dem Verwaltungsrat angehören und durch die Generalversammlung gewählt werden. Der Verwaltungsrat bestimmt den Vorsitzenden des Compensation and Nomination Committee. Auf Einladung des Vorsitzenden nehmen weitere Personen an den Sitzungen teil.

Das Compensation and Nomination Committee berät und stellt dem Gesamtverwaltungsrat Anträge, primär in folgenden Bereichen:

- Grundsatzfragen des Personalwesens in der Kardex;
- Besetzung des Verwaltungsrats und wichtiger Stellen in der Unternehmensgruppe;
- Genehmigung der Anstellungsbedingungen für Mitglieder des Group Management (insbesondere Entschädigung);
- grundsätzliche Festlegungen betreffend erfolgsabhängige Zahlungen in der Kardex;

- Festlegung der individuellen erfolgsabhängigen Zahlungen an die Mitglieder des Group Management;
- Überwachung der gesamthaften Salärstruktur und Salärenwicklung sowie individueller Gesamtbezüge, die einen bestimmten vom Ausschuss festzulegenden Betrag überschreiten;
- Beachtung der behördlichen und/oder aufsichtsrechtlichen Vorschriften bezüglich Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Group Management.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Compensation and Nomination Committee sind im Organisationsreglement Art. 3.9.2 festgelegt.

3.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelt sich auf Einladung seines Präsidenten oder des ihn vertretenden Mitgliedes sowie auf Verlangen eines seiner Mitglieder. Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats wird ein Protokoll geführt, das vom Vorsitzenden und vom Sekretär unterzeichnet wird. Der Sekretär wird durch den Verwaltungsrat bezeichnet; er braucht diesem nicht anzugehören. Der Präsident hat im Weiteren den Vorsitz an der Generalversammlung und stellt zusammen mit dem Group Management die rechtzeitige Information aller Stakeholder sicher.

Der Verwaltungsrat tagt regelmässig und so oft es die Geschäfte erfordern an regulären Sitzungen, die in der Regel einen halben bis zu einem Tag dauern. Weiter trifft sich der Verwaltungsrat einmal jährlich zu einer zwei- bis dreitägigen Klausurtagung, in deren Mittelpunkt die Strategieberatung steht. Im Berichtsjahr hat er sich zu fünf Sitzungen getroffen. Die Sitzungen dauerten zwischen einer Stunde (konstituierende Sitzung im Zusammenhang mit der Generalversammlung) und zehn Stunden. Für die ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrats werden jeweils alle Mitglieder des Group Management beigezogen. An den

Strategie- und Budgetsitzungen nehmen zusätzlich zum Group Management auch die Finanzverantwortlichen der Divisionen teil. Bei Behandlung spezifischer Themen zieht der Verwaltungsrat nach Bedarf andere Kaderpersonen oder externe Berater bei. Der Verwaltungsrat erhält rechtzeitig vor den Sitzungen schriftliche Unterlagen zu den Traktanden, die vom Vorsitzenden oder auf Antrag des Group Management festgelegt werden.

Audit Committee

Das Audit Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch in der Regel dreimal pro Jahr. Auf Einladung des Vorsitzenden des Audit Committee nehmen der CEO, der CFO und bei Bedarf weitere Mitarbeitende aus dem Finanzbereich teil. Die externe Revisionsstelle ist an allen Sitzungen vertreten. Im Berichtsjahr hat sich das Audit Committee zu drei Sitzungen getroffen. Die Sitzungen dauerten in der Regel einen halben Tag.

Das Audit Committee berichtet dem Gesamtverwaltungsrat und unterbreitet ihm allfällige Anträge.

Compensation and Nomination Committee

Das Compensation and Nomination Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel dreimal pro Jahr. Im Berichtsjahr hat sich das Compensation and Nomination Committee zu drei Sitzungen getroffen, die in der Regel einen halben Tag dauerten.

Das Compensation and Nomination Committee berichtet dem Gesamtverwaltungsrat und unterbreitet ihm allfällige Anträge.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat der Kardex Holding AG bildet das oberste Lenkungs- und Aufsichtsgremium der Gesellschaft und der Kardex. Er übt die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle über das Group Management aus, das für die Geschäftsleitung der Kardex verantwortlich ist. In der Hauptsache ist er verantwortlich für Entscheidungen über die Unternehmensstrategie und die Organisationsstruktur sowie die Festlegung der Unternehmenspolitik. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Ernennung und die Abberufung von Mitgliedern des Group Management, die Ausgestaltung des Finanz- und Rechnungswesens, die Genehmigung von Mehrjahresplänen sowie des Jahres- und des Investitionsbudgets. Der Verwaltungsrat delegiert die Geschäftsführung der Gesellschaft und der Kardex vollumfänglich an das Group Management unter dem Vorsitz des CEO, soweit das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement nicht etwas anderes vorsehen. Zudem hat er für die finanziellen Belange einen CFO und für jeden Geschäftsbereich einen Head of Division ernannt. Das Group Management führt die Kardex basierend auf den vom Verwaltungsrat bestimmten Vorgaben. Die Aufgaben und Kompetenzen des Group Management sind im Organisationsreglement Art. 4 festgelegt.

Das Group Management trägt die Hauptverantwortung für die Erarbeitung der Konzernstrategie zuhanden des Verwaltungsrats, für die operative Führung der Gesellschaft, deren finanzielles Gesamtergebnis sowie für die Umsetzung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Strategie und der daraus abgeleiteten Massnahmen. Der CFO ist zudem verantwortlich für die Bereiche Finanz-, Steuer- und Kapitalbewirtschaftung und stellt die Entwicklung und die Umsetzung der Prinzipien, Regelwerke und Limiten der Risikokontrolle sicher. Er ist weiter für die Schaffung von Transparenz über die finanziellen Ergebnisse verantwortlich und stellt eine qualitativ hochstehende und zeitgerechte Finanzberichterstattung sicher. Die Heads of Division tragen die Gesamtverantwortung

wortung für ihren Geschäftsbereich und dessen Führung, Ergebnisse und Risiken.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber dem Group Management

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird an jeder Verwaltungsratssitzung vom Group Management über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle orientiert. Zudem trifft sich der Vizepräsident des Verwaltungsrats monatlich mit dem CEO und dem CFO, um den laufenden Geschäftsgang zu besprechen. Dies ermöglicht es dem Verwaltungsrat, seine Aufgabe hinsichtlich Überwachung der strategischen und operativen Entwicklung wahrzunehmen.

Weitere Instrumente zur Überwachung und zur Kontrolle des Group Management sind:

- monatliche finanzielle Berichterstattung der Heads of Division und des CFO über den aktuellen Geschäftsgang;
- periodische Information über die von den Divisionen erwarteten Umsatz- und Ergebniskennzahlen für das laufende Geschäftsjahr;
- jährliche strategische Analysen der einzelnen Geschäftsbereiche und der gesamten Gruppe, erstellt durch das Group Management, sowie ein jeweils durch das Group Management überarbeiteter Mehrjahresplan;
- jährliche Überarbeitung der Business-Risk-Matrix für die Kardex durch das Group Management. Die Risikomatrix beschreibt und bewertet die Risiken für die Kardex nach den folgenden Kategorien und definiert Massnahmen zur Risikobewältigung: Umwelt, Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Produktion, Markt, Informationstechnologie sowie Finanzen und Compliance;
- Sonderberichte zu bedeutenden Investitionen, Akquisitionen und Kooperationen durch das Group Management;
- Orientierung des Verwaltungsrats über wesentliche Vorkommnisse durch das Group Management.

Audit Committee

Das Audit Committee berichtet dem Verwaltungsrat in der Regel dreimal jährlich zu Themen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Rechnungslegungsvorschriften, Compliance (Gesetze und Verfahren), Risikomanagement sowie interne und externe Revision. Es überprüft dabei insbesondere die Prozesse der finanziellen Berichterstattung.

Funktion interne Revision

Die interne Revision ist als Funktion im Finanzbereich der Holding und der Divisionen integriert. Die interne Revision unterstützt die einzelnen organisatorischen Einheiten in der Erreichung der Ziele bezüglich der Einhaltung und der Verbesserung der internen Kontrollsysteme. Im Anschluss an die internen Prüfungen erstattet der CFO Bericht zuhanden des Audit Committee. Er rapportiert tatsächliche oder vermutete Unregelmässigkeiten an das Audit Committee.

Massnahmen, basierend auf den in diesem Kapitel beschriebenen Berichterstattungen zuhanden der erwähnten Gremien, werden anlässlich der entsprechenden Sitzungen in Pendenzenlisten aufgenommen und sukzessive abgearbeitet.

4. Group Management

4.1 Mitglieder des Group Management



v.l.n.r.: Hans-Jürgen Heitzer, Jens Fankhänel, Thomas Reist, Urs Siegenthaler

Das Group Management umfasst vier Mitglieder und führt in dieser Zusammensetzung das operative Geschäft der Kardex. Jens Fankhänel ist als CEO Vorsitzender des Group Management. Dem Group Management gehören weiter der CFO, der Head der Kardex Remstar Division und der Head der Kardex Mlog Division an. Die Führungsstruktur kann der Ziff. 1.1.1 dieses Berichts auf der Seite 24 entnommen werden.

Jens Fankhänel
Chief Executive Officer



1965, deutscher Staatsangehöriger
Dipl.-Ing. Elektrotechnik/Spezialisierung Automatisierungstechnik und Technische Kybernetik, Universität Chemnitz, Deutschland

Seit 2016

- CEO der Kardex

2011–2018

- Head of Kardex Remstar Division

2008–2010

- Managing Director WDS Region Europe 1, Swisslog AG, Buchs, Schweiz

2005–2008

- Vice President and CEO Hub Central Europe, Dematic GmbH & Co. KG, Offenbach, Deutschland

2002–2005

- Managing Director, Swisslog Australia, Epping, Australien

1994–2002

- Senior Consultant/Director, i+o GmbH, Heidelberg, Deutschland

Weitere Tätigkeiten

- Keine

Thomas Reist
Chief Financial Officer



1971, Schweizer Bürger
MAS in Corporate Finance / Bachelor of Science FH in Business Administration, FHNW Zürich / Olten, Schweiz

Seit 2016

- CFO der Kardex

2011–2016

- Head of Finance & Controlling auf Holding-Stufe, Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

2001–2011

- Group Controller / Head of Finance & Controlling / Department Head Finance, Angst+Pfister AG, Zürich, Schweiz / Paris, Frankreich

1998–2001

- Head of Finance & Controlling / Controller, Zimex Aviation AG, Zürich, Schweiz

Weitere Tätigkeiten

- Keine

Urs Siegenthaler

Head of Kardex Remstar Division



1959, Schweizer Bürger
 Studium Maschinenbau Fachhochschule des Kantons Bern in Biel,
 Nachdiplomstudium Unternehmensführung Fachhochschule des
 Kantons Luzern in Horw, Schweiz

Seit 2019

- Head of Kardex Remstar Division

2016–2019

- Head of New Business Kardex Remstar

2011–2016

- Head of Life Cycle Service Kardex Remstar

2008–2011

- Geschäftsbereichsführer TGW Group, Österreich

2007–2008

- Senior VP Strategic Projects, Swisslog Group, Schweiz

1999–2007

- Head of Region/Managing Director, Swisslog Group, Schweiz

1996–1999

- Project Director, Swisslog Group, Schweiz

1993–1996

- Head of Sales & Projects, Swisslog Group, Schweiz

Weitere Tätigkeiten

- Keine

Hans-Jürgen Heitzer

Head of Kardex Mlog Division



1962, deutscher Staatsangehöriger
 Dipl.-Ing. Maschinenbau, Technische Hochschule Aachen,
 Deutschland

Seit 2011

- Head of Kardex Mlog Division

2010–2011

- Geschäftsführer, Mlog Logistics GmbH, Neuenstadt, Deutschland

2002–2009

- Vorstandsvorsitzender, Locanis AG, Unterföhring, Deutschland

2000–2001

- Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Projektmanagement automatische Hochregallager, MAN Logistics, Heilbronn, Deutschland

1996–2000

- Division Manager Systems, Mannesmann Dematic, Südafrika

1989–1996

- Projektleiter «Gesamtanlagenprojektierung», Mannesmann Dematic, Offenbach, Deutschland

Weitere Tätigkeiten

- Keine

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Mitglieder des Group Management üben keine weiteren, in Bezug auf die Kardex relevanten Tätigkeiten aus. Namentlich keine Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien, keine dauernden Leitungs- und Beraterfunktionen und auch keine amtlichen Funktionen oder politischen Ämter. Es bestehen keine relevanten Interessenbindungen.

Die statutarischen Regeln, wie sie unter § 13 Abs. 5 ausdrücklich festgehalten oder hier unter Ziff. 4.3 ausgeführt sind, wurden eingehalten.

4.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Unter Vorbehalt der ausnahmsweisen Genehmigung durch den Verwaltungsrat ist für Mitglieder der Geschäftsleitung die Anzahl Mandate in den obersten Leitungs- und Verwaltungsratsorganen von im Handelsregister oder einem entsprechenden ausländischen Register eingetragenen Rechtseinheiten ausserhalb der Kardex gemäss Statuten § 13 Abs. 5 auf insgesamt zehn Mandate beschränkt, davon maximal zwei in börsenkotierten Unternehmen.

Werden Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten ein und desselben Konzerns respektive derselben Rechtseinheit oder im Auftrag dieses Konzerns ausgeübt, so werden diese jeweils gesamthaft als ein Mandat gezählt. Kurzfristige Überschreitungen von höchstens einem Mandat pro Kategorie für längstens sechs Monate sind zulässig.

Die in den Statuten geregelte Anzahl Mandate wurde durch die Mitglieder der Geschäftsleitung in der Berichtsperiode wie auch im Vorjahr eingehalten.

4.4 Managementverträge

Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften haben keine Managementverträge mit Dritten abgeschlossen.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Informationen bezüglich Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen sind im Vergütungsbericht auf Seite 50 ff. festgehalten.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Am 31. Dezember 2020 waren 2 192 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Diese haben zu einem grossen Teil Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz. Jede Namenaktie der Kardex Holding AG berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Zudem kann sich jeder Aktionär mit schriftlicher Vollmacht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder einen Dritten an der Generalversammlung vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat regelt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen, wobei an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronische Vollmachten und Weisungen ohne qualifizierte elektronische Signatur vorgesehen werden können.

6.2 Statutarische Quoren

Soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit dem absoluten Mehr der abgegebenen Stimmen (wobei

Enthaltungen, leer eingelegte und ungültige Stimmen nicht als abgegebene Stimmen gelten). Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende der Generalversammlung.

Die Statuten der Gesellschaft sehen keine speziellen Quoren vor, die über die aktienrechtlichen Bestimmungen hinausgehen.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch Bekanntmachung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, einberufen.

In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre bekanntzugeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen haben.

Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt wurden, können keine Beschlüsse gefasst werden. Ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung und auf Durchführung einer Sonderprüfung infolge eines Begehrens eines Aktionärs.

Ausserordentliche Generalversammlungen können durch den Verwaltungsrat oder auf Verlangen der Revisionsstelle einberufen werden. Aktionäre, die mindestens ein Zehntel des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge ebenfalls die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangen.

6.4 Traktandierung

Aktionäre, welche mindestens 1% der ausgegebenen Aktien vertreten, können schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines

Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein solcher Antrag ist dem Verwaltungsrat spätestens 40 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Der Verwaltungsrat gibt in der Einladung zur Generalversammlung das für die Teilnahme- und Stimmberechtigung massgebende Stichdatum der Eintragung im Aktienbuch bekannt.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Gemäss § 4 der Statuten der Gesellschaft ist der Erwerber von Aktien der Kardex Holding AG erst bei Überschreiten eines Grenzwerts von 49% der Stimmrechte zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots nach Art. 135 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) verpflichtet (opting-up).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

8. Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

8.1.1 Zeitpunkt der Übernahme des bestehenden Revisionsmandats

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Revisionsstelle der Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2014 die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Schweiz.

8.1.2 Amtsantritt des leitenden Revisors, der für das bestehende Revisionsmandat verantwortlich ist

Der leitende Revisor, Thomas Wallmer, ist seit der Generalversammlung vom 23. April 2015 für das Mandat verantwortlich. Der leitende Revisor darf sein Mandat längstens während sieben Jahren ausüben und das gleiche Mandat erst nach einem Unterbruch von drei Jahren wieder aufnehmen.

8.2 Revisionshonorar

PricewaterhouseCoopers hat im Geschäftsjahr 2020 Revisionsleistungen im Wert von CHF 457.0 Tsd. (CHF 445.1 Tsd.) erbracht. Diese Beträge beinhalten die Spesenentschädigungen.

8.3 Zusätzliche Honorare

Für Dienstleistungen ausserhalb der Revisionstätigkeit wurden Honorare im Gesamtbetrag von CHF 131.7 Tsd. (CHF 179.1 Tsd.) an PricewaterhouseCoopers bezahlt. Der gesamte Betrag entfiel auf Unterstützung bei der Gestaltung und Pflege des Transferpreis-Konzeptes sowie Steuerberatung.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Das Audit Committee prüft im Auftrag des Verwaltungsrats die Zulassung und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle sowie die Leistungen der Revisoren und stellt Antrag zur Wahl und allenfalls Abberufung der von der Generalversammlung zu wählenden respektive abzuberufenden Revisionsstelle. Es kontrolliert die Prüfung der Jahresrechnung der Kardex Holding AG und der Konzernrechnung durch die Revisionsstelle. Im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit informiert die Revisionsstelle das Audit Committee regelmässig schriftlich und mündlich über ihre Feststellungen und über Verbesserungsvorschläge zur Rechnungslegung und zum internen Kontrollsystem. Diese werden in einem umfassenden Bericht der

Revisionsstelle an den Gesamtverwaltungsrat, der auch den Management Letter enthält, zusammengefasst. Das Audit Committee trifft sich in der Regel dreimal pro Jahr (im Berichtsjahr dreimal) mit den externen Revisoren und legt den Audit Scope, das heisst den Umfang und die Schwerpunkte der Prüfungen, fest. Es stellt die Einhaltung des gesetzlichen Rotationsprinzips des leitenden Revisors sicher. Zudem überprüft das Audit Committee die Höhe der Honorare an die Revisionsstelle und deren Zusammensetzung, aufgeschlüsselt nach Revisionsleistungen und Nichtprüfungsleistungen. Der Gesamtverwaltungsrat wird via Audit Committee informiert.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft bekennt sich zu einer offenen Informationspolitik und informiert die Aktionäre, den Kapitalmarkt, die Mitarbeitenden und alle übrigen Stakeholder offen, transparent und zeitgerecht. Die Informationspolitik richtet sich nach den Vorschriften der Schweizer Börse (SIX Exchange Regulation) und den gültigen gesetzlichen Grundlagen. Als an der SIX Swiss Exchange kotiertes Unternehmen werden zudem kursrelevante Informationen gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements (Ad-hoc-Publizität) veröffentlicht.

Die Gruppe informiert halbjährlich im Februar/März und Juli/August über den Geschäftsverlauf. Alle Publikationen werden in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Der Jahres- wie auch der Halbjahresbericht werden auf der Website der Gesellschaft publiziert und auf Verlangen ausgedruckt und zugestellt. Zudem erfolgen regelmässige Medienmitteilungen an die Presse. Kardex pflegt den Dialog mit Investoren, Analysten und Medienschaffenden an speziellen Veranstaltungen, Telefonkonferenzen und Road Shows.

Medien und Analysten werden über Jahres- und Halbjahresabschluss mittels Telefonkonferenz

informiert und die Generalversammlung findet in Zürich, Schweiz, statt.

Die Informationen erfolgen elektronisch oder mittels E-Mail an die SIX Swiss Exchange, an das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft und an weitere relevante Wirtschaftsmedien von nationaler Bedeutung. Zeitgleich werden sie auf der Website www.kardex.com publiziert. Zusätzlich werden interessierte Gruppen und Personen auf entsprechende Anmeldung unter www.kardex.com mittels E-Mail informiert.

Für die Unternehmenskommunikation trägt in erster Linie der Vorsitzende des Group Management die Verantwortung. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Kotierung der Namenaktien an der SIX Swiss Exchange erfolgen in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation und seinen Ausführungserlassen. Dieses kann unter www.six-exchange-regulation.com abgerufen werden. Eine aktuelle Informationsquelle ist die Website www.kardex.com mit detaillierten Unternehmens-, Produkt- und Kontaktinformationen.

Die Kontaktadresse findet sich auf Seite 13 dieses Berichts.

Terminkalender

<u>Generalversammlung 2021</u>	<u>15. April 2021</u>
<u>Halbjahresbericht 2021</u>	<u>29. Juli 2021</u>
<u>Jahresbericht 2021</u>	<u>3. März 2022</u>
<u>Generalversammlung 2022</u>	<u>21. April 2022</u>
<u>Halbjahresbericht 2022</u>	<u>28. Juli 2022</u>

Vergütungsbericht

- 46 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme
- 49 Statutarische Regeln
- 50 Vergütungen 2020

1. Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

1.1 Leitlinien

Der Erfolg der Kardex hängt in hohem Mass von der Qualität und vom Engagement der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Group Management ab. Ziel der Entschädigungspolitik ist es, für beide Organe qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden. Leistungsorientierte Entschädigungen bilden ein wichtiges Element zur Erreichung dieses Ziels. Die wichtigsten Grundsätze sind dabei:

- die Vergütungen sollen leistungsabhängig und marktgerecht sein;
- Vergütungsentscheidungen sollen transparent und nachvollziehbar sein;
- die Vergütungen sollen an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens / der Division gekoppelt sein.

1.2 Zuständigkeiten

Das Compensation and Nomination Committee (Ziff. 3.5.2 der Corporate Governance auf Seite 34 ff.) unterbreitet dem Gesamtverwaltungsratsrat zu Beginn jeder Amtsperiode Vorschläge über Art und Höhe der Jahresbezüge der Verwaltungsratsmitglieder (Ziff. 3.2.1, Seite 52) und einen Vorschlag für die Entschädigungen der Mitglieder der Geschäftsleitung (Ziff. 3.2.2, Seite 53). Überdies erarbeitet es in Absprache mit dem Gesamtverwaltungsratsrat die Ziele für die Mitglieder der Geschäftsleitung und unterbreitet dem Verwaltungsratsrat einen Antrag bezüglich der Ausgestaltung der variablen Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung. Der Gesamtverwaltungsratsrat seinerseits legt der Generalversammlung jährlich Anträge zur Genehmigung in Bezug auf die folgenden maximalen Gesamtbeträge vor:

- Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung;

- Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das der ordentlichen Generalversammlung folgende Geschäftsjahr.

Zudem kann der Verwaltungsratsrat der Generalversammlung Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge oder einzelne Vergütungselemente für andere Zeitperioden zur Genehmigung vorlegen. Ebenfalls zulässig ist die Vorlage von Anträgen in Bezug auf Zusatzbeträge für besondere Vergütungselemente sowie zusätzliche, bedingte Anträge.

Die Genehmigung der Gesamtvergütung für den Verwaltungsratsrat und das Group Management erfolgt mit dem absoluten Mehr der abgegebenen Stimmen, wobei Enthaltungen, leer eingelegte und ungültige Stimmen nicht als abgegebene Stimmen gelten.

Falls die Generalversammlung einen Betrag nicht genehmigt, entscheidet der Verwaltungsratsrat über das weitere Vorgehen. Er hat insbesondere das Recht, eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen oder einen maximalen Gesamtbetrag oder mehrere maximale Teilbeträge unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren festzusetzen und diese(n) der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten. Im Rahmen eines derart festgesetzten maximalen Gesamt- oder Teilbetrages kann das Unternehmen unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung Vergütungen ausrichten.

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs prüft das Compensation and Nomination Committee die Erreichung der festgelegten Ziele der Mitglieder des Group Management. Der Gesamtverwaltungsratsrat genehmigt auf Antrag des Compensation and Nomination Committee im Rahmen der von der Generalversammlung bewilligten maximalen Gesamtvergütung die tatsächliche variable Entschädigung.

Der Verwaltungsratsrat legt der Generalversammlung den jährlichen Vergütungsbericht zur konsultativen Genehmigung vor.

1.3 Entschädigungssystem

1.3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre Tätigkeit, insbesondere für die Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen sowie für die Arbeit in den Ausschüssen, jährlich ein fixes Honorar, das in ein fixes Basishonorar und ein von der Funktion und Zugehörigkeit zu den Ausschüssen abhängiges zusätzliches fixes Honorar aufgeteilt ist. Das Basis- und Zusatzhonorar wurde in der Höhe so festgelegt um die Führungs- und Aufsichtsfunktion des Geschäftsverlaufs der Gesellschaft abzugelten. Aus Kostenüberlegungen hat der Verwaltungsrat bewusst darauf verzichtet, das Honorar mittels Reservepositionen zu erhöhen, um auch die Arbeit in möglicherweise anfallenden speziellen Projekten oder für spezielle Aufgaben präventiv und pauschal abzugelten. Deshalb kann einzelnen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusätzlich zum fixen Honorar der Zeitaufwand für spezielle Projekte oder Aufgaben zu marktgerechten und vereinbarten Tagessätzen vergütet werden, sofern der Gesamtverwaltungsrat dies vorgängig genehmigt.

Kriterien für die Festsetzung der Höhe des fixen Basis- und Zusatzhonorars bilden die übertragene Verantwortung, die Komplexität der Aufgabe, die fachlichen und persönlichen Anforderungen und die erwartete zeitliche Beanspruchung. Zudem werden öffentlich zugängliche Informationen von vergleichbaren, an der SIX Swiss Exchange kotierten Schweizer Industrieunternehmen ähnlicher Grösse mit internationaler Produktions- und Marktorganisation herangezogen.

Für die Auszahlung des fixen Honorars müssen mindestens 20% und können bis zu 100% in Aktien bezogen werden. Der verbleibende Anteil wird in bar ausbezahlt. Der Preis der Aktien wird auf dem gewichteten Durchschnittskurs des Monats vor dem Bezug (Bezug ist normalerweise im September) berechnet. Diese Aktien sind für drei Jahre gesperrt und werden mit einem Abschlag

von 16% abgegeben. Für den Ausweis der Entschädigungen im Vergütungsbericht auf Seite 51 wird der Wert der Aktien aber ohne Abschlag ausgewiesen.

Für Ein- und Austritte gilt der 15. des Monats als Stichtag. Findet ein Eintritt vor oder am 15. des Monats statt, wird das Honorar des Gesamtmonats abgerechnet. Falls ein Austritt vor dem 15. des Monats stattfindet, wird für diesen Monat kein Honorar geleistet.

1.3.2 Mitglieder des Group Management

Die Mitglieder des Group Management erhalten eine Vergütung, die aus fixen Bezügen sowie aus individuellen variablen leistungs- und erfolgsabhängigen Bezügen besteht. Die fixen Bezüge setzen sich aus dem Basissalär, den pauschalen Repräsentationsspesen sowie Geschäftsfahrzeugen zusammen. Im Weiteren erfolgt eine gehaltsabhängige Einzahlung in die Vorsorgeeinrichtung.

Das Basissalär wird unter Berücksichtigung der übertragenen Aufgaben und Verantwortung, der verlangten Qualifikation und Erfahrung sowie des Marktumfelds bestimmt. Zusätzlich werden bei der Festsetzung von Art und Höhe der Salärkomponenten öffentlich zugängliche Informationen von vergleichbaren, an der SIX Swiss Exchange kotierten Schweizer Industrieunternehmen ähnlicher Grösse mit internationaler Produktions- und Marktorganisation herangezogen. Zudem wendet die Gesellschaft Salärstufen und Salärbänder an, welche anerkannten Grundsätzen und regionalen Gegebenheiten entsprechen, und tauscht sich dazu regelmässig mit Beratern aus.

Die individuellen variablen leistungs- und erfolgsabhängigen Bezüge werden aufgrund der Erfüllung der individuellen Leistungsziele und des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens oder eines Geschäftsbereichs, basierend auf den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Zielen, festgelegt. Das Compensation and Nomination Committee schlägt dem Verwaltungsrat zum Jahresbeginn die individuellen Leistungsziele für die

Mitglieder des Group Management vor. Nach Ablauf des Geschäftsjahrs wird die Erfüllung dieser Ziele und Messgrößen durch das Compensation and Nomination Committee beurteilt und basierend darauf dem Verwaltungsrat ein Vorschlag für die variable Entschädigung unterbreitet. Der variable Anteil aus dem Short-Term-Incentive Programm (STI) ist für CEO und CFO mit 100% für die Erreichung der Finanzzielsetzung (EBIT) der Kardex und für den Head der Kardex Remstar Division und den Head der Kardex Mlog Division zu 70% für die Erreichung der Finanzzielsetzungen (EBIT und weitere Rentabilitätskennzahlen) der jeweiligen Division und zu 30% für die Erreichung von persönlichen qualitativen Zielen gewichtet.

Die Mitglieder des Group Management konnten bis Ende Berichtsjahr ihren variablen Lohnanteil bis zu 100% in Aktien der Kardex Holding AG beziehen. Der Preis der Aktien basiert auf dem gewichteten Durchschnittskurs des Monats Dezember des Berichtsjahrs. Diese Aktien sind für drei Jahre gesperrt und wurden dementsprechend mit einem Abschlag von 16% abgegeben. Für den Ausweis der Entschädigungen im Vergütungsbericht auf Seite 51 wird der Wert der Aktien aber ohne Abschlag ausgewiesen.

Mitglieder des Group Management sind zur Ausübung ihrer Aufgaben teilweise auch Verwaltungsratsmitglieder von Tochtergesellschaften der Gesellschaft innerhalb des Konzerns. Für diese Tätigkeiten werden keine Honorare oder Entschädigungen ausgerichtet.

Bei Neueintritt in das Group Management erfolgt eine Vergütung in der Regel ab dem Monat, in dem die entsprechende Funktion übernommen wurde. Bei Austritt aus dem Group Management wird die Vergütung bis zum Ablauf des Vertrags geleistet.

1.3.3 Einführung eines Long Term Incentive Programm (LTI) ab Geschäftsjahr 2021

Im Berichtsjahr hat das Compensation and Nomination Committee zusammen mit dem Management ein Long Term Incentive Programm (LTI) entwickelt, für das die Mitglieder des Group Managements ab Einführung zur Teilnahme verpflichtet sind. Das LTI Programm definiert abgegrenzte, aufeinanderfolgende LTI Perioden mit einer aktuellen festgelegten Laufzeit von 3 Jahren. Die erste LTI Periode startet am 1.1.2021.

Die Zielerreichung (Performance) wird basierend auf der Entwicklung des Total Shareholder Return für die Kardex-Aktie im Vergleich mit den anderen Gesellschaften im Index (SPI) während einer LTI Periode gemessen. Zu Beginn jeder LTI Periode wird ein Anteil der bisherigen, kurzfristigen variablen Vergütung (STI) der Teilnehmer (CEO 20%, restliche Mitglieder 15%) in das LTI Programm überführt und zusätzlich vom Unternehmen verdoppelt.

Daraus ergibt sich der maximale LTI Betrag, welcher in eine maximale Anzahl LTI Aktien (Performance Shares) umgerechnet wird. Für diese Umrechnung wird ein gewichteter Durchschnittskurs der Aktie der Kardex Holding AG vor dem Start der LTI Periode verwendet.

Über die Laufzeit der LTI Periode wird die Entwicklung des Total Shareholder Returns (Performance) zu mehreren Messpunkten ermittelt. Zum Ende der Laufzeit einer LTI Periode wird die durchschnittliche Performance über die Periode ermittelt. Diese durchschnittliche Performance wird für die Berechnung des Anspruchs auf LTI Entschädigung jedes Teilnehmers benutzt. Der Anspruch kann dabei von 0%-100% der maximalen LTI Aktien liegen. Die maximale Anzahl LTI Aktien wird erreicht, wenn die Performance der Kardex-Aktie im Durchschnitt der drei Jahre zu den 25% besten Aktien im SPI Index gehört. Falls die Performance der Kardex-Aktie im Durchschnitt der drei Jahre allerdings zu den 33% Aktien im SPI Index mit der tiefesten Performance gehört, sind keine LTI Aktien geschuldet. Die Auszahlung der variablen LTI Entschädigung

erfolgt in Form von Kardex-Aktien. Die Mitglieder des Group Managements können während der Teilnahme am LTI Programm die kurzfristige variable Vergütung (STI) zukünftig nicht in Form von Aktien der Kardex Holding AG beziehen.

1.4 Kündigungsfristen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Für alle Mitglieder des Group Management bestehen Arbeitsverträge mit Kündigungsfristen von maximal zwölf Monaten. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Group Management stehen keine vertraglichen Abgangsentschädigungen oder andere Leistungen oder Vorteile im Zusammenhang mit ihrem Abgang zu.

2. Statutarische Regeln

2.1 Grundsätze betreffend die Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Statuten der Gesellschaft sehen für die Mitglieder des Verwaltungsrats fixe Vergütungen und für die Mitglieder der Geschäftsleitung aus fixen und variablen (erfolgsabhängigen) Elementen zusammengesetzte Vergütungen vor.

Bezüglich der an die Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichteten variablen Vergütungen gelten dabei die folgenden statutarischen Grundsätze (§ 18c Abs. 2 und 3 der Statuten):

- die variable Vergütung kann kurzfristige und langfristige Vergütungselemente enthalten;
- die kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütungselemente orientieren sich an individuellen Leistungszielen und/oder dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens oder eines Bereichs;
- langfristige Vergütungselemente orientieren sich an objektiven Leistungswerten, die sich an den strategischen Zielen ausrichten und deren Erreichung sich in der Regel über einen mehrjährigen Zeitraum bemisst.

Sowohl den Mitgliedern des Verwaltungsrats als auch den Mitgliedern der Geschäftsleitung kann die Vergütung ganz oder teilweise in Aktien der Gesellschaft ausbezahlt werden. Die diesbezüglichen Modalitäten (Zuteilungszeitpunkt, Bewertung, Sperrfristen etc.) legt der Verwaltungsrat fest (§ 18b Abs. 2 sowie § 18c Abs. 4 und 5 der Statuten).

Bezüglich der Zuständigkeiten für die Festlegung und Genehmigung der Vergütungen kann auf die Ausführungen unter Ziff. 1.2 auf der Seite 46 verwiesen werden. Treten Mitglieder der Geschäftsleitung während einer Periode, für welche die Vergütung der Geschäftsleitung bereits genehmigt ist, in die Geschäftsleitung ein oder übernehmen zusätzliche Aufgaben, ist die Gesellschaft ermächtigt, pro Mitglied einen Zusatzbetrag in der Höhe von maximal 40% des genehmigten Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung auszurichten, sofern der genehmigte Gesamtbetrag für die Vergütung dieses Mitglieds nicht ausreicht. Der ausgerichtete Zusatzbetrag muss nicht durch die Generalversammlung genehmigt werden und darf für alle Arten von Vergütungen, einschliesslich Entschädigungen von aufgrund des Stellenwechsels entstandenen Nachteilen, verwendet werden (§ 18e Abs. 3 der Statuten).

2.2 Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Statuten der Gesellschaft sehen keine Möglichkeit für die Gewährung von Darlehen oder Krediten an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung vor. Zulässig sind demgegenüber Renten und Leistungen an Einrichtungen der Vorsorge ausserhalb der beruflichen Vorsorge oder ähnliche Einrichtungen im Ausland zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrats und Mitgliedern der Geschäftsleitung. Solche Vorsorgeleistungen gelten als Vergütungen im Sinne von § 18b Abs. 1 und § 18c Abs. 1 der Statuten, soweit sie einzeln oder als Teil eines

Gesamtbetrages von der Generalversammlung genehmigt wurden (§ 18d der Statuten).

2.3 Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen

Bezüglich der statutarischen Regeln betreffend die Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen kann auf die Ausführungen unter Ziff. 1.2 auf Seite 46 dieses Berichts verwiesen werden.

3. Vergütungen 2020

3.1 Entschädigungen

Der Vergütungsbericht legt die direkt oder indirekt ausgerichteten Vergütungen und gewährten Beteiligungen an amtierende oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats, Mitglieder des Group Management und nahestehende Personen offen. Dieser Vergütungsbericht wird durch die externe Revisionsstelle geprüft und durch den Verwaltungsrat der Generalversammlung zu einer konsultativen Genehmigung vorgelegt.

Gegenüber amtierenden oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Group Management oder diesen nahestehende Personen wurde nicht auf Forderungen verzichtet und ihnen gegenüber sind auch keine Darlehen und Kredite ausstehend. Zudem wurden keine Entschädigungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder des Group Management ausbezahlt.

Vergütung 2020

in CHF 1 000

Vorname und Name	Funktion	Barbezüge	Aktienbezüge		Sozialleistungen	Zusätzliche Aufgaben	Total Vergütungen
			Anzahl	Wert			
Verwaltungsrat							
Philipp Buhofer	Präsident	151.9	253	44.6	21.0	-	217.5
Felix Thöni	Vizepräsident	98.2	166	29.3	56.4	105.1	289.0
Jakob Bleiker	Mitglied	78.5	132	23.3	11.5	-	113.3
Eugen Elmiger *	Mitglied	13.6	364	64.2	8.0	-	85.8
Andreas Häberli *	Mitglied	54.0	91	16.0	8.0	-	78.0
Ulrich Jakob Looser	Mitglied	80.4	136	24.0	10.9	-	115.3
Walter T. Vogel **	Mitglied	0.1	138	24.3	2.4	-	26.8
Total Verwaltungsrat		476.7	1 280	225.7	118.2	105.1	925.7

* ab 14.04.2020

** bis 14.04.2020

Vorname und Name	Funktion	Basis-salär in bar	Variable Lohnanteile		Sozialleistungen	Total Vergütungen	
			in bar	in Aktien			
		in bar	Anzahl	Wert			
Group Management							
Jens Fankhänel ¹	CEO	577.4	236.5	-	-	168.0	981.9
Total Group Management		1 578.5	529.9	-	-	371.5	2 479.9

¹ Höchste Vergütung.

Vergütung 2019

in CHF 1 000

Vorname und Name	Funktion	Barbezüge	Aktienbezüge		Sozialleistungen	Zusätzliche Aufgaben	Total Vergütungen
			Anzahl	Wert			
Verwaltungsrat							
Philipp Buhofer	Präsident	144.0	312	42.8	20.2	8.3	215.3
Felix Thöni	Vizepräsident	92.8	201	27.6	67.6	223.2	411.2
Jakob Bleiker	Mitglied	73.6	160	22.0	10.6	-	106.2
Ulrich Jakob Looser	Mitglied	59.1	343	47.1	11.4	-	117.6
Walter T. Vogel	Mitglied	58.7	231	31.7	9.8	-	100.2
Total Verwaltungsrat		428.2	1 247	171.2	119.6	231.5	950.5

Vorname und Name	Funktion	Basis-salär in bar	Variable Lohnanteile		Sozialleistungen	Total Vergütungen	
			in bar	in Aktien			
		in bar	Anzahl	Wert			
Group Management							
Jens Fankhänel ¹	CEO	577.4	800.0	-	-	197.2	1 574.6
Total Group Management		1 555.9	1 577.8	-	-	405.8	3 539.5

¹ Höchste Vergütung.

3.2 Erläuterungen zum Vergütungsbericht und zu den Entschädigungen

Die unter Ziff. 3.1, Seite 50 offengelegten Entschädigungen enthalten die das gesamte Berichtsjahr betreffenden Vergütungen. Die ausgewiesenen variablen Vergütungselemente beziehen sich auf das abgeschlossene Berichtsjahr (Accrual-Prinzip). Die Zuteilung und die Auszahlung der variablen Bezüge erfolgen in Abhängigkeit der unter Ziff. 1.3.2, Seite 47 f. beschriebenen Zielerreichung für das Berichtsjahr.

Die Verwaltungsräte erhalten pro volle Amtsperiode ein fixes Honorar für die Arbeit im Gesamtverwaltungsrat und in Abhängigkeit von ihrer Funktion und Zugehörigkeit zu den beiden festen Ausschüssen ein fixes Zusatzhonorar.

Verwaltungsratshonorare	in CHF
Basishonorar	80 000
+	
Präsident Verwaltungsrat	110 000
Vizepräsident Verwaltungsrat	25 000
Präsident AC	20 000
Präsident CNC	20 000
Mitglied AC	10 000
Mitglied CNC	10 000

Die fixen Verwaltungsratshonorare wurden bewusst ohne präventive und pauschale Reserverpositionen festgelegt. Deshalb erhalten die Verwaltungsräte zusätzlich eine Entschädigung für die effektiv aufgewendete Zeit für spezifische Aufgaben, welche der Verwaltungsrat an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats anstelle von Geschäftsleitungsmitgliedern oder externen Beratern delegiert. Im Berichtsjahr erhielt Felix Thöni Entschädigungen für das Begleiten von ausgewählten M&A-Projekten, für die Mitarbeit beim Ausarbeiten eines Long-Term-Incentive Programms für das Group Management und die Teilnahme an den monatlichen Business Review-, Budget- und Planungssitzungen mit dem Management. Der effektive Zeitaufwand für diese Aktivitäten übersteigt die für das Mandat

aufgewendete Zeit der übrigen Verwaltungsräte deutlich.

Der Anteil der Vergütung (VR-Honorar / Group Management variable Entschädigung), der in Aktien ausbezahlt wird, wird mit dem gewichteten Durchschnittskurs des Monats vor dem Bezug bewertet. Ein Abschlag von 16% reflektiert die dreijährige Sperrfrist (Ziff. 1.3.1, Seite 47 und 1.3.2, Seite 47 ff.). Im Vergütungsbericht hingegen wird der Wert der zugeteilten Aktien auf dem gewichteten Durchschnittskurs des Monats vor dem Bezug wiedergegeben.

3.2.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr ist mit Walter T. Vogel ein Mitglied ausgetreten und mit Eugen Elmiger und Andreas Häberli sind zwei weitere, unabhängige Mitglieder eingetreten. Im Vorjahr fanden keine Ein- oder Austritte statt.

Die im Berichtsjahr bezogenen Aktien sind im Vergütungsbericht zum gewichteten Durchschnittskurs des Monats August von CHF 176.37 pro Aktie bewertet (CHF 137.24). Obwohl das Verwaltungsratsgremium um ein zusätzliches Mitglied erweitert wurde, ist die Entschädigung des Verwaltungsrats im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da der Aufwand für zusätzliche Aufgaben tiefer ausfiel. Die Generalversammlung 2020 hat die maximale Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat für die Periode von der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021 im Gesamtbetrag von CHF 1 200.0 Tsd. (CHF 1 050.0 Tsd.) genehmigt. Die für die Berichtsperiode relevante maximale Vergütung belief sich damit auf CHF 1 162.5 Tsd. Die aktuelle Vergütung betrug CHF 925.7 Tsd. (CHF 950.5 Tsd.) und lag damit CHF 236.8 Tsd. respektive 20.4% (CHF 99.5 Tsd. resp. 9.5%) unter der genehmigten maximalen Gesamtvergütung.

3.2.2 Mitglieder des Group Management

Das Group Management besteht aus vier Mitgliedern (CEO, CFO, Head der Kardex Remstar und Head der Kardex Mlog Division).

Das Maximum der individuellen variablen Entschädigung des CEO ist auf CHF 800.0 Tsd festgesetzt. Für die anderen drei Mitglieder des Group Management liegt das Maximum der individuellen variablen Entschädigung bei 100% des Basissalärs. Die quantitativen und qualitativen Jahresziele leiten sich aus den strategischen Zielen ab. Um die maximale variable Entschädigung für die EBIT Zielsetzung zu erreichen, müssen die Vorjahresergebnisse auf Stufe EBIT in der Regel um ca. 15% übertroffen werden.

Die individuellen variablen Entschädigungen basieren auf den publizierten Finanzkennzahlen (Ziff. 1.3.2 auf der Seite 47 f.) und für den Head der Kardex Remstar Division und den Head der Kardex Mlog Division zusätzlich auf persönlichen Zielen. 2020 wurden die für das Group Management gesetzten Zielgrössen für die definierten Finanzkennzahlen (EBIT der Kardex Gruppe resp.

der jeweiligen Division) nur teilweise erreicht. Zudem konnten die beiden Head der Divisionen ihre persönlichen Ziele ebenfalls nur teilweise erreichen. Das gesamte Group Management erarbeitete sich somit rund 31% der maximal variablen Entschädigung.

Das Group Management hat im Berichtsjahr den variablen Teil der Entschädigung vollumfänglich in bar bezogen.

Die Statuten der Kardex Holding AG sehen eine prospektive Genehmigung der Vergütung durch die Generalversammlung vor. Für die Entschädigung der Mitglieder des Group Management genehmigte die Generalversammlung 2019 für das Geschäftsjahr 2020 eine maximale Gesamtvergütung von CHF 4 250 Tsd. (CHF 4 550 Tsd.). Die effektive Gesamtvergütung betrug CHF 2 479.9 Tsd. (CHF 3 539.5 Tsd.) und lag damit CHF 1 770.1 Tsd. oder 41.7% (CHF 1 010.5 Tsd. resp. 22.2%) unterhalb der verfügbaren maximalen Gesamtentschädigung.

3.3 Aktienanteile 2020

Vorname und Name	Funktion	Anzahl Aktien	Stimmrechtsanteile in %	Davon mit Sperrfrist von 3 Jahren belegt bis			Total
				2021	2022	2023	
Verwaltungsrat							
Philipp Buhofer ¹	Präsident	1 778 357	23.01%	259	312	253	824
Felix Thöni	Vizepräsident	33 748	0.44%	166	201	166	533
Jakob Bleiker	Mitglied	5 243	0.07%	132	160	132	424
Eugen Elmiger	Mitglied	364	0.00%	-	-	364	364
Andreas Häberli	Mitglied	91	0.00%	-	-	91	91
Ulrich Jakob Looser	Mitglied	3 197	0.04%	283	343	136	762
Total		1 821 000	23.56%	840	1 016	1 142	2 998
Group Management							
Jens Fankhänel	CEO	933	0.01%	933	-	-	933
Thomas Reist	CFO	558	0.01%	-	308	-	308
Urs Siegenthaler	HoD Kardex Remstar	-	0.00%	-	-	-	-
Hans-Jürgen Heitzer	HoD Kardex Mlog	-	0.00%	-	-	-	-
Total		1 491	0.02%	933	308	-	1 241

¹ Inklusive Aktien, welche von der BURU Holding AG gehalten werden.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kardex Holding AG

Zürich

Wir haben den beigefügten Vergütungsbericht der Kardex Holding AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) im Kapitel 3.1 des Vergütungsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Kardex Holding AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Vögeli
Revisionsexperte

Zürich, 3. März 2021

1. Nachhaltigkeit als ein Grundpfeiler des Geschäftsmodells von Kardex

Nachhaltigkeit steht für den schonenden Umgang mit Ressourcen. Bei Kardex steht der effiziente Einsatz von Ressourcen seit jeher im Zentrum des Geschäftsmodells und ist somit Teil der Unternehmens-DNA. Im Bereich der Intralogistik werden durch Lösungen der Kardex lange Laufwege deutlich verkürzt, der Flächenbedarf um bis zu 84% reduziert und Raumvolumina optimal ausgenutzt. Dies schont die knappe Ressource Land und zudem unterstützt Kardex ihre Kunden dabei, Energie einzusparen. Deshalb sehen wir Nachhaltigkeit auch als grosse Chance für das Unternehmen.

Nachhaltiges Handeln ist bei Kardex selbstverständlich und gehört zum Alltag. In der Entwicklungsarbeit setzt das Unternehmen konstant auf die modernsten Komponenten mit einem hohen Wirkungsgrad. Die eigene Supply Chain arbeitet ihrerseits daran, den Energieverbrauch in der Kardex Produktion oder die Transportwege zu reduzieren. Ein grosser Schritt ist dabei die 2021 geplante Eröffnung der Produktionsstätte in West Columbia (USA), indem die Produktion für den US-Markt näher zu den Kunden verlagert wird. Kurze Transportwege innerhalb des Landes statt langer Seetransporte senken die Emissionen und tragen zum Schutz des Klimas bei. Die Produktionsstätte selbst steht ebenfalls für Nachhaltigkeit. Das Dachsystem reguliert die Temperaturen auf der Oberfläche und im Gebäude, was Energie einspart. Auch die über Bewegungssensoren gesteuerte LED-Beleuchtung unterstützt den verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Diese Beispiele zeigen, dass nachhaltiges Handeln fest im operativen Geschäftsbetrieb verankert ist.

Der vorliegende Bericht hat zum Ziel, das Werteverständnis von Kardex und das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit transparent darzustellen. Das Thema Governance wird im Teil Corporate Governance ausführlich behandelt.

2. Fokus auf interne und externe Nachhaltigkeit

Als weltweit führender Anbieter von Intralogistiklösungen beweist Kardex, dass der langfristige Unternehmenserfolg eng mit grundlegenden Nachhaltigkeitsüberlegungen verbunden ist. Lösungen von Kardex unterstützen Kunden darin, dessen eigenes Nachhaltigkeitspotenzial besser zu nutzen. Deshalb liegt ein Fokus des Nachhaltigkeitsberichts auf dem Thema ressourcenschonende und ergonomische Lösungen. Kardex zeigt hier ebenfalls auf, wie das Unternehmen den Nachhaltigkeitsgedanken intern mit einer energieeffizienten Supply Chain umsetzt.

2.1 Ressourcenschonende und ergonomische Lösungen

Klassische statische Regale nach dem Mann-zur-Ware-Konzept benötigen viel Platz, da die Lagerung in die Breite und in die Höhe ineffizient und damit sehr schnell limitiert ist. Ebenso führen statische Lösungen sehr häufig zu langen Laufwegen oder Fahrtwegen mit energieaufwändigen Fahrzeugen. Die Kardex Lösungen sind im Vergleich zu einer statischen Regallösung in folgenden Bereichen nachhaltig:

- a) Die Kardex Lösungen nutzen die vorhandenen Flächen und Raumvolumina optimal aus und sparen so durchschnittlich 80-84% des Flächenbedarfs. Dies senkt den Bedarf an klimatisiertem Raumvolumen, womit direkt Heiz-, Kühl- und Beleuchtungskosten gespart und der CO₂-

Ausstoss reduziert wird. Zudem verringert sich der Bedarf an verbauter Fläche. Unsere Lösungen leisten einen Beitrag um Wirtschaft und Umwelt in Balance zu halten und unsere Kunden können bestehende Gebäude besser ausnutzen und schonen Ressourcen.

- b) Die Kardex Lösungen werden nach dem Konzept Ware-zum-Mann nach ergonomischen Grundsätzen entwickelt und schonen die Gesundheit der Kommissionierer, indem die Bereitstellung der Waren in einer ergonomisch idealen Höhe stattfindet. Dies senkt die körperliche Belastung, beugt Fehlhaltung vor und hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheitskosten der Mitarbeitenden unserer Kunden.
- c) Die Kardex Lösungen sind qualitativ hochwertig und so konzipiert, dass sie mittels Updates und Upgrades über die gesamte Lebensdauer auf dem aktuellen Stand gehalten werden können. Damit wird verhindert, dass die Lösungen vorzeitig aus dem Betrieb genommen werden müssen, weil zum Beispiel neue Sicherheitsnormen nicht mehr eingehalten werden können. Die lange Lebensdauer der Kardex Lösungen schont Ressourcen, die bei einem Ersatz verbraucht würden. Ferndiagnose und künftig auch vorbeugende Wartung minimieren Ad-hoc-Service-Einsätze und damit Reisekilometer.

2.2 Energieeffiziente Supply Chain

Kardex verfügt aktuell über drei Produktionswerke in Deutschland, in denen die Produkte des Unternehmens hergestellt werden. Alle Werke unterliegen der Norm ISO 9001:2000 für Qualitätsmanagement und betreiben zudem ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018, das einen schonenden Umgang mit Ressourcen verlangt und ein Konzept zur Abfallverhinderung, -minderung und -recycling beinhaltet. Die Einführung des Energiemanagementsystems führte in den Werken von Kardex unter anderem dazu, dass der Energieverbrauch pro verarbeitete Tonne Stahl über die letzten Jahre deutlich reduziert werden konnte. Zudem ist das Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert. Kardex entspricht damit weltweit anerkannten Standards.

Mit regelmässigen Audits wird gewährleistet, dass die Standards, Normen und Richtlinien für produzierende Betriebe eingehalten werden.

3. Die angewendeten Grundsätze

3.1 Ethische Geschäftsführung

Der Kardex Code of Conduct (www.kardex.com) legt die allgemeinen Grundsätze ethischen Verhaltens für den Verwaltungsrat, das Management und alle Mitarbeitenden von Kardex verbindlich fest, ist eine Pflichtschulung für neu eintretende Mitarbeitende und wird regelmässig mittels Trainings in Erinnerung gerufen. Der Kardex Code of Conduct gilt für alle Geschäftsbereiche, Tochtergesellschaften und Tätigkeitsfelder und die Einhaltung wird auch von angeschlossenen Unternehmen und Geschäftspartnern verlangt. Die zugrunde liegenden Werte sind in fünf Grundprinzipien ausgedrückt:

- Wir behandeln unsere Mitarbeitenden fair und mit Respekt
- Der Kundennutzen hat für uns oberste Priorität

- Wir wollen auf integre Weise eine nachhaltige Leistung erbringen
- Unser Ziel ist es, ein vertrauensvoller, fairer und respektvoller Geschäftspartner zu sein
- Wir streben danach, ein verantwortungsvoller Unternehmensbürger zu sein

Der Kardex Verhaltenskodex unterstreicht die Verpflichtung von Kardex, die Erwartungen ihrer Stakeholder als verantwortungsbewusster Corporate Citizen zu erfüllen und er enthält die grundlegenden Prinzipien und Regeln für ethisches Geschäftsverhalten. Spezifische Reglemente, Richtlinien und Handbücher ergänzen die im Kardex Code of Conduct festgelegten Grundsätze.

Bei der Einhaltung des Kardex Code of Conduct macht Kardex keine Kompromisse und duldet keine Verstösse gegen den Verhaltenskodex. Mögliches Fehlverhalten kann anonymisiert an eine zentrale Stelle gemeldet werden und die Hinweisgeber geniessen Schutz vor Vergeltungsmassnahmen oder disziplinarischen Folgen.

Kardex respektiert die Persönlichkeitsrechte ihrer Mitarbeitenden, Kunden und sonstigen Stakeholder. Datenschutz und Informationssicherheit haben einen hohen Stellenwert im Unternehmen. Kardex ist dem lauterem Wettbewerb verpflichtet und duldet keine Form von Bestechung oder Korruption. Das Unternehmen erwartet, dass auch Geschäftspartner das Gesetz befolgen, die Grundsätze des ethischen Geschäftsgebarens einhalten und Regeln, Vorschriften und Gesetze bezüglich Personal, Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz und Managementsystemen beachten.

Kardex versteht sich als Unternehmen, das zu positiven gesellschaftlichen, ökologischen und kulturellen Entwicklungen beiträgt. Kardex ist bestrebt, dafür zu sorgen, dass Aktivitäten innerhalb ihres Einflussbereichs keine nachteiligen Auswirkungen auf die fundamentalen Menschenrechte haben, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und dem Kernübereinkommen der Internationalen Weltarbeitsorganisation aufgeführt sind, weder direkt noch durch Geschäftsbeziehungen mit Dritten.

3.2 Umgang mit Mitarbeitenden

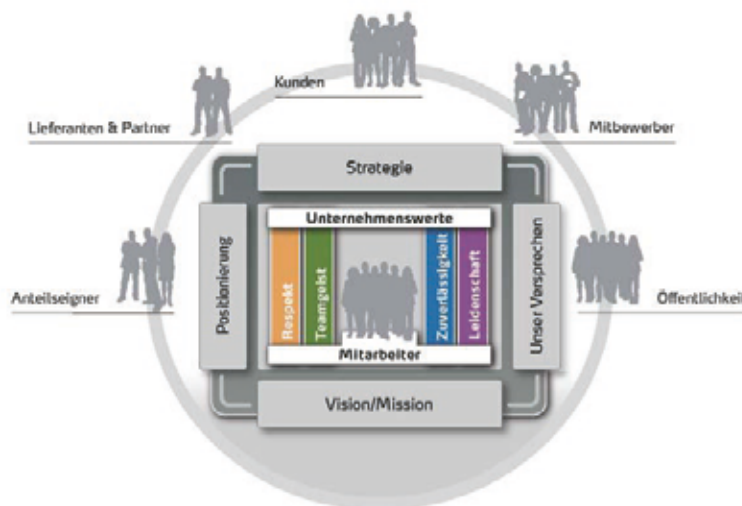
Kardex behandelt ihre Mitarbeitenden fair und mit Respekt und verpflichtet sich, sie vor unfairen, unethischen oder gesundheitsschädigenden Arbeitsbedingungen zu schützen. Belästigung oder Diskriminierung werden nicht toleriert. Kardex schafft ein integrationsfreundliches Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden einbringen können. Vielfalt spielt aus der Sicht von Kardex eine entscheidende Rolle für den Erfolg, weshalb talentierte Mitarbeitende mit unterschiedlichen Hintergründen und offener Denkweise angeworben und bei ihrer Weiterbildung unterstützt werden.

Detailliertere Informationen bezüglich der Schwerpunkte im Umgang mit ihren Mitarbeitenden finden sich im Kardex Code of Conduct (www.kardex.com).

3.3 Unternehmenskultur

Guiding Principles

Kardex will ein Umfeld schaffen, in dem positiver Geist, Begeisterung und Identifikation gedeihen können. Mit den Guiding Principles und den Unternehmenswerte «Respekt», «Teamgeist», «Zuverlässigkeit» und «Leidenschaft» hat Kardex die Eckpfeiler der Unternehmenskultur definiert und gibt eine klare Verhaltensweise für alle Aktivitäten vor. Die Unternehmenswerte dienen allen Mitarbeitenden als Leitfaden für den täglichen Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen. Die Guiding Principles geben Orientierung darüber, «wer wir sind, wie wir gesehen werden wollen und was wir dafür tun». Das Leben der Guiding Principles ist der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg.



Brand Promise

Kardex hat auch definiert, wie das Unternehmen von aussen wahrgenommen werden soll und den nach aussen gerichteten Brand Promise «Straightforward», «Innovative» und «Fair» entwickelt. Der Brand Promise dient als Orientierung im Umgang mit den Kunden und beim Setzen von Prioritäten im täglichen Arbeitsleben. Der Kundennutzen steht im Zentrum des täglichen Wirkens.

3.4 Personalentwicklung

Der demografische Wandel führt hauptsächlich in den europäischen Ländern zu einer schrumpfenden und alternden Bevölkerung und trocknet den Arbeitsmarkt aus. Kardex steht als mittelständisches Unternehmen zudem häufig in Konkurrenz zu grösseren internationalen Unternehmen und daher sind die Sicherstellung einer niedrigen Fluktuation und der Kampf um Talente eine dauerhafte Herausforderung für Kardex.

Kardex arbeitet seit vielen Jahren intensiv daran, ein attraktiver und bevorzugter Arbeitgeber für bestehende und zukünftige Mitarbeitende zu sein und so die Wettbewerbsposition auf dem Arbeitsmarkt zu stärken. Neben marktgerechter Entlohnung wurde dabei eine Vielzahl von Instrumenten zur Personalentwicklung implementiert und die Nebenleistungen kontinuierlich ausgebaut. Im Zentrum

der Personalentwicklung steht ein kontinuierlicher Feedback-Dialog-Prozess mit den daraus resultierenden Entwicklungsplänen im Einklang zwischen persönlichen Zielen der Mitarbeitenden und der Unternehmensziele. Parallel dazu werden im Rahmen der Talentförderung und Nachfolgeplanung mögliche Entwicklungsschritte innerhalb von Kardex identifiziert. Der Feedback-Dialog-Prozess und die identifizierten Entwicklungsschritte dienen als Basis für die zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten gemeinsam definierten Trainings- und Entwicklungsprogramme. Die Kardex-eigene Academy verfügt über ein breites Angebot an internen und externen Schulungen, die diese Trainings- und Entwicklungsprogramme optimal begleiten.

Kardex bietet für Führungskräfte und für Experten ein duales Karrieremodell an, das auch für einen Wechsel des Karrierepfads offen ist. Das Kardex Leadership Framework definiert die Führungsprinzipien, wie sie bei Kardex angewendet werden, und basiert hauptsächlich auf dem Intent-Based-Leadership-Konzept. In regelmässigen Führungsmeetings werden diese Führungsprinzipien beleuchtet, diskutiert und trainiert.

Alle Mitarbeitenden von Kardex werden alle zwei Jahre anonymisiert zu ihrer Zufriedenheit befragt und können Verbesserungsvorschläge platzieren. Die Resultate dieser Befragung werden in allen Teams besprochen und es werden gemeinsam Verbesserungsmassnahmen entwickelt und umgesetzt. Kardex verfügt über eine globale Mitarbeitervertretung, welche die geografischen Regionen und Funktionen von Kardex ausgewogen repräsentieren. Aufgabe der Mitarbeitervertretung ist es, als unabhängiges Gremium den Puls der Mitarbeitenden zu spüren und mindestens zweimal pro Jahr Eindrücke und Verbesserungsvorschläge mit dem Group Management zu teilen.

3.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

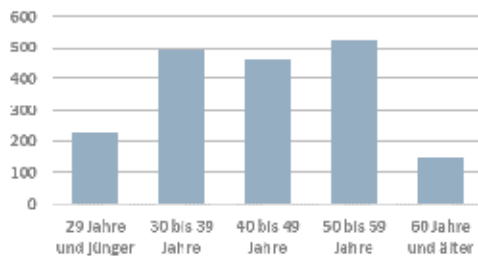
Kardex legt sehr grossen Wert auf die präventive Vermeidung von Risiken mit der die Mitarbeitenden geschützt werden. Durch regelmässige Audits sorgt Kardex dafür, dass die geltenden Normen und Richtlinien zur Arbeitsplatzsicherheit eingehalten werden.

Die Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden werden regelmässig identifiziert, bewertet und entsprechende Gegenmassnahmen entwickelt. Sie werden transparent im Unternehmen kommuniziert. Mit regelmässigen Schulungen stellt Kardex sicher, dass ein effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen gelebt wird und dass die Mitarbeitenden über die fachlichen Voraussetzungen und ein hohes Sicherheitsbewusstsein verfügen. Das Managementsystem für Arbeits- und Gesundheitsschutz wird fortlaufend überprüft, erweitert und verbessert.

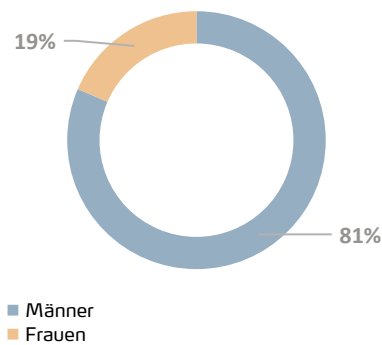
3.6 Diversität

Kardex bekennt sich zu Diversität und schafft im Rekrutierungsprozess bewusste Chancengleichheit, bei der die Kandidatenlisten in Bezug auf Alter, Herkunft und Geschlecht heterogen vertreten sein müssen. Der Auswahlprozess basiert ausschliesslich auf der fachlichen und persönlichen Qualifikation. Auch in der internen Förderung von Talenten wird bewusst Chancengleichheit geschaffen und auf die bevorzugte Behandlung von einzelnen Personengruppen verzichtet.

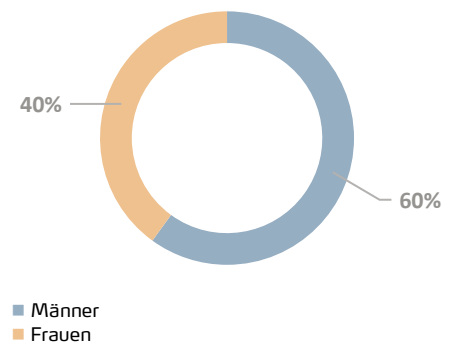
Mitarbeitende der Kardex



Mitarbeitende der Kardex



Administration der Kardex



Consolidated financial statements

- 66 Consolidated income statement
- 67 Consolidated balance sheet
- 68 Consolidated cash flow statement
- 69 Consolidated statement of changes in equity
- 70 Notes to the consolidated financial statements
- 106 Report of the statutory auditor on the consolidated financial statements

Based on Swiss GAAP FER, figures reported in euros.

Consolidated income statement

in EUR million	Notes	2020	(%)	2019	(%)
Net revenues¹	1.1	412.9	100.0%	471.2	100.0%
Cost of goods sold and services provided		-259.9	-62.9%	-299.9	-63.6%
Gross profit		153.0	37.1%	171.3	36.4%
Sales and marketing expenses		-49.0	-11.9%	-58.3	-12.4%
Administrative expenses		-35.4	-8.6%	-37.9	-8.0%
R&D expenses		-11.0	-2.7%	-11.3	-2.4%
Other operating income	1.3	0.6	0.1%	1.3	0.3%
Other operating expenses	1.3	-2.7	-0.7%	-1.6	-0.3%
Operating result (EBIT)		55.5	13.4%	63.5	13.5%
Financial result, net	1.4	-1.9	-0.5%	-3.3	-0.7%
Result for the period before tax (EBT)		53.6	13.0%	60.2	12.8%
Income tax expense	1.5	-12.9	-3.1%	-15.3	-3.2%
<i>Income tax rate (based on EBT)</i>			<i>24.1%</i>		<i>25.4%</i>
Result for the period		40.7	9.9%	44.9	9.5%
Attributable to:					
Shareholders of Kardex Holding AG		40.7	9.9%	44.4	9.4%
Minority interests		-	0.0%	0.5	0.1%
Result for the period		40.7	9.9%	44.9	9.5%
Earnings per share attributable to shareholders of Kardex Holding AG (EUR) ²	3.2	5.28		5.75	

¹ Thereof from construction contracts (percentage of completion (POC)) of EUR 45.1 million (EUR 52.9 million).

² No dilutive effect occurred in 2020 and 2019.

The notes to the consolidated financial statements from page 70 to page 105 represent an integral part of Kardex' financial statements.

Consolidated balance sheet

in EUR million	Notes	31.12.2020		31.12.2019	
			(%)		(%)
Cash and cash equivalents	2.1	122.4	44.1%	133.6	46.1%
Trade accounts receivable	2.2	49.0	17.7%	65.4	22.6%
Other receivables	2.3	22.9	8.3%	15.4	5.3%
Inventories and work in progress	2.4	14.8	5.3%	19.2	6.6%
Prepaid expenses		3.4	1.2%	4.3	1.5%
Current assets		212.5	76.6%	237.9	82.1%
Property, plant and equipment	2.5	50.7	18.3%	41.2	14.2%
Intangible assets	2.5	6.0	2.2%	4.1	1.4%
Financial assets	2.6	8.1	2.9%	6.6	2.3%
Non-current assets		64.8	23.4%	51.9	17.9%
Assets		277.3	100.0%	289.8	100.0%
Trade accounts payable		12.1	4.4%	17.3	6.0%
Current financial liabilities	2.7	0.1	0.0%	-	0.0%
Other current liabilities	2.8	15.6	5.6%	19.2	6.6%
Current provisions	2.10	9.4	3.4%	6.0	2.1%
Accruals	2.11	44.3	16.0%	54.7	18.9%
Current liabilities		81.5	29.4%	97.2	33.5%
Non-current provisions	2.10	21.5	7.8%	20.6	7.1%
Non-current liabilities		21.5	7.8%	20.6	7.1%
Liabilities		103.0	37.1%	117.8	40.6%
Share capital	3.1	2.5	0.9%	2.5	0.9%
Capital reserves ¹		31.4	11.3%	31.3	10.8%
Retained earnings and translation differences ¹		141.9	51.2%	138.7	47.9%
Treasury shares	3.1	-1.9	-0.7%	-1.0	-0.3%
Equity before minorities		173.9	62.7%	171.5	59.2%
Minority interests		0.4	0.1%	0.5	0.2%
Equity		174.3	62.9%	172.0	59.4%
Equity and liabilities		277.3	100.0%	289.8	100.0%

¹ The equity comprises EUR 24.5 million (EUR 19.8 million) in non-distributable reserves.

The notes to the consolidated financial statements from page 70 to page 105 represent an integral part of Kardex' financial statements.

Consolidated cash flow statement

in EUR million	Notes	2020	(%)	2019	(%)
Result for the period		40.7	161.5%	44.9	145.8%
Depreciation and amortization	1.1, 2.5	7.1	28.2%	6.7	21.8%
Additions or reversal (net) of provisions	2.10	6.7	26.6%	6.2	20.1%
Other non-cash items		4.0	15.9%	-0.7	-2.3%
Change in accounts receivable		14.7	58.3%	-0.2	-0.6%
Change in other receivables		-6.9	-27.4%	-4.2	-13.6%
Change in inventories and work in progress		1.4	5.6%	-3.7	-12.0%
Change in prepaid expenses		0.6	2.4%	0.4	1.3%
Change in accounts payable		-2.9	-11.5%	-0.2	-0.6%
Change in other current liabilities		-3.9	-15.5%	-5.9	-19.2%
Change in provisions	2.10	-2.3	-9.1%	-3.9	-12.7%
Change in accruals		-9.4	-37.3%	5.4	17.5%
Net cash flow from operating activities		49.8	197.6%	44.8	145.5%
Purchase of property, plant and equipment		-18.8	-74.6%	-11.7	-38.0%
Sale of property, plant and equipment		0.1	0.4%	-	0.0%
Purchase of intangible assets		-3.2	-12.7%	-2.3	-7.5%
Purchase of financial assets		-0.8	-3.2%	-	0.0%
Acquisition of organizations and investment in associated companies		-1.9	-7.5%	-	0.0%
Net cash flow from investing activities		-24.6	-97.6%	-14.0	-45.5%
Free cash flow		25.2	100.0%	30.8	100.0%
Acquisition of treasury shares	3.1	-1.0	-4.0%	-	0.0%
Disposal of treasury shares		-	0.0%	0.2	0.6%
Dividend paid		-32.9	-130.6%	-27.6	-89.6%
Net cash flow from financing activities		-33.9	-134.5%	-27.4	-89.0%
Effect of currency translation differences on cash and cash equivalents		-2.5	-9.9%	1.0	3.2%
Net change in cash and cash equivalents		-11.2	-44.4%	4.4	14.3%
Cash and cash equivalents at 1 January	2.1	133.6		129.2	
Cash and cash equivalents at 31 December	2.1	122.4		133.6	
Net change in cash and cash equivalents		-11.2	-44.4%	4.4	14.3%

The notes to the consolidated financial statements from page 70 to page 105 represent an integral part of Kardex' financial statements.

Consolidated statement of changes in equity

in EUR million	Notes	Share capital	Capital reserves	Retained earnings	Translation differences	Treasury shares ¹	Equity before minorities	Minorities interests	Equity
Opening balance									
1 January 2019		2.5	31.2	120.8	-0.1	-1.1	153.3	-	153.3
Result for the period		-	-	44.4	-	-	44.4	0.5	44.9
Acquisition of organizations ²		-	-	-	-	-	-	0.1	0.1
Currency translation differences		-	-	-	0.6	-	0.6	-	0.6
Disposal of treasury shares ³	3.1	-	0.1	-	-	0.1	0.2	-	0.2
Dividend paid		-	-	-27.5	-	-	-27.5	-0.1	-27.6
Valuation of hedging reserves	3.5	-	-	0.5	-	-	0.5	-	0.5
Closing balance									
31 December 2019		2.5	31.3	138.2	0.5	-1.0	171.5	0.5	172.0
Opening balance									
1 January 2020		2.5	31.3	138.2	0.5	-1.0	171.5	0.5	172.0
Result for the period		-	-	40.7	-	-	40.7	-	40.7
Acquisition of goodwill	3.3, 4.4	-	-	-1.6	-	-	-1.6	-	-1.6
Acquisition of organizations and minority interests		-	-	-	-	-	-	0.1	0.1
Currency translation differences		-	-	-	-3.4	-	-3.4	-	-3.4
Acquisition of treasury shares	3.1	-	-	-	-	-1.0	-1.0	-	-1.0
Disposal of treasury shares ³	3.1	-	0.1	-	-	0.1	0.2	-	0.2
Dividend paid		-	-	-32.7	-	-	-32.7	-0.2	-32.9
Valuation of hedging instruments		-	-	0.2	-	-	0.2	-	0.2
Closing balance									
31 December 2020		2.5	31.4	144.8	-2.9	-1.9	173.9	0.4	174.3

¹ Number of treasury shares held as of 31 December 2020: 19 560 (11 640).

² Represents capital paid in by minority shareholders.

³ As part of share-based remuneration, treasury shares were allocated in the amount of EUR 0.1 million (EUR 0.1 million). This results in a gain of EUR 0.1 million (EUR 0.1 million) reported in 'Capital reserves'.

The notes to the consolidated financial statements from page 70 to page 105 represent an integral part of Kardex' financial statements.

Notes to the consolidated financial statements

The consolidated financial statements have been optimized in order to provide users better organized and more understandable financial information to explain the financial performance and financial position of Kardex. The notes have been divided into five sections. Each section starts with an introduction, which summarizes the information provided. In addition, the accounting policies and accounting estimates applied to prepare the consolidated financial statements now appear at the end of the note to which they relate in order to provide appropriate context.

1. Performance

This section provides information on the operational performance of Kardex. The description of the operating model provides useful information to understand the segment reporting, which corresponds to Kardex' internal reporting system. In addition, information is presented on selected income and expense items.

The key headlines concerning Kardex' performance are:

in EUR million	2020	2019
Net revenue	412.9	471.2
Operating result (EBIT)	55.5	63.5
EBIT (margin)	13.4%	13.5%
Result for the period	40.7	44.9

Alternative performance measures (APM)

Based on the Directive on the Use of Alternative Performance Measures (DAPM), issuers whose equity securities are listed on SIX Swiss Exchange Ltd. are requested to publish clear and comprehensive definitions of APM. APM are financial measures not clearly defined or specified in the applicable recognized accounting standard.

Capital employed (CE)

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Property, plant, equipment	50.7	41.2
Intangible assets	6.0	4.1
Other financial assets	2.5	1.5
NWC	67.9	77.3
CE	127.1	124.1

EBITDA

in EUR million	2020	2019
Operating result (EBIT)	55.5	63.5
Depreciation and amortization	7.1	6.7
EBITDA	62.6	70.2

Equity ratio

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Assets	277.3	289.8
Equity	174.3	172.0
Equity ratio¹	62.9%	59.4%

¹ 'Equity' divided by 'Assets'.

Net cash

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Cash and cash equivalents	122.4	133.6
Interest bearing debt	-0.1	-
Net cash	122.3	133.6

Return on capital employed (ROCE)

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
EBIT (last 12 months)	55.5	63.5
CE	127.1	124.1
ROCE²	43.7%	51.2%

² 'EBIT (last 12 months)' divided by 'CE'.

Net working capital (NWC)

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Trade accounts receivable (excl. allowances)	50.2	66.9
Construction contracts with amounts due from customers (underfinanced - POC) ¹	11.3	7.6
Advance payments	2.9	2.3
Raw materials, supplies and other consumables	9.2	10.1
Finished goods	3.9	4.0
Spare parts	7.8	8.9
Work in progress	20.8	28.4
Advance payments from customers	-22.8	-30.0
Advance payments to suppliers	1.9	3.8
Trade accounts payable	-12.1	-17.3
Construction contracts with amounts due to customers (overfinanced - POC) ¹	-2.4	-4.7
Other payables	-2.8	-2.7
NWC	67.9	77.3

¹ POC = Percentage of completion.

1.1 Segment reporting

Kardex is a global industry partner for intralogistic solutions and a leading supplier of automated storage solutions and material handling systems. The group consists of the two entrepreneurially managed divisions, Kardex Remstar and Kardex Mlog. Kardex Remstar develops, produces and maintains dynamic storage and retrieval systems and Kardex Mlog offers integrated material handling systems and automated high bay warehouses. The two divisions are partners for their customers over the entire life cycle of a product or solution.

1.1.1 Income Statement at 31 December 2020

in EUR million	Kardex Remstar	Kardex Mlog	Holding / Other	Elimina- tions	Kardex
Bookings	326.9	90.2	0.1	-0.4	416.8
Net revenues, third party					
- Europe	232.5	72.6	0.1	-	305.2
- Americas	76.4	-	-	-	76.4
- Asia/Pacific	27.0	-	-	-	27.0
- Middle East and Africa	4.3	-	-	-	4.3
Total net revenues, third party	340.2	72.6	0.1	-	412.9
Net revenues, with other operating segments	-	0.4	-	-0.4	-
Net revenues¹	340.2	73.0	0.1	-0.4	412.9
Cost of goods sold and services provided	-201.4	-58.4	-0.5	0.4	-259.9
Gross profit	138.8	14.6	-0.4	-	153.0
Gross profit margin	40.8%	20.0%			37.1%
Sales and marketing expenses	-42.6	-6.4	-	-	-49.0
Administrative expenses	-28.4	-4.1	-5.9	3.0	-35.4
R&D expenses	-9.7	-1.3	-	-	-11.0
Other operating income	0.6	-	3.0	-3.0	0.6
Other operating expenses	-2.5	-	-0.2	-	-2.7
Operating result (EBIT)	56.2	2.8	-3.5	-	55.5
EBIT margin	16.5%	3.8%			13.4%
Depreciation and amortization	5.7	1.6	-0.2	-	7.1
EBITDA	61.9	4.4	-3.7	-	62.6
EBITDA margin	18.2%	6.0%			15.2%

¹ The revenues comprise EUR 263.5 million from New Business and EUR 149.4 million from Life Cycle Services.

1.1.2 Income Statement at 31 December 2019

in EUR million	Kardex Remstar	Kardex Mlog	Holding / Other	Elimina- tions	Kardex
Bookings	388.6	64.0	-	-0.2	452.4
Net revenues, third party					
- Europe	268.7	79.1	-	-	347.8
- Americas	88.5	-	-	-	88.5
- Asia/Pacific	30.5	-	-	-	30.5
- Middle East and Africa	4.4	-	-	-	4.4
Total net revenues, third party	392.1	79.1	-	-	471.2
Net revenues, with other operating segments	0.3	-	-	-0.3	-
Net revenues¹	392.4	79.1	-	-0.3	471.2
Cost of goods sold and services provided	-239.1	-61.1	-	0.3	-299.9
Gross profit	153.3	18.0	-	-	171.3
Gross profit margin	39.1%	22.8%			36.4%
Sales and marketing expenses	-51.6	-6.7	-	-	-58.3
Administrative expenses	-30.2	-4.6	-6.9	3.8	-37.9
R&D expenses	-10.2	-1.1	-	-	-11.3
Other operating income	1.2	0.1	3.8	-3.8	1.3
Other operating expenses	-1.1	-0.1	-0.4	-	-1.6
Operating result (EBIT)	61.4	5.6	-3.5	-	63.5
EBIT margin	15.6%	7.1%			13.5%
Depreciation and amortization	5.4	1.0	0.3	-	6.7
EBITDA	66.8	6.6	-3.2	-	70.2
EBITDA margin	17.0%	8.3%			14.9%

¹ The revenues comprise EUR 321.0 million from New Business and EUR 150.2 million from Life Cycle Services.



Accounting principles

Net revenues include all revenues from products sold and services provided less items such as early payer discounts, rebates, other agreed discounts and value-added tax. No revenue is recognized if there is significant uncertainty regarding the collectability of the consideration due, associated costs or the possible return of goods. Revenues from:

- the sale of goods is recognized when the risks and rewards of ownership have transferred to the buyer, which is most frequently after finalized installation or based on accepted international commercial terms, such as EXW, FOB or DDP.
- services are recognized according to the stage of completion.
- construction contracts are reported using the percentage-of-completion method, provided that the contractual performance is highly probable and income and expenses arising from long-term construction contracts can be reliably estimated. The revenues and expenses are recognized in the income statement proportionally to the stage of completion. The stage of completion is determined using the cost-to-cost method, i.e. by calculating the ratio between the project costs incurred to date and the estimated overall costs of the project. Expected losses from construction contracts are immediately recognized in the income statement as at the date of detection. Underfinanced projects are recorded in the balance sheet under 'Other receivables' while overfinanced positions report under 'Other current liabilities'.



Use of accounting estimates

The application of the percentage-of-completion method requires multiple estimates in regard to the forecasted overall costs to be incurred until the end of the projects.

1.2 Personnel expenses

in EUR million	2020	2019
Fixed and variable salaries	-123.5	-129.2
Social security contributions	-24.2	-25.3
Retirement and pension plan costs	-3.3	-3.0
Other personnel expenses	-5.6	-9.4
Total personnel expenses	-156.6	-166.9

In the period under review, personnel expenses include institutional aids and subventions related to the effect of the COVID-19 pandemic amounting to EUR 2.1 million (EUR 0.0 million).



Accounting principles

Share-based payments are recognized at fair value at the grant date and, until such time as entitlement is asserted, are charged to the corresponding positions in the income statement as personnel expenses. Since these remunerations are settled with equity capital instruments, the counter-entry is recognized in equity.

1.3 Other operating income and expenses

in EUR million	2020	2019
Gains from retained earnings ¹	-	1.0
Subsidies	0.1	-
Other income	0.5	0.3
Total other operating income	0.6	1.3
Taxes other than income taxes	-0.8	-0.9
Contribution to pension schemes	-	-0.1
Losses from non-current assets sold	-	-0.1
Legal and other expenses	-	-0.6
Restructuring expenses	-1.9	0.1
Total other operating expenses	-2.7	-1.6

¹ Release to change in scope of consolidation in prior periods, see note 4.4.2.

During the year 2020, several cost saving and restructuring programs carrying a cost of EUR -1.9 million and impacting exclusively Kardex Remstar were implemented. These programs comprise mainly personnel-related restructuring charges, impact all functions within the division and were reported as 'Other operating expenses'. The income in the prior year (EUR 0.1 million) refers to a release of unused provisions from previous restructuring programs.

1.4 Financial result, net

in EUR million	2020	2019
Interest income	0.2	0.3
Other financial income	0.2	0.2
Total financial income	0.4	0.5
Interest expense	-1.4	-2.8
Foreign exchange losses (net)	-0.2	-0.4
Other financial expenses	-0.7	-0.6
Total financial expenses	-2.3	-3.8
Total financial result, net	-1.9	-3.3

Interest expenses is mainly related to Mlog Logistics GmbH, Neuenstadt am Kocher, Germany, for pension schemes without own assets as well as for accrued interest.



Accounting principles

Net financing costs comprise interest expense on borrowings and pension liabilities, interest earned on investments, gains and losses from foreign currency translation, as well as gains and losses from derivative financial instruments used for exchange rate hedging (unless designated as cash flow hedge). All of which with the exception of cash flow hedges are recognized in the income statement. Interest income and expense as well as gains or losses from interest rate hedging are recognized in the income statement as they accrue.

1.5 Income tax expense and tax losses carryforward

1.5.1 Income tax expense

in EUR million	2020	2019
Current income tax	-13.6	-16.2
Deferred income tax	0.7	0.9
Total income tax expense	-12.9	-15.3

The effective tax rate of 24.1% has decreased since previous year (25.4%).

1.5.2 Analysis of income tax expense

The variance between the expected income tax expense, based on the expected income tax rate, and the effective income tax expense recorded in the consolidated income statement depends on the following determining factors. Kardex' expected income tax rate is based on the result for the period before tax and the tax rate pertaining to each individual subsidiary at the respective fiscal year.

in EUR million	2020	2019
Result for the period before tax	53.6	60.2
Expected income tax rate	23.9%	24.6%
Expected income tax expense	-12.8	-14.8
Use of unrecognized tax losses carryforward	0.3	0.9
Effect of change in tax rates	0.1	-0.2
Effect of non-recognition of tax losses in current year	-0.5	-0.3
Income tax of prior periods, net	0.1	-0.2
Withholding taxes on dividends not recoverable	-	-0.3
Other	-0.1	-0.4
Effective income tax expense	-12.9	-15.3
Effective income tax rate	24.1%	25.4%

1.5.3 Tax losses carryforward

Deferred tax assets from tax losses carryforward are not capitalized.

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Tax losses carryforward by expiration		
Following year	0.3	0.3
In 2 to 5 years	2.5	1.6
After 5 years	2.6	0.3
Not expiring	5.0	5.1
Total tax losses carryforward	10.4	7.3

On 31 December 2020, the non-capitalized tax effects on losses carryforward amounted to EUR 2.5 million (EUR 1.8 million).



Accounting principles

Income tax comprises current and deferred tax. Income tax is recognized in the income statement unless it relates to items recognized in equity. Current tax is the expected tax payable on the taxable income for the year and any adjustment to tax payable related to previous years. Income tax is calculated using tax rates already in force or substantially enacted at the balance sheet date. Deferred tax is calculated using the balance sheet liability method on the basis of tax rates already in force or substantially enacted at the balance sheet date and is based on temporary differences between Swiss GAAP FER carrying amounts and the tax base. Deferred income tax assets and liabilities are netted only if they relate to the same taxable entity. Tax savings due to tax loss carryforward on future taxable income are not recognized.

2. Operating assets and liabilities

Detailed information on the operating assets used and liabilities incurred to support Kardex' operating activities are disclosed in this section. This includes disclosures on the valuation of trade accounts receivable, inventories and work in progress as well as movements in property, plant, equipment, intangible assets and provisions.



Accounting principles

Impairment of assets

Property, plant and equipment and other non-current assets are tested as at each balance sheet date to determine whether any events or changes in circumstances have occurred that might indicate an impairment. Where such indications exist, an impairment test is conducted. If the carrying amount of the asset exceeds the recoverable amount, an impairment loss is recognized.

The recoverable amount is the higher of the net selling price and value in use of the asset. The recoverable amount is normally determined for each asset. If the asset in question does not generate any separate cash flows, the smallest possible group of assets that generate separate cash flows is tested. Where the impairment exceeds the residual carrying amount, a provision amounting to the remaining difference is created. On each balance sheet date, impairments previously recorded are examined to establish whether the reasons that led to the impairment still apply to the same extent. If the reasons for an impairment no longer apply, the value will be reinstated up to a maximum of the carrying amount, as adjusted according to scheduled depreciation. The reverse booking is recognized in the income statement.

Liabilities

Liabilities are shown at their nominal value.

Operating lease payments

Payments made under operating leases are recognized in the income statement on a straight-line basis over the term of the lease.

Finance lease payments

Lease payments are allocated between the financing costs and repayment of the principal. The financing costs are allocated to each period during the lease term to produce a constant rate of interest over the term of the liability.

2.1 Cash and cash equivalents

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Cash, postal and bank current accounts	121.1	124.3
Time deposits	1.3	9.3
Total cash and cash equivalents	122.4	133.6

Of 'Cash and cash equivalents', EUR 3.7 million (EUR 3.1 million) is currently held in countries with specific formalities and request procedures for transfers abroad. By complying with these requirements, Kardex has these funds at its disposal.

**Accounting principles**

'Cash and cash equivalents' comprise cash balances, postal and bank account balances and other liquid investments with a maximum total maturity of three months from the balance sheet date.

2.2 Trade accounts receivable

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Trade accounts receivable	50.2	66.9
Allowances for doubtful accounts	-1.2	-1.5
Total trade accounts receivable	49.0	65.4

Trade accounts receivable are distributed over a widely scattered customer base. Management does not expect any material losses on receivables.



Accounting principles

Trade accounts receivable are stated at nominal value less any impairments. The value adjustment consists of individual allowances for specifically identified positions for which there are objective indications that the outstanding amount will not be received in full and of a collective allowance for positions that have been overdue for 180 days or longer.

2.3 Other receivables

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Construction contracts with amounts due from customers (underfinanced – POC) ¹	11.3	7.6
Income tax receivables	4.1	1.5
VAT, withholding and other refundable tax	2.7	2.3
Guarantees paid in cash	0.1	-
Advance payments	2.9	2.3
Other receivables	1.8	1.7
Total other receivables	22.9	15.4

¹ Thereof EUR 20.3 million (EUR 11.1 million) prepayments from customers.

2.4 Inventories and work in process

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Raw materials, supplies and other consumables	9.2	10.1
Finished goods	3.9	4.0
Spare parts	7.8	8.9
Work in progress	20.8	28.4
Allowances	-6.0	-6.0
Advance payments from customers	-22.8	-30.0
Advance payments to suppliers	1.9	3.8
Total inventories and work in progress	14.8	19.2

Accounting principles



Inventories are stated at the lower of acquisition / production cost or fair value less costs to sell. Fair value less costs to sell is defined as the value of the sales proceeds less the remaining costs of production, sale and administration incurred until the time of sale. Inventories are valued on a weighted-average basis. The acquisition and production cost also includes the cost of purchase and transport of inventories. In the case of inventories manufactured by Kardex, production costs also include an appropriate share of the overheads incurred. Adjustments are made for items lacking marketability and for slow-moving items.

2.5 Property, plant, equipment and intangible assets

2.5.1 Property, plant and equipment 2020

in EUR million	Undeveloped properties	Land and buildings	Machinery and production tools	Equipment and vehicles	Information technology	Under construction	Property, plant and equipment
Acquisition cost, 1 January	5.1	26.1	57.8	5.5	8.5	6.4	109.4
Change in scope of consolidation	-	-	0.1	-	-	-	0.1
Additions	-	1.8	0.8	0.1	1.0	13.2	16.9
Disposals	-	-	-0.6	-0.2	-0.4	-	-1.2
Reclassifications	-	9.7	0.2	0.2	-	-10.1	-
Exchange rate differences	-	-1.0	-0.2	-0.1	-0.1	-0.7	-2.1
31 December	5.1	36.6	58.1	5.5	9.0	8.8	123.1
Accumulated depreciation, 1 January	-	-17.6	-40.4	-3.5	-6.7	-	-68.2
Change in scope of consolidation	-	-	-	-	-	-	-
Additions	-	-0.9	-3.4	-0.3	-1.1	-	-5.7
Disposals	-	-	0.6	0.1	0.4	-	1.1
Exchange rate differences	-	0.2	0.2	-	-	-	0.4
31 December	-	-18.3	-43.0	-3.7	-7.4	-	-72.4
Net carrying amount, 1 January	5.1	8.5	17.4	2.0	1.8	6.4	41.2
Net carrying amount, 31 December	5.1	18.3	15.1	1.8	1.6	8.8	50.7

Depreciation of property, plant and equipment is included in the following items: EUR 3.9 million 'Cost of goods sold and services provided', EUR 0.2 million in 'Sales and marketing expenses', EUR 1.2 million in 'Administrative expenses' and EUR 0.4 million in 'R&D expenses'.

2.5.2 Property, plant and equipment 2019

in EUR million	Undeveloped properties	Land and buildings	Machinery and production tools	Equipment and vehicles	Information technology	Under construction	Property, plant and equipment
Acquisition cost, 1 January	4.4	24.8	51.0	5.3	7.9	3.9	97.3
Change in scope of consolidation	-	-	0.2	-	-	-	0.2
Additions	0.7	0.5	5.5	0.3	1.0	5.8	13.8
Disposals	-	-0.2	-1.3	-0.2	-0.4	-	-2.1
Reclassifications	-	0.8	2.5	-	-	-3.3	-
Exchange rate differences	-	0.2	-0.1	0.1	-	-	0.2
31 December	5.1	26.1	57.8	5.5	8.5	6.4	109.4
Accumulated depreciation, 1 January	-	-16.9	-38.0	-3.3	-6.1	-	-64.3
Change in scope of consolidation	-	-	-0.1	-	-	-	-0.1
Additions	-	-0.8	-3.6	-0.3	-1.1	-	-5.8
Disposals	-	0.2	1.3	0.2	0.4	-	2.1
Exchange rate differences	-	-0.1	-	-0.1	0.1	-	-0.1
31 December	-	-17.6	-40.4	-3.5	-6.7	-	-68.2
Net carrying amount, 1 January	4.4	7.9	13.0	2.0	1.8	3.9	33.0
Net carrying amount, 31 December	5.1	8.5	17.4	2.0	1.8	6.4	41.2

Depreciation of property, plant and equipment is included in the following items: EUR 3.6 million in 'Cost of goods sold and services provided', EUR 0.2 million in 'Sales and marketing expenses', EUR 1.7 million in 'Administrative expenses' and EUR 0.3 million in 'R&D expenses'.



Accounting principles

Owned assets

Items of property, plant and equipment are stated at acquisition or construction cost less accumulated depreciation and impairment losses. The acquisition and construction cost includes all expenses directly attributable to the acquisition and necessary to bring the asset to working condition for its intended use. Interest expenses during the construction phase of property, plant and equipment are not capitalized.

Leased assets

Leasing agreements under which Kardex essentially assumes all the risks and rewards associated with the acquisition are treated as finance leases. These assets are stated at an amount equal to the lower of cost of acquisition/net fair value or present value of the future lease payments at the start of the agreement, less the accumulated depreciation and impairment loss. Obligations arising from finance leasing are recognized as liabilities.

Maintenance and renovation costs

Major renovation or modernization work, as well as expenses that significantly increase fair value or value in use, and expenditure that extends the estimated useful life of property, plant and equipment, are capitalized. Repairs and maintenance costs are recognized directly under operating expenses.

Depreciation

Depreciation is charged to the income statement on a straight-line basis over the following estimated useful lives:

Buildings	20 to 40 years
Machinery and production tools	4 to 12 years
Equipment and vehicles	5 to 8 years
Information technology (hardware)	3 years

Depreciation of an item of property, plant or equipment begins when actual operational use commences. Property, plant and equipment under construction is not depreciated, but is regularly assessed for any indication of a need to apply impairment charges.

Depreciation expenses are included in 'Cost of goods sold and services provided', 'Sales and marketing expenses', 'Administrative expenses' and 'R&D expenses'.

The residual value and the useful economic life of the property, plant and equipment are reviewed annually and adjusted where necessary. Gains and losses arising from the sale of property, plant and equipment are recognized in the income statement.

2.5.3 Intangible assets in 2020

in EUR million	Capitalized development costs	Capitalized software	Patents, licenses and other intangible assets	Intangible assets
Acquisition cost, 1 January	1.3	15.3	1.5	18.1
Additions	-	3.2	-	3.2
Disposals	-1.2	-0.1	-	-1.3
Exchange rate differences	-	-	0.1	0.1
31 December	0.1	18.4	1.6	20.1
Accumulated amortization, 1 January	-1.3	-11.2	-1.5	-14.0
Additions	-	-1.4	-	-1.4
Disposals	1.2	0.1	-	1.3
31 December	-0.1	-12.5	-1.5	-14.1
Net carrying amount, 1 January	-	4.1	-	4.1
Net carrying amount, 31 December	-	5.9	0.1	6.0

Amortization of intangible assets is included in the following item: EUR 0.4 million in 'Cost of goods sold and services provided', EUR 0.2 million in 'Sales and marketing expenses' and EUR 0.8 million in 'Administrative expenses'.

2.5.4 Intangible assets in 2019

in EUR million	Capitalized development costs	Capitalized software	Patents, licenses and other intangible assets	Intangible assets
Acquisition cost, 1 January	1.3	13.0	1.5	15.8
Additions	-	2.4	-	2.4
Disposals	-	-0.1	-	-0.1
31 December	1.3	15.3	1.5	18.1
Accumulated amortization, 1 January	-1.3	-10.5	-1.4	-13.2
Additions	-	-0.8	-0.1	-0.9
Disposals	-	0.1	-	0.1
31 December	-1.3	-11.2	-1.5	-14.0
Net carrying amount, 1 January	-	2.5	0.1	2.6
Net carrying amount, 31 December	-	4.1	-	4.1

Amortization of intangible assets is included in the following item: EUR 0.1 million in 'Cost of goods sold and services provided', EUR 0.1 million in 'Sales and marketing expenses' and EUR 0.7 million in 'Administrative expenses'.



Accounting principles

Intangible assets from development activities

Expenditure on development activities related to new technologies or know-how is recognized in the income statement in the period in which it is incurred.

Other intangible assets

Other internally generated or acquired intangible assets are capitalized where they will generate measurable benefits for Kardex over several years. Such intangible assets are stated at cost of production or acquisition less accumulated amortization and impairment loss.

Subsequent costs

Subsequent expenditure on existing intangible assets is capitalized only when it increases the future economic benefits of the assets concerned to at least the same extent. All other expenditure is expensed at the time incurred.

Amortization

Amortization of intangible assets is charged to the income statement on a straight-line basis over their estimated useful lives. Amortization of intangible assets begins on the date they are available for use. The estimated useful lives applied are as follows:

Licenses and patents	5 years
Trademark rights	5 years
Capitalized software	5 years
Other intangible assets	5 years

Amortization is included in 'Cost of goods sold and services provided', 'Sales and marketing expenses', 'Administrative expenses' and 'R&D expenses'.

The residual value and the useful economic life of the intangible assets are reviewed annually and adjusted where necessary. Gains and losses arising from the sale of intangible assets are recognized in the income statement.



Use of accounting estimates

Measurement of intangible assets: key assumptions and estimates underlying valuation and recoverability of intangible assets from acquisitions and capitalized internally generated intangible assets, including related forecasted cash flows.

2.6 Financial assets

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Other financial assets	2.5	1.5
Deferred tax assets	5.6	5.1
Total financial assets	8.1	6.6



Accounting principles

Financial assets are normally measured at acquisition cost less any impairments.

2.7 Financial liabilities

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Bank debts due current year	0.1	-
Total current financial liabilities	0.1	-

Kardex Holding AG has entered into bilateral uncommitted credit lines with its main banks in the total amount of EUR 40.0 million. All bilateral uncommitted credit lines are available to Kardex Holding AG for the issuance of guarantees and in the form of overdrafts or fixed advances.

EUR 0.9 million (EUR 0.7 million) of these bilateral credit lines have been utilized in the form of guarantees as of 31 December 2020.

No collateral was provided for all these lines of credit. All lines of credit rank pari passu.

2.8 Other current liabilities

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
VAT, withholding tax and other tax liabilities	7.3	8.6
Construction contracts with amounts due to customers (overfinanced – POC) ¹	2.4	4.7
Social security and pension plan liabilities	1.5	1.2
Employee claims	1.6	1.7
Other financial liabilities	-	0.3
Other payables	2.8	2.7
Total other current liabilities	15.6	19.2

¹ Thereof EUR 8.1 million (EUR 16.3 million) prepayments from customers.

2.9 Pension plans

Employees and former employees receive different employee benefits and retirement pensions, which are determined in accordance with the legislative provisions in the countries concerned. Some Kardex companies are not direct risk-takers as being members of collective foundations. These pension plans are funded by contributions from both the employer and the employee. The private pension plans in Switzerland and the Netherlands are structured for the purpose of building up retirement assets to be converted into fixed retirement pensions and supplementary risk benefits. The Swiss subsidiaries are affiliated to a collective pension plan where the surplus/deficit cannot be determined per individual contract but it can be stated that based on the preliminary, non-audited figures as per 31 December 2020 the coverage of the collective plan as a whole amounts to 116.8% (114.2%).

Some of the pension plans are made into independent schemes, especially in Germany, Italy and the UK. In addition to the independent schemes in Germany there are also schemes where the companies are direct risk-takers. In Italy, in addition to the independent scheme, also a firm percentage of the salary is provided for at the nominal value to cover the risk of age. The range of the discount rate applied for certain foreign pension plans varies between 0.4% and 2.3% (1.0% and 2.7%). Measurement and recognition of all the above mentioned plans comply with Swiss GAAP FER 16.

in EUR million	Pension plans with- out sur- plus/deficit	Pension in- stitutions without own assets	Total
Economic part of the Group 1 January 2019	-	14.6	14.6
Change to prior period or recognized in the result for the period, respectively	-	1.0	1.0
Economic part of the Group 31 December 2019	-	15.6	15.6
Economic part of the Group 1 January 2020	-	15.6	15.6
Change to prior period or recognized in the result for the period, respectively	-	0.7	0.7
Economic part of the Group 31 December 2020	-	16.3	16.3
Pension benefit expenses within personnel expenses 2019	-2.6	-0.4	-3.0
Change to prior period or recognized in the result for the period, respectively	-	1.0	1.0
Contributions concerning the period 2019	-2.6	0.6	-2.0
Pension benefit expenses within personnel expenses 2020	-2.9	-0.4	-3.3
Change to prior period or recognized in the result for the period, respectively	-	0.7	0.7
Contributions concerning the period 2020	-2.9	0.3	-2.6



Accounting principles

There are several pension plans within Kardex, each of which complies with the legal requirements for the country in question. A majority of employees are insured against the risk of age, death and disability, whether through a defined benefit or defined contribution plan. These plans are funded by contributions from employees and employers.

Actual economic impacts of employee pension plans on Kardex are calculated on the balance sheet date. The pension plan's financial position is relevant to the measurement of pension assets and pension liabilities.

In the case of Swiss pension plans, the latest financial statements prepared in accordance with Swiss GAAP FER 26 constitute the basis. An economic obligation is carried as a liability if the conditions for the recognition of a provision are met. An economic benefit is capitalized if it is used for Kardex' future employee benefit expenses. Freely disposable employer contribution reserves are capitalized. The economic impacts of pension fund surpluses and deficits and the change in any employer contribution reserves are recognized in the income statement together with the amounts accrued over the same period. These same principles are applied in the case of foreign pension plans.



Use of accounting estimates

Kardex operates pension plans in various countries. The calculation of pension provisions for plans that do not have their own assets is based on key actuarial assumptions (including discount rate, future salary or pension increases and average life expectancy, as well as plan assets performance and funded status), which may differ from the actual results. The discount rate used in the calculation for certain foreign pension plans is the most important parameter and any changes can strongly impact the valuation of the pension liability. The range of the applied discount rate corresponds to local market conditions.

2.10 Provisions

in EUR million	Deferred tax liabilities	Legal disputes and contractual penalties	Warranties	Retirement and other employee benefit obligations	Restructuring	Others	Provisions
Opening balance 1 January 2019	0.2	0.1	3.9	18.8	0.4	0.9	24.3
Additions	0.2	0.2	3.0	3.8	-	0.5	7.7
Utilization	-0.1	-0.1	-1.1	-2.3	-0.2	-0.1	-3.9
Reversal	-	-	-0.8	-0.4	-0.2	-0.1	-1.5
Closing balance 31 December 2019	0.3	0.2	5.0	19.9	-	1.2	26.6
Non-current provisions	0.3	0.2	1.9	17.7	-	0.5	20.6
Current provisions	-	-	3.1	2.2	-	0.7	6.0
Opening balance 1 January 2020	0.3	0.2	5.0	19.9	-	1.2	26.6
Additions	0.1	0.4	2.7	2.4	1.9	0.5	8.0
Utilization	-	-0.1	-0.7	-0.6	-0.4	-0.5	-2.3
Reversal	-0.2	-	-0.6	-0.5	-	-	-1.3
Exchange rate differences	-	-	-0.1	-	-	-	-0.1
Closing balance 31 December 2020	0.2	0.5	6.3	21.2	1.5	1.2	30.9
Non-current provisions	0.2	0.5	1.6	18.7	-	0.5	21.5
Current provisions	-	-	4.7	2.5	1.5	0.7	9.4

Deferred tax liabilities are shown net after offsetting them against deferred tax assets. Netting takes place at individual company level.

The provisions for legal disputes and contractual penalties relate to ongoing proceedings and include provisions for contractual obligations.

The provision for warranties covers the cost for guarantee claims. The actual amount is based on current sales and available data. Experience shows that most of the provisions will be used in the following one to two years.



Accounting principles

Provisions

Provisions are made

- insofar as Kardex has, or may have, a legal or constructive obligation due to past events;
- insofar as it is probable that settlement of this obligation will lead to an outflow of resources;
- insofar as the extent of the obligation can be reliably estimated.

If the time effect is significant, long-term provisions at the present value of probable future cash outflows will be created.

Warranties

The provision for warranty risks from the sale of products and services is based on information about warranties from earlier periods and on punctual consideration of individual cases.

Restructuring

Restructuring costs are provided for the period in which an official, detailed restructuring plan is available to Kardex and the management must have raised a valid expectation that it will carry out the restructuring or the restructuring plan is announced. No provision is made for future operating losses.



Use of accounting estimates

In the course of their ordinary operating activities, Group companies can face claims from third parties. Provisions for pending claims are measured on the basis of the information available and a realistic estimate of the expected outflow of resources. The outcome of these proceedings may result in claims against the Group that cannot be met at all or in full through provisions or insurance cover.

Significant judgment is required to determine the costs of restructuring plans. The actual cost might deviate from the original plan.

2.11 Accruals

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Accrued expenses	7.5	10.2
Accrued vacation and overtime pay	5.4	6.1
Accruals for salaries, variable compensations etc.	8.0	13.1
Accrual for income tax < 1 year	3.5	6.4
Deferred income	19.9	18.9
Total accruals	44.3	54.7

The position 'Accrued expenses' contains expenses that have occurred in the period under review but the corresponding invoices have not been received yet. 'Deferred income' consists of recorded invoices to customers based on maintenance and service contracts where services have not yet been fully provided as per balance sheet date.

3. Capital and financial risk management

This section outlines the principles and procedures applied to manage the capital structure and the financial risks to which Kardex is exposed. Detailed information on Kardex' sources of funding are provided here. In addition, the details of the share capital, treasury shares, earnings per share, and dividends are disclosed in this section. The theoretical movement of goodwill provides information about the impact of Kardex' accounting decision to offset the goodwill in equity.

3.1 Share capital

	Nominal value per share (CHF)	Number of shares	Share capital in EUR millions	Number of treasury shares	Treasury shares in EUR millions
Opening balance 1 January 2019	0.45	7 730 000	2.5	13 195	1.1
Disposals	-	-	-	-1 555	-0.1
Closing balance 31 December 2019	0.45	7 730 000	2.5	11 640	1.0
Opening balance 1 January 2020	0.45	7 730 000	2.5	11 640	1.0
Additions	-	-	-	9 200	1.0
Disposals	-	-	-	-1 280	-0.1
Closing balance 31 December 2020	0.45	7 730 000	2.5	19 560	1.9

As at 31 December 2020 and 2019, all registered shares were fully paid up.

The capital reserves comprise premiums as well as gains/losses from transactions with treasury shares.

In the period under review the Group Management drew no (308) shares from the Kardex Holding AG's treasury shares. In the period under review, the Board of Directors, as part of their compensation for 2020/2021, drew 1 280 (1 247) shares from the Kardex Holding AG's treasury shares. As at 31 December 2020, Kardex Holding AG held 19 560 (11 640) treasury shares, which were purchased at an average share price of CHF 96.41 (CHF 84.31) each.



Accounting principles

Repurchase of treasury shares

If Kardex repurchases its own shares, the payments, including directly related costs, are deducted from equity. Any gains or losses arising from transactions with treasury shares are recognized in equity (capital reserves).

Dividends

Dividends are recognized as a liability in the period in which they are approved.

3.2 Earnings per share

	2020	2019
Number of outstanding shares, 1 January	7 718 360	7 716 805
Acquisition of treasury shares	-9 200	-
Disposal of treasury shares	1 280	1 555
Number of outstanding shares, 31 December	7 710 440	7 718 360
Weighted average number of outstanding shares	7 711 368	7 717 392
Result for the period attributable to shareholders of Kardex Holding AG (EUR 1 000)	40 708	44 338
Basic earnings per share (EUR)	5.28	5.75
Diluted earnings per share (EUR)¹	5.28	5.75

¹ No dilutive effect occurred in 2020 and 2019, the diluted result per share is the same as the basic result per share (result for the period/average number of outstanding shares).



Accounting principles

Earnings per share are calculated by dividing the result attributable for the period to the shareholders of Kardex Holding AG by the weighted average number of shares outstanding during the reporting period. The diluted earnings per share figure additionally includes the shares that might arise following the exercising of option rights.

3.3 Treatment of goodwill

Theoretical movement schedule for goodwill:

in EUR million	2020	2019
Acquisition value of goodwill, 1 January	42.5	42.4
Additions from acquisitions of subsidiaries	1.6	-
Exchange rate differences	-0.5	0.1
Acquisition value of goodwill, 31 December	43.6	42.5
Accumulated amortization, 1 January	-40.4	-39.3
Amortization expense	-0.9	-1.0
Exchange rate differences	0.3	-0.1
Accumulated amortization, 31 December	-41.0	-40.4
Net book value goodwill, 1 January	2.1	3.1
Net book value goodwill, 31 December	2.6	2.1

Impact of theoretical capitalization on income statement:

in EUR million	2020	2019
Result for the period according to income statement	40.7	44.9
Amortization of goodwill	-0.9	-1.0
Theoretical result for the period incl. amortization of goodwill	39.8	43.9

Impact of theoretical capitalization on balance sheet:

in EUR million	2020	2019
Equity according to balance sheet, 31 December	174.3	172.0
Capitalization of goodwill from prior periods	2.1	3.1
Change of goodwill in reporting period	0.5	-1.0
Theoretical equity incl. net book value of goodwill, 31 December	176.9	174.1



Accounting principles

Goodwill, the difference between the cost of acquisitions and the fair value of the net assets acquired, results from the purchase of subsidiaries and associates. Any goodwill that arises is offset against equity (retained earnings) at the time of acquisition. In case

of the disposal of a subsidiary or associate, acquired goodwill offset against equity at an earlier date is stated at original cost to determine the gain or loss recognized in the income statement.

The effects of a theoretical capitalization of goodwill with scheduled amortization (on a straight line basis) and any value adjustment impacting on the balance sheet and income statement over a useful life of five years are disclosed according Swiss GAAP FER 30.16.

3.4 Risk management

As part of its duty to supervise Kardex Holding AG, the Board of Directors performs a systematic risk assessment at least once a year. The risk assessment was based on a company-specific risk universe and on information obtained from interviews with division and Group Management. Risks were recorded according to their likelihood, reputational risk and potential financial impact. This process is supported by a risk matrix that describes and values the substantial risks valid for Kardex according to the following categories: external environment, strategy, management and leadership, production, market and sales, information technology and finance and compliance. Measures in order to cope with these risks are also contained in the risk matrix. The Board of Directors noted the report of the Group Management on group-wide risk management at the meeting on 17 December 2020 and approved the measures contained therein.

3.5 Derivative financial instruments

in EUR million

	31.12.2020	31.12.2019
Currency derivatives (hedging)		
Contract or nominal value	18.1	22.3
Positive fair value ¹	0.3	-
Negative fair value ¹	-	0.3

¹ EUR 0.1 million (EUR -0.2 million) from equity and EUR 0.2 million (EUR -0.1 million) from income statement.

The currency derivatives are mainly used to hedge the foreign currency risk on accounts receivable in US dollar, Swiss franc and British pound.

Accounting principles



Kardex uses derivative financial instruments mainly to hedge its exposure to foreign exchange and interest rate risks arising from operational, financing and investment activities. When designated hedges that qualify for hedge accounting treatment are initially recognized, they are classified either as hedging of the fair value of a specific asset or liability (Fair Value Hedge) or as hedging of projected highly probable cash flows arising from an expected future transaction (Cash Flow Hedge). Fluctuations in the

market values of reported financial instruments or firm commitments are recognized in the result for the period. Fluctuations in the value of cash flow hedge items are recognized in accordance with the option in Swiss GAAP FER 27 in shareholders' equity. Amounts recognized in equity are recycled in the profit and loss statement in the periods when the hedged item affects gain or loss.

4. Other financial information

This section provides details of the various commitments and contingencies as well as information about the associated companies, the acquisitions and divestments, and the legal subsidiaries including Group companies' shareholdings.

4.1 Contingent liabilities

Kardex is currently involved in various litigations arising in the course of business. Kardex does not anticipate that the outcome of these proceedings, either individually or in total, will have a material effect on its financial or income situation.

The total amount of guarantees in favor of third parties was EUR 33.9 million as at 31 December 2020 (EUR 30.1 million).

4.2 Related parties

Related parties (natural persons or legal entities) are defined as any party directly or indirectly able to exercise significant influence over the organization as it makes financial or operational decisions. Organizations that are in turn directly or indirectly controlled by the same related parties are also deemed to be related parties. With the exception of the pension plans (see note 2.9), there were no outstanding receivables from or liabilities towards these parties. No material transactions were carried out with related parties during the year under review or the previous year. All transactions carried out with related parties fulfilled the arm's length principle.

Disclosures of compensation and shareholdings in accordance with the Swiss Code of Obligations may be found in the Remuneration Report on page 50 to 54 and in the notes to the financial statements of Kardex Holding AG.

4.3 Operating leases

in EUR million	31.12.2020	31.12.2019
Expense for operating leases for the year	10.8	10.4
Future minimum payments for non-cancellable lease agreements		
Up to 1 year	6.6	6.2
1 to 5 years	12.3	11.8
Over 5 years	8.1	7.1
Total future minimum payments for operating leases	27.0	25.1

Operating leases apply mainly to vehicles and rents on buildings. Leasing contracts are agreed at current market conditions.

4.4 Change in consolidation scope

4.4.1 Change in consolidation scope 2020

In January 2020, Kardex Holding AG, Zurich, acquired 26.47% of the shares of Rocket Solution GmbH, Erlangen, Germany, which develops innovative, standardized automatic storage and retrieval systems of the latest generation. These systems consist of dynamic storage vehicles (Rocket Shuttles) that operate within the rack and provide bins and trays to be stored at the system interfaces. The innovative technology features open IoT and web interfaces and can therefore be easily integrated into complete systems. The purchase price represented the acquired equity.

In March 2020, the minority interests (33.0%) of Kardex Handling Solutions, LLC, Noblesville (Indiana), USA, were acquired by Kardex Production USA Inc., Westbrook (Maine), USA, which now owns 100%.

In May 2020, Kardex Holding AG, Zurich, Switzerland, acquired the majority of the shares (50.0% + 1 share) of Robomotive B.V., Heerlen, the Netherlands, which is specialized in the development and implementation of smart robot technologies. Founded in 2011, Robomotive's unique selling point is mimicking the adaptive eye-hand coordination of humans with the help of robots, 3D cameras, grippers, and smart software algorithms. The purchase price represents mainly a goodwill of EUR 1.6 million and is allocated to equity.

In October 2020, AHT Service Group, LLC, Cornelius (North Carolina), USA, was merged with Kardex Remstar, LLC, Westbrook (Maine), USA.

In December 2020, Kardex Remstar SI d.o.o., Ljubljana, Slovenia, was founded to reinforce the presence in the Slovenian market and is a 100% subsidiary of Kardex Holding AG, Zurich, Switzerland.

4.4.2 Change in consolidation scope 2019

As of 1 January 2019 two subsidiaries held with a majority stake which are not material for Kardex were included into the scope of consolidation. Due to their expected growth in future years Group Management decided to include them into the scope of consolidation.

In June 2019, Kardex US Manufacturing LLC, Dover (Delaware), USA, was founded to further strengthen the US market for the Kardex Remstar Division and is a 100% subsidiary of Kardex Production USA Inc., Westbrook (Maine), USA.

In September 2019, L.T.G. GmbH, Isenhagen, Germany, was merged with Kardex Deutschland GmbH, Neuburg/Kammel, Germany.

4.5 Subsidiaries and associates

Country	Finance, property, services	Development, production	Distribution, service	Company, domicile	Division	Employees (FTE)	Currency	Proportional share capital in local currency	Percentage (holding and voting rights)	Held by
AT			*	Kardex Austria GmbH, Vienna	Kardex Remstar	31	EUR	300 000	100	1
AU			*	Kardex VCA Pty Ltd, Wodonga	Kardex Remstar	13	AUD	700 000	100	1
BE			*	S.A. Kardex nv, Dilbeek	Kardex Remstar	20	EUR	507 895	100	1
CH			*	Kardex Systems AG, Volketswil	Kardex Remstar	42	CHF	1 000 000	100	1
	*			KRM Service AG, Zurich	Kardex Remstar	18	CHF	500 000	100	1
CN			*	Kardex Logistic System (Beijing) Co. Ltd., Beijing	Kardex Remstar	48	CNY	1 675 040	100	1
CO			*	Kardex South-America SAS, Bogotá	Kardex Remstar	3	COP	72 000 000	100	1
CY	*		*	Kardex Systems Ltd., Limassol	Kardex Remstar	11	EUR	418 950	100	1
CZ			*	Kardex s.r.o., Prague	Kardex Remstar	41	CZK	500 000	100	1
DE	*	*	*	Kardex Produktion Deutschland GmbH, Neuburg/Kammel	Kardex Remstar	495	EUR	8 567 760	87.47 12.53	4 3
		*	*	Kardex Software GmbH, Wörth am Rhein	Kardex Remstar	50	EUR	26 000	100	4
	*			Kardex Germany GmbH, Bellheim/Pfalz	Kardex Remstar	49	EUR	511 292	100	1
	*		*	Kardex Deutschland GmbH, Neuburg/Kammel	Kardex Remstar	187	EUR	1 386 310	26.2 73.8	2 4
			*	Kardex Business Partner GmbH, Neuburg/Kammel	Kardex Remstar	5	EUR	25 000	100	4
		*	*	Mlog Logistics GmbH, Neuenstadt am Kocher	Kardex Mlog	286	EUR	50 000	100	4
		*	*	Rocket Solution GmbH, Erlangen	Holding / Other	8	EUR	8 320	26.47	1
DK			*	Kardex Danmark A/S, Odense	Kardex Remstar	10	DKK	500 000	100	1

Country	Finance, property, services	Development, production	Distribution, service	Company, domicile	Division	Employees (FTE)	Currency	Proportional share capital in local currency	Percentage (holding and voting rights)	Held by
ES			*	Kardex Sistemas S.A., San Fernando de Henares, Madrid	Kardex Remstar	37	EUR	142 900	100	1
FI			*	Kardex Finland OY, Jyväskylä	Kardex Remstar	13	EUR	134 550	100	1
FR			*	Kardex France SASU, Neuilly-Plaisance Cedex	Kardex Remstar	67	EUR	1 835 000	100	1
HU			*	Kardex Hungaria Kft., Budaörs	Kardex Remstar	15	HUF	3 000 000	100	1
IE			*	Kardex Systems Ireland Ltd., Dublin	Kardex Remstar	0	EUR	300 000	100	1
IN			*	Kardex India Storage Solutions Private Ltd., Bangalore	Kardex Remstar	23	INR	26 143 500	99.0 1.0	1 5
IT			*	Kardex Italia S.p.A., Milano	Kardex Remstar	30	EUR	310 000	100	1
MY			*	Kardex Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur	Kardex Remstar	22	MYR	1 000 000	100	1
NL			*	Kardex Systemen bv, Woerden	Kardex Remstar	45	EUR	90 756	100	1
		*	*	Robomotive B.V., Heerlen	Holding / Other	8	EUR	24 000	50	1
NO			*	Kardex Norge AS, Kjeller	Kardex Remstar	22	NOK	2 550 000	100	1
PL			*	Kardex Polska Sp.z.o.o., Warsaw	Kardex Remstar	10	PLN	1 250 000	100	1
PT			*	KARDEX PORTUGAL, UNIPESSOAL LDA, Porto	Kardex Remstar	4	EUR	18 000	100	1
RO			*	Kardex Systems Romania SRL, Timisoara	Kardex Remstar	5	RON	1 200 000	100	1
SE			*	Kardex Sverige AB, Göteborg	Kardex Remstar	29	SEK	100 000	100	1
		*	*	SumoBox AB, Västerås	Kardex Remstar	2	SEK	16 500	33	1
SG			*	Kardex Far East Private Ltd., Singapore	Kardex Remstar	1	SGD	1 550 000	100	1
SI			*	Kardex Remstar SI d.o.o., Ljubljana	Kardex Remstar	0	EUR	200 000	100	1

Country	Finance, property, services	Development, production	Distribution, service	Company, domicile	Division	Employees (FTE)	Currency	Proportional share capital in local currency	Percentage (holding and voting rights)	Held by
TR			*	Kardex Turkey Depolama Sistemleri Ltd. Sti., Istanbul	Kardex Remstar	14	TRY	1 350 000	99.5 0.5	1 6
UK			*	Kardex Systems (UK) Ltd., Hertford	Kardex Remstar	67	GBP	828 000	100	1
US			*	Kardex Remstar, LLC, Westbrook (Maine)	Kardex Remstar	89	USD	100	100	7
	*		*	Kardex Production USA, Inc., Westbrook (Maine)	Kardex Remstar	8	USD	1 000	100	1
			*	Kardex Handling Solutions, LLC, Noblesville (Indiana)	Kardex Remstar	14	USD	100 000	100	7
			*	Kardex Storage Systems, LLC, Jacksonville (Florida)	Kardex Remstar	9	USD	100 000	67	7
		*		Kardex US Manufacturing, LLC, Dover (Delaware)	Kardex Remstar	3	USD	21 000 000	100	7

¹ Kardex Holding AG, Zurich, Switzerland.

² Kardex Produktion Deutschland GmbH, Neuburg/Kammel, Germany.

³ Kardex Deutschland GmbH, Neuburg/Kammel, Germany.

⁴ Kardex Germany GmbH, Bellheim, Germany.

⁵ Kardex Systems Ltd., Limassol, Cyprus.

⁶ KRM Service AG, Zurich, Switzerland.

⁷ Kardex Production USA Inc., Westbrook, USA.

5. Other disclosure

This section provides a general understanding of the preparation and consolidation principles as well as an overview of the use of accounting estimate. In addition, it details any event occurring between the balance sheet date and the date at which the financial statements are approved by the Board of Directors.

5.1 About this report

5.1.1 General information

The accompanying consolidated financial statements of Kardex include Kardex Holding AG and its subsidiaries (referred to collectively as "Kardex" and individually as the "Group companies"). Kardex Holding AG is Kardex' parent company, a limited company under Swiss law, which is registered and domiciled in Zurich, Switzerland. Kardex Holding AG is listed on SIX Swiss Exchange.

5.1.2 Basis of preparation

Kardex' consolidated financial statements were prepared in compliance with the provisions of Swiss company law and are in accordance with Swiss GAAP FER in their entirety.

5.1.3 Principles of consolidation

Consolidation is based on the individual Group companies' financial statements, as prepared on a consistent basis. The balance sheet date for all Group companies is 31 December. The consolidated financial statements are prepared on a historical cost basis with the exception of derivative financial instruments, which may be stated at fair value.

The consolidated financial statements include Kardex Holding AG as well as all domestic and foreign subsidiaries in which Kardex Holding AG holds a direct or indirect ownership. Acquisitions are accounted for using the purchase method. All relevant subsidiaries in which the Group holds more than 50% of the voting rights or for which it is able to exercise a controlling influence on the subsidiary's operating or financial policies are accounted for using the full consolidation method, which incorporates assets and liabilities as well as revenues and expenses in their entirety. Intra-Group balances, transactions and profits not realized through third parties are eliminated in the consolidation process. Investments in associates, in which Kardex holds voting rights of 20%-50%, are accounted for at equity. Kardex Holding AG currently has no investments with voting rights of less than 20%, and it is currently not engaged in any joint ventures.

5.1.4 Foreign currency translation

The main exchange rates for currency translation are:

in EUR	Average rate		Year-end rates	
	2020	2019	31.12.2020	31.12.2019
1 CHF	0.934	0.899	0.921	0.918
1 CNY	0.127	0.129	0.125	0.128
1 GBP	1.124	1.139	1.106	1.175
1 USD	0.876	0.893	0.818	0.897



Accounting principles

Functional and presentation currency

The consolidated financial statements are presented in millions of euros. The euro is Kardex Holding AG's functional currency and the presentation currency of Kadex because Kardex' cash flows and transactions are denominated mainly in euros.

Foreign currency transactions

Foreign currency transactions are translated using the exchange rates prevailing at the dates of the transactions. Gains and losses resulting from transactions in foreign currencies and adjustments of foreign currency items as at the balance sheet date are recognized in the income statement.

Financial statements of subsidiaries in foreign currencies

The assets and liabilities of subsidiaries whose financial statements are prepared in currencies other than the euro are converted for consolidation purposes as follows:

- assets and liabilities are translated on the balance sheet date at the exchange rate prevailing on that date;
- revenues and expenses as well as cash flows are translated at the average exchange rate;
- equity is translated at historical rates.

All resulting translation differences are shown separately under equity (translation differences). If a subsidiary is sold, its cumulative translation differences are included in the income statement as part of the gain or loss arising from the sale.

Foreign currency impacts on long-term intra-Group loans with equity characteristics are recognized in equity.

5.1.5 Changes in accounting policy and disclosure

There were no changes in 2020.

5.1.6 Use of judgments and estimates

Use of judgments and estimates in preparing these consolidated financial statements, management has made judgments, estimates and assumptions that affect the application of Kardex' accounting policies and the reported amounts of assets, liabilities, income and expenses. Actual results may differ from these estimates. Estimates and underlying assumptions are reviewed on an ongoing basis. Revisions to estimates are recognized prospectively.

Information about judgments made in applying accounting policies, that have the most significant effects on the consolidated financial statements and information about uncertainties related to assumptions and estimates, that have the potential risk of resulting in a significant adjustment, are included in the following notes:

	Notes	Page
Segment reporting	1.1	72
Testing assets for impairment	2.5	81
Pension plans	2.9	88
Provisions	2.10	90
Testing goodwill for impairment	3.3	95

5.2 Events after the balance sheet date

No events took place between 31 December 2020 and 3 March 2021 that would require an adjustment to the book value of Kardex Holding AG's assets, liabilities or equity or need to be disclosed here.

5.3 Release for publication and approval of the financial statements

The Board of Directors approved these financial statements on 3 March 2021 and released them for publication. They must also be approved by the Shareholders General Meeting.

Report of the statutory auditor on the consolidated financial statements



Report of the statutory auditor

to the General Meeting of Kardex Holding AG

Zurich

Report on the audit of the consolidated financial statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Kardex Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated income statement for the period from 1 January to 31 December 2020, consolidated balance sheet as at 31 December 2020, consolidated cash flow statement and consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including summaries of significant accounting policies.

In our opinion, the accompanying consolidated financial statements (pages 66 to 105) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2020 and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with Swiss GAAP FER and comply with Swiss law..

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report.

We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Our audit approach

Overview

Overall Group materiality: EUR 2'750'000



We concluded full scope audit work at 7 reporting units in 5 countries. Our audit scope addressed 57% of the Group's total net revenues and 69% of the Group's total assets.

In addition, specific scope audit procedures were performed on two further reporting units in two countries representing a further 3% of the Group's total net revenues and 8% of the Group's total assets.

Moreover, early statutory audits/examinations were performed on a further 9 reporting units in 8 countries representing a further 20% of the Group's total net revenues and 10% of the Group's total assets, which enables the Group audit team to take indirect comfort from this work.

As key audit matter the following area of focus has been identified:

Revenue recognition on long-term construction contracts (percentage of completion accounting)



Materiality

The scope of our audit was influenced by our application of materiality. Our audit opinion aims to provide reasonable assurance that the consolidated financial statements are free from material misstatement. Misstatements may arise due to fraud or error. They are considered material if, individually or in aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of the consolidated financial statements.

Based on our professional judgement, we determined certain quantitative thresholds for materiality, including the overall Group materiality for the consolidated financial statements as a whole as set out in the table below. These, together with qualitative considerations, helped us to determine the scope of our audit and the nature, timing and extent of our audit procedures and to evaluate the effect of misstatements, both individually and in aggregate, on the consolidated financial statements as a whole

Overall Group materiality	EUR 2'750'000
How we determined it	5% of the three-year average of profit before tax
Rationale for the materiality benchmark applied	We chose the three-year average of profit before tax as the benchmark because, in our view, it is the benchmark against which the performance of the Group is most commonly measured, and it is a generally accepted benchmark.

We agreed with the Audit Committee that we would report to them misstatements above EUR 250'000 identified during our audit as well as any misstatements below that amount which, in our view, warranted reporting for qualitative reasons.

Audit scope

We tailored the scope of our audit in order to perform sufficient work to enable us to provide an opinion on the consolidated financial statements as a whole, taking into account the structure of the Group, the accounting processes and controls, and the industry in which the Group operates.

Following our assessment of the risk of material misstatement to the Group financial statements, we selected 8 reporting units which represent the principal business units within the Group's two reportable segments. 7 of these reporting units were subject to a full scope audit, and one was subject to specific scope audit procedures. Furthermore, we performed specific scope audit procedures on one additional reporting unit. The reporting units subject to full scope audit and specific scope audit procedures accounted for 60% of the Group's total net revenues and 77% of the Group's total assets.

In addition to this work, 8 component teams were instructed to complete their statutory audits/examinations of 9 components on a timely basis and to report any significant findings to the Group team in due time. This enables the Group team to take indirect comfort in this work, especially where the reporting frameworks align. For the remaining reporting units, we performed other procedures to test or assess that there were no significant risks of material misstatement in these reporting units in relation to the Group financial statements.

To ensure sufficient and appropriate involvement of the Group team, we held conference calls with the component teams that performed full scope audits and specific scope audit procedures during the different phases of the audit. In addition, we held conference calls with selected component teams that were subject to early statutory audit/examination. We discussed the risks identified and challenged the audit approach on significant risk areas relevant to each reporting unit. Furthermore, we obtained a memorandum of examination from all full scope component teams and discussed the results and impact on the consolidated financial statements and challenged their conclusions. Moreover, throughout the year, we had regular calls with the German component team, which is responsible for the most important reporting unit of the Group.



Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgement, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.

Revenue recognition on long-term construction contracts (percentage of completion accounting)

Key audit matter

A significant portion of Kardex revenues are generated from long-term contracts. This includes the construction of complex integrated materials handling systems and automated high-bay warehouses.

Revenues and related costs from such contracts are recognized by applying the percentage of completion (PoC) method. The PoC method allows the recognition of revenues by reference to the stage of completion of the contract. As set out in a footnote to the consolidated income statement on page 66 of the annual report, revenues from long-term construction contracts subject to PoC accounting amount to EUR 45.1m in the year 2020. This represents 11% of the Group's total net revenues.

We focused on this area mainly due to the size of revenues generated from long-term construction contracts. Furthermore, the application of the PoC method is complex and involves both judgement by management, in assessing whether the criteria set out in the accounting standards have been met, and estimates, related to the stage of completion, total project costs and the costs to complete the contract..

The principal risks include:

- The potential manipulation risk of results to achieve predefined performance targets through management's use of estimates and judgments in relation to such long-term projects;
- Incorrect or inappropriate accounting for the percentage of completion, change orders, expected costs to complete, estimated project margin and risk contingencies;

Please refer to note 1.1.2 on page 74 of the annual report 2020 for the description of the accounting policy for construction contracts.

How our audit addressed the key audit matter

As part of our work, we obtained an understanding of the methodology applied, the internal processes and the controls used to determine the percentage of completion. We evaluated the processes and technical systems used to record actual costs incurred and tested the manual controls and automated controls implemented in the systems.

As part of our audit, we focused on management's judgement in applying the methodology and the estimates made to determine the amount of revenue to be recorded in their project calculations.

- We obtained and reviewed project source documents such as contracts, budgets and project calculations.
- We tested the calculation of stage of completion including testing the costs incurred and recorded against the contract for occurrence and accuracy, assessing the basis for determining the costs to complete and total contract cost and then reperforming the percentage of completion calculation.
- We challenged management in respect of the reasonableness of judgements made regarding the cost to complete estimate and the timing of recognition of change orders as well as the assessments around projects behind schedule and the adequacy of contingency provisions to mitigate contract specific risks.
- We also assessed whether management's policies and processes for making these estimates continue to be appropriate and are applied consistently over time and to contracts of a similar nature.

On the basis of the audit procedures above, we have gained sufficient evidence to address the risk of material misstatements in revenue recognition on long-term construction contracts (PoC).



Responsibilities of the Board of Directors for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with Swiss GAAP FER and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located at the website of EXPERT-suisse: <http://expertsuisse.ch/en/audit-report-for-public-companies>. This description forms part of our auditor's report.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'TW'.

Thomas Wallmer
Audit expert
Auditor in charge

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. Vögeli'.

Christian Vögeli
Audit expert

Zurich, 3 March 2021

Financial statements Kardex Holding AG

- 112 Income statement of Kardex Holding AG
- 113 Balance sheet of Kardex Holding AG
- 114 Notes to the financial statements of Kardex Holding AG
- 119 Proposal of the Board of Directors to the Annual General Meeting
- 120 Report of the statutory auditor on the financial statements

Based on Swiss Code of Obligations, figures reported in Swiss francs.

Income statement of Kardex Holding AG

in CHF million	Notes	2020	2019
Income from investments	4	7.5	57.4
Licensing income		6.4	7.5
Other operating income		3.2	4.3
Total operating income		17.1	69.2
Licensing expenses		-0.1	-0.1
Personnel expenses		-4.7	-5.3
Other operating expenses		-1.3	-2.3
Depreciation and amortization		-0.2	-0.3
Impairment on loans to Group companies	3	0.5	0.1
Impairment on investments	4	-1.0	-0.7
Total operating expenses		-6.8	-8.6
Operating result (EBIT)		10.3	60.6
Financial income		1.7	1.3
Financial expenses		-0.5	-0.2
Foreign exchange losses/gains (net)	5	-1.7	-9.3
Result for the period before tax		9.8	52.4
Tax expense		-0.4	-1.7
Result for the period		9.4	50.7

Balance sheet of Kardex Holding AG

in CHF million	Notes	31.12.2020	31.12.2019
Cash and cash equivalents		89.2	96.0
Other current receivables from Group companies		14.0	13.6
Other current receivables third		0.6	0.1
Prepaid expenses		0.4	0.4
Current assets		104.2	110.1
Loans to Group companies	3	77.3	79.7
Investments	4	149.0	142.6
Intangible assets		-	0.1
Property, plant and equipment		0.2	0.4
Non-current assets		226.5	222.8
Assets		330.7	332.9
Other current payables to Group companies		78.0	51.6
Other current payables third		0.3	0.5
Accruals		3.5	5.8
Current liabilities		81.8	57.9
Liabilities		81.8	57.9
Share capital		3.5	3.5
Treasury shares	6	-1.9	-1.0
Statutory retained earnings		17.0	17.0
Unrestricted reserve		20.2	20.2
Retained earnings		200.7	184.6
Result for the period		9.4	50.7
Equity		248.9	275.0
Equity and liabilities		330.7	332.9

Notes to the financial statements of Kardex Holding AG

1. Significant accounting policies

Basis of preparation

The financial statements of Kardex Holding AG comply with the requirements of the Swiss Code of Obligations and follow the recognized accounting principles.

Foreign currencies

The euro is Kardex Holding AG's functional currency and the presentation currency of Kardex because Kardex' cash flows and transactions are denominated mainly in euros. The accounts of Kardex Holding AG are presented in millions of Swiss francs.

Foreign currency translation

As at 31 December, the annual financial statements are translated into Swiss francs by applying the following principles, whereas translation differences are recognized in accordance with the imparity principle (provisioning of unrealized gains):

- assets and liabilities (including shareholdings and loans to Group companies) are translated at closing rates;
- the income statement and movements in equity capital are translated at average year-end rates;
- equity capital is translated at historical rates.

Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents comprise bank account balances and other liquid investments with a maximum total maturity of three months from the balance sheet date.

Investments

Investments comprise shareholdings in subsidiaries and in associates which are carried at cost. The purchase price includes the acquisition price of the shares but also additional cost of acquisition. An impairment is recognized for each individual investment whenever the fair value of a shareholding, based on the earnings value (weighted two times) and the net asset value

(weighted one time), falls below the investment value. In certain cases, the fair value is assessed by applying the discounted cash flow method (using a projection of three years and a terminal value).

Other current payables to Group companies

This position contains euro cash-pool balances in favor of the counterparty of Kardex Holding AG. Participants of the euro cash-pool are all Group companies with a transaction volume in euro. Interest rates applied are at market level.

2. Employees

The average number of full-time equivalents at Kardex Holding AG amounted to 14.7 in 2020 (12.1).

3. Loans to Group companies

The impairment of loans to subsidiaries was reduced by CHF 0.5 million (reduction CHF 0.1 million) which is mainly due to repayments of previously impaired loans.

4. Investments

Investments are made up entirely of shareholdings of Kardex Holding AG in subsidiaries and associates which are listed on pages 100 to 102 of this report.

During the period under review a stake of 26.47% in Rocket Solution GmbH, Erlangen, Germany, was acquired and held as investments in associates. Furthermore, Kardex Holding AG acquired all shares of Kardex Italia S.p.A., Opera, Italy, as well as the majority of the shares (50.0% + 1 share) of Robomotive B.V., Heerlen, the Netherlands and founded Kardex Remstar SI d.o.o., Ljubljana, Slovenia, a fully owned subsidiary. In the prior period no investments were made.

The decrease in income from investments is due to the deliberate decision to reduce dividends from subsidiaries as a precautionary measure. In 2020 the impairment of investments in subsidiaries increased by CHF 1.0 million (impairment of CHF 0.7 million), while CHF 5.6 million impairment was built up and CHF 4.6 million existing impairment was released.

5. Foreign exchange gains/losses (net)

Foreign exchange losses (net) of CHF 1.7 million were recognized (loss of CHF 9.3 million) as a result of the appreciation of the Swiss franc against many other currencies mainly in connection with investments outside Switzerland.

6. Treasury shares

Kardex Holding AG held 19 560 (11 640) treasury shares with a value of CHF 1.9 million (CHF 1.0 million) at 31 December 2020.

Treasury shares underwent the following movements:

	Number	Price per share in CHF	Total CHF 1 000
Opening balance 1 January 2019	13 195	84.31	1 112.5
Disposals	-1 555	84.31	-131.1
Closing balance 31 December 2019	11 640	84.31	981.4

Opening balance 1 January 2020	11 640	84.31	981.4
Purchases	9 200	111.72	1 027.8
Disposals	-1 280	96.41	-123.4
Closing balance 31 December 2020	19 560	96.41	1 885.8

7. Liabilities towards pension funds

Kardex Holding AG had no liabilities towards pension funds as at 31 December 2020 (0).

8. Release of hidden reserves

During the period under review, no hidden reserves were released.

9. Significant shareholders

As defined by Art. 663c of the Swiss Code of Obligations the following shareholders owned more than 3% of the share capital of CHF 3 478 500 as at 31 December 2020 respectively as at 31 December 2019.

	31.12.2020	31.12.2019
BURU Holding AG and Philipp Buhofer	23.0%	23.3%
Alantra Partners S.A.	6.3%	8.1%
Invesco Ltd.	5.0%	5.1%
Kabouter Management, LLC	4.8%	
Kempen Capital Management N.V.	3.5%	

10. Operating leases

Operating leases apply mainly to vehicles and rents on buildings. Leasing contracts are agreed at current market conditions.

in CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Expense for operating leases for the year	0.1	0.1
Future minimum payments for non-cancellable lease agreements		
Up to 1 year	0.4	0.5
1 to 5 years	1.6	1.7
Total future minimum payments for operating leases	2.0	2.2

11. Securing of liabilities

In view of the group taxation principle, all Swiss companies bear unlimited joint and several liability for value-added tax (in accordance with Art. 15, § 1c of Swiss VAT legislation).

Kardex Holding AG has joint responsibility for all liabilities arising from the cash-pooling agreement.

12. Contingent liabilities

in CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Contingent liabilities in favor of subsidiaries and third parties	0.9	2.4
Subordinated loans to subsidiaries	-	1.0

13. Events after the balance sheet date

No events took place between 31 December 2020 and 3 March 2021 that would require an adjustment to the book value of Kardex Holding AG's assets, liabilities or equity or are subject to disclosure here.

14. Shareholdings and grants

Shareholdings of members of the Board of Directors, Group Management and related parties are disclosed under this note.

Related parties and companies comprise family members and individuals or companies that can exert a significant influence.

Other than compensation payments and ordinary contributions to the various pension plans for members of the Board of Directors and Group Management, no significant transactions with related parties and companies took place.

Board of Directors and Group Management 2020

Name	Function	Number of shares ²	Voting interest in %	Thereof with retention period of 3 years until			Total
				2021	2022	2023	
Board of Directors							
Philipp Buhofer ¹	Chairman	1 778 357	23.01%	259	312	253	824
Felix Thöni	Vice Chairman	33 748	0.44%	166	201	166	533
Jakob Bleiker	Member	5 243	0.07%	132	160	132	424
Eugen Elmiger	Member	364	0.00%	-	-	364	364
Andreas Häberli	Member	91	0.00%	-	-	91	91
Ulrich Jakob Looser	Member	3 197	0.04%	283	343	136	762
Total Board of Directors		1 821 000	23.56%	840	1 016	1 142	2 998
Group Management							
Jens Fankhänel	CEO	933	0.01%	933	-	-	933
Thomas Reist	CFO	558	0.01%	-	308	-	308
Urs Siegenthaler	HoD Kardex Remstar	-	0.00%	-	-	-	-
Hans-Jürgen Heitzer	HoD Kardex Mlog	-	0.00%	-	-	-	-
Total Group Management		1 491	0.02%	933	308	-	1 241

¹ Including shares held by BURU Holding AG.

² Share price (closing rate): CHF 193.6

Board of Directors and Group Management 2019

Name	Function	Number of shares ²	Voting interest in %	Thereof with retention period of 3 years until			Total
				2020	2021	2022	
Board of Directors							
Philipp Buhofer ¹	Chairman	1 802 302	23.32%	415	259	312	986
Felix Thöni	Vice Chairman	33 582	0.43%	253	166	201	620
Jakob Bleiker	Member	5 111	0.07%	205	132	160	497
Ulrich Jakob Looser	Member	3 061	0.04%	389	283	343	1 015
Walter T. Vogel	Member	8 512	0.11%	289	181	231	701
Total Board of Directors		1 852 568	23.97%	1 551	1 021	1 247	3 819
Group Management							
Jens Fankhänel	CEO	1 933	0.03%	-	933	-	933
Thomas Reist	CFO	558	0.01%	-	-	308	308
Urs Siegenthaler	HoD Kardex Remstar	-	0.00%	-	-	-	-
Hans-Jürgen Heitzer	HoD Kardex Mlog	350	0.00%	-	-	-	-
Total Group Management		2 841	0.04%	-	933	308	1 241

¹ Including shares held by BURU Holding AG.

² Share price (closing rate): CHF 163.0

In the period under review, the Board of Directors, as part of their compensation for the 2020/2021 term, were granted 1 280 (1 247) shares equivalent to the book value of CHF 123.4 thousand (CHF 105.1 thousand) instead of remuneration in cash. In the same period the Group Management were granted no shares as part of the variable compensation of 2020 instead of remuneration in cash (308 shares equivalent to the amount of CHF 26.0 thousand).

Proposal of the Board of Directors to the Annual General Meeting

1. Appropriation of retained earnings

The Board of Directors will propose to the General Meeting a dividend of CHF 4.00 per share totaling to CHF 30.9 million be paid out and CHF 179.2 million be carried forward.

in CHF million

Balance brought forward

31.12.2020

200.7

Result for the period

9.4

Total at the disposal of the General Meeting

210.1

Dividend

30.9

Balance to be carried forward

179.2

Report of the statutory auditor on the financial statements



Report of the statutory auditor

to the General Meeting of Kardex Holding AG

Zurich

Report on the audit of the financial statements

Opinion

We have audited the financial statements of Kardex Holding AG, which comprise the income statement for the period from 1 January to 31 December 2020, balance sheet as at 31 December 2020 and notes for the year then ended, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the accompanying financial statements (pages 112 to 118) as at 31 December 2020 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report.

We are independent of the entity in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Our audit approach

Overview

Overall Group materiality: CHF 3'300'000



We tailored the scope of our audit in order to perform sufficient work to enable us to provide an opinion on the financial statements as a whole, taking into account the structure of the entity, the accounting processes and controls, and the industry in which the entity operates.

As key audit matter the following area of focus has been identified:

Valuation of investments in subsidiaries

Materiality

The scope of our audit was influenced by our application of materiality. Our audit opinion aims to provide reasonable assurance that the financial statements are free from material misstatement. Misstatements may arise due to fraud or error. They are considered material if, individually or in aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of the financial statements.



Based on our professional judgement, we determined certain quantitative thresholds for materiality, including the overall materiality for the financial statements as a whole as set out in the table below. These, together with qualitative considerations, helped us to determine the scope of our audit and the nature, timing and extent of our audit procedures and to evaluate the effect of misstatements, both individually and in aggregate, on the financial statements as a whole.

Overall materiality	CHF 3'300'000
How we determined it	1% of total assets
Rationale for the materiality benchmark applied	We chose total assets as the benchmark because Kardex Holding AG is a holding company which holds mainly investments in subsidiaries. The profit of a holding company fluctuates depending on the decision of paying up dividends. Furthermore, total assets is a generally accepted benchmark to determine the materiality according to auditing standards. We chose 1% which is within the range of acceptable quantitative materiality thresholds in auditing standards.

We agreed with the Audit Committee that we would report to them misstatements above CHF 330'000 identified during our audit as well as any misstatements below that amount which, in our view, warranted reporting for qualitative reasons.

Audit scope

We designed our audit by determining materiality and assessing the risks of material misstatement in the financial statements. In particular, we considered where subjective judgements were made; for example, in respect of significant accounting estimates that involved making assumptions and considering future events that are inherently uncertain. As in all of our audits, we also addressed the risk of management override of internal controls, including among other matters consideration of whether there was evidence of bias that represented a risk of material misstatement due to fraud.

Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgement, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.

Valuation of investments in subsidiaries

Key audit matter	How our audit addressed the key audit matter
Investments in subsidiaries amount to CHF 149.0m as of 31 December 2020. In the reporting period impairments of investments in subsidiaries in the amount of CHF 5.6m were recognized and CHF 4.6m were reversed.	Management calculates the value of each investment based on the earnings value (weighted two times) and the net asset value (weighted one time) or based on a discounted cash flow model. The chosen model depends on the size and the complexity of each entity. The earnings value takes future results into consideration including an appropriate uncertainty factor whereas the discounted cashflow model considers the latest business plan of the entity.
Investments in subsidiaries are carried at historical cost less required impairments and are valued on an individual basis.	
We focused on this area due to the size and significance of the position (45.1% of total assets).	We have compared the book values with the corresponding valuations. The profits used for calculation were compared with the previous years' figures. Furthermore, we challenged the discount rate used to calculate the earnings value as well as for the discounted cash flow model by assessing the cost of capital. Due to the headroom and the results not being sensitive to any changes in assumptions, our work was limited for certain investments.
Please refer to notes 1 and 4 on pages 114/115 of the annual report 2020 for the description of the accounting policy for investments.	

Based on the audit procedures above, we have gained sufficient evidence to address the risk of material misstatements in valuation of investments in subsidiaries.

Responsibilities of the Board of Directors for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the entity's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the entity or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located at the website of EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/en/audit-report-for-public-companies>. This description forms part of our auditor's report.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Wallmer
Audit expert
Auditor in charge



Christian Vögeli
Audit expert

Zurich, 3 March 2021

Adressen und Kontakte

Europa

Belgien

S.A. Kardex nv
Eikelenbergstraat 20
1700 Dilbeek

Tel. +32 2 340 10 80
Fax +32 2 340 10 86
info.remstar.be@kardex.com
www.kardex-remstar.be

Kontakt: Hans Schiedon

Dänemark

Kardex Danmark A/S
Industrivej 10
5260 Odense S

Tel. +45 6612 8224
info.remstar.dk@kardex.com
www.kardex-remstar.dk

Kontakt: Magnus Gustafsson

Deutschland

Kardex Deutschland GmbH
Megamat-Platz 1
86476 Neuburg/Kammel

Tel. +49 8283 999 0
Fax +49 8283 999 124
info.remstar.de@kardex.com
www.kardex-remstar.de

Kontakt: René Blum

Deutschland

Kardex Business Partner GmbH
Megamat-Platz 1
86476 Neuburg/Kammel

Tel. +49 8283 999 0
Fax +49 8283 999 272
info-kbp.remstar.de@kardex.com
www.kardex-remstar.de

Kontakt: Rolf Mössner

Deutschland

Kardex Produktion Deutschland
GmbH
Megamat-Platz 1
86476 Neuburg/Kammel

Tel. +49 8283 999 0
Fax +49 8283 999 154
info.remstar.de@kardex.com
www.kardex-remstar.de

Kontakt: Rolf Mössner

Deutschland

Kardex Produktion Deutschland
GmbH
Kardex-Platz
76756 Bellheim/Pfalz

Tel. +49 7272 70 90
Fax +49 7272 70 92 49
info.remstar.de@kardex.com
www.kardex-remstar.de

Kontakt: Rolf Mössner

Deutschland

Kardex Software GmbH
Im Speyerer Tal 7-8
76761 Rülzheim

Tel. +49 7272 9272 0
info.remstar.de@kardex.com
www.kardex-remstar.de

Kontakt: Robert Tingaud

Deutschland

MLOG Logistics GmbH
Wilhelm-Maybach-Str. 2
74196 Neuenstadt am Kocher

Tel. +49 7139 4893 0
Fax +49 7139 4893 210
info.mlog.de@kardex.com
www.kardex-mlog.de

Kontakt: Hans-Jürgen Heitzer

Deutschland

MLOG Logistics GmbH
Bodelschwinghstrasse 20
32049 Herford

Tel. +49 5221 12095 0
Fax +49 5221 12095 10
info.mlog.de@kardex.com
www.kardex-mlog.de

Kontakt: Frank Labes

Finnland

Kardex Finland OY
Piippukatu 11
40100 Jyväskylä

Tel. +358 20 755 82 50
Fax +358 20 755 82 51
info.remstar.fi@kardex.com
www.kardex-remstar.fi

Kontakt: Anita Heen

Frankreich

Kardex France SASU
ZA la Fontaine du Vaisseau
12, rue Edmond Michelet
93363 Neuilly-Plaisance
Cedex

Tel. +33 1 49 44 26 26
Fax +33 1 49 44 26 29
info.remstar.fr@kardex.com
www.kardex-remstar.fr

Kontakt: Isabelle Dubien

Grossbritannien

Kardex Systems (UK) Ltd.
North Suite, First Floor
Stag House, Old London Road
Hertford
Hertfordshire SG13 7LA

Tel. +44 844 939 0800
Fax +44 844 939 2222
info.remstar.uk@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Mike Paull

Irland

Kardex Systems Ireland Ltd.
Earlsfort Centre
Earlsfort Terrace
Dublin 2

Tel. +44 844 939 0800
Fax +44 844 939 2222
info.remstar.ie@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Mike Paull

Italien

Kardex Italia S.p.A.
Viale Famagosta, 75
3° piano, scala B – C
20142 Milano MI

Tel. +39 02 57 60 33 41
Fax +39 02 57 60 55 92
info.remstar.it@kardex.com
www.kardex-remstar.it

Kontakt: Hans Schiedon

Niederlande

Kardex Systemen bv
Pompmolenlaan 1
3447 GK Woerden

Tel. +31 348 49 40 40
Fax +31 348 49 40 60
info.remstar.nl@kardex.com
www.kardex-remstar.nl

Kontakt: Hans Schiedon

Norwegen

Kardex Norge AS
Roseveien 1
2007 Kjeller

Tel. +47 63 94 7300

info.remstar.no@kardex.com
www.kardex-remstar.no

Kontakt: Hallvard Bergsodden

Österreich

Kardex Austria GmbH
Janis-Joplin-Promenade 26
1220 Wien

Tel. +43 1 895 87 48
Fax +43 1 895 87 48 20
info.remstar.at@kardex.com
www.kardex-remstar.at

Kontakt: Susanne Seitz

Polen

Kardex Polska Sp.z.o.o.
ul. Wincentego Rzymowskiego 30
02-697 Warschau

Tel. +48 22 314 69 59
Fax +48 22 314 69 58
info.remstar.pl@kardex.com
www.kardex-remstar.pl

Kontakt: Richard Janostik

Portugal

KARDEX PORTUGAL, UNIPES-
SOAL LDA
Av. Da Boavista, nº 3521, s/507
4100 139 Porto

Tel. + 34 669 59 10 87
info.remstar.pt@kardex.com
www.kardex-remstar.pt

Kontakt: Manuel Uruburu

Rumänien

Kardex Systems Romania SRL
Bulevardul Cetății 5-7-9,
300389 Timișoara

Tel. +40 256 691 198
info.remstar.ro@kardex.com
www.kardex-remstar.ro

Kontakt: Susanne Seitz

Schweden

Kardex Sverige AB
Fabriksgatan 7
412 50 Göteborg

Tel. +46 8 404 3000
info.remstar.se@kardex.com
www.kardex-remstar.se

Kontakt: Andreas Nilsson

Schweiz

Kardex Holding AG
Airgate, Thurgauerstrasse 40
8050 Zürich

Tel. +41 44 419 44 44
Fax +41 44 419 44 17
info@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Thomas Reist

Schweiz

KRM Service AG
Airgate, Thurgauerstrasse 40
8050 Zürich

Tel. +41 44 419 44 11
Fax +41 44 419 44 18
info.remstar.ch@kardex.com
www.kardex-remstar.ch

Kontakt: Urs Siegenthaler

Schweiz

Kardex Systems AG
Chriesbaumstrasse 2
8604 Volketswil

Tel. +41 44 947 61 11
Fax +41 44 947 61 61
info.remstar.ch@kardex.com
www.kardex-remstar.ch

Kontakt: Ursula Meyer

Slowenien

Kardex Remstar SI d.o.o.
Bleiweisova cesta 30
1000 Ljubljana

Tel. +43 (1) 895 87 48-0
Fax +43 (1) 895 87 48-20
info.remstar.si@kardex.com
www.kardex-remstar.si

Kontakt : René Blum

Spanien

Kardex Sistemas S.A.U.
Avenida Castilla 1
Planta 1, Oficina 1
28830 San Fernando
de Henares, Madrid

Tel. +34 916 779 369
Fax +34 916 779 298
info.remstar.es@kardex.com
www.kardex-remstar.es

Kontakt: Manuel Uruburu

Tschechische Republik

Kardex s.r.o.
Petrská 1136/12
110 00 Prag 1

Tel. +420 595 701 180
Fax +420 595 701 181
info.remstar.cz@kardex.com
www.kardex-remstar.cz

Kontakt: Richard Janostik

Türkei

Kardex Turkey Depolama Sistemleri
Ltd. Şti.
19 Mayıs Mah.Inonu Cd.
Seylan İş Merkezi No:83 D:4 K:3
34736 Kozyatağı-Kadıköy
Istanbul

Tel. +90 216 386 8256
Fax +90 216 386 8569
info.remstar.tr@kardex.com
www.kardex-remstar.com.tr

Kontakt: Bora Ergin

Ungarn

Kardex Hungaria Kft.
Szabadság út 117
2040 Budaörs

Tel. +36 23 507 150
Fax +36 23 507 152
info.remstar.hu@kardex.com
www.kardex-remstar.hu

Kontakt: Susanne Seitz

Zypern

Kardex Systems Ltd.
Hyper Tower
2nd Floor, Office 202
Apostolou Andrea 11
4007 Limassol

Tel. +357 25 875 600
Fax +357 25 590 091
info.remstar.cy@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Doros Veresies

Amerika

Kolumbien

Kardex South-America S.A.S.
Calle 110 No 9-25,
oficina 702
110111 Bogotá

Tel. +57 300 434 4735

info.remstar.co@kardex.com
www.kardex-remstar.co

Kontakt: Manuel Uruburu

USA

Kardex Remstar, LLC
41 Eisenhower Drive
Westbrook
ME 04092-2032

Tel. +1 207 854 1861
Fax +1 207 854 1610
info.remstar.us@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Mark Dunaway

USA

Kardex Production USA, Inc.
41 Eisenhower Drive
Westbrook
ME 04092-2032

Tel. +1 207 854 1861
Fax +1 207 854 1610
info.remstar.us@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Mark Dunaway

USA

Kardex US Manufacturing, LLC
836 Bistline Drive
29172 West Columbia

Kontakt: Rolf Mössner

USA

Kardex Handling Solutions LLC
700 E Firmin Street Suite 257
Kokomo, Indiana 46902

Tel. +1 888-315-0757 x 3
Fax +1 888-315-0757
www.kardexhandlingsolutions.com

Kontakt: Mark Dunaway

Asien/Pazifik

Australien

Kardex VCA Pty Ltd.
1/1 Greygown Street
Wodonga
Victoria 3690

Tel. +61 2 6056 1202
Info.remstar.au@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Kate Conroy

China

Kardex Logistic System (Beijing)
Co., Ltd.
Room B07, Legend star plaza,
No. 63 yard, West Dawang Road,
Chaoyang District
100022 Beijing

Tel. +86 10 8479 9289
Fax +86 10 8479 8876
info.remstar.cn@kardex.com
www.kardex.com.cn

Kontakt: Xiangrong Shi

Indien

Kardex India Storage Solutions Private Ltd.
Brigade Rubix, #507, 5th Floor
HMT Watch Factory Road Peenya,
1st Stage
Bengaluru 560 022

Tel. +91 80 297 244 70
Fax +91 80 297 244 60
info.remstar.in@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Nagarjuna Ganapa

Malaysia

Kardex Malaysia Sdn. Bhd.
30-1, Premier Suite,
Menara 1MK
1 Jalan Kiara, Mont Kiara
50480 Kuala Lumpur

Tel. +603 6206 4636
Fax +603 6206 4639
info.remstar.my@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Karl de Souza

Singapur

Kardex Far East Private Limited
#23-01, 20 Collyer Quay 049319
Singapore

Tel. +603 6206 4636
Fax +603 6206 4639
info.remstar.sg@kardex.com
www.kardex.com

Kontakt: Eunice Ho

Impressum

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Der Finanzteil erscheint nur in Englisch. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt die deutsche Fassung als massgebend.

Dieser Geschäftsbericht enthält «zukunftsgerichtete Aussagen». Solche zukunftsgerichteten Aussagen können Ausführungen über unsere finanzielle Lage, Ertragslage und Geschäftsergebnisse sowie gewisse strategische Pläne und Ziele enthalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können sich tatsächliche zukünftige Resultate wesentlich von den in den Ausführungen formulierten und implizierten Resultaten unterscheiden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten hängen von Umständen ab, die nicht von Kardex kontrolliert oder genau eingeschätzt werden können, wie zukünftige Marktbedingungen, Kursschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Handeln von Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, die in früheren und zukünftigen Publikationen und Berichten von Kardex einzeln aufgeführt sind sowie in früheren und zukünftigen Publikationen, Pressemitteilungen, Berichten und anderen auf der Website der Kardex veröffentlichten Informationen enthalten sind. Die Leser seien gewarnt, kein übermässiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu legen, welche gegebenenfalls nur an diesem Datum gelten. Kardex lehnt jegliches Bestreben und jegliche Pflicht ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und zu überarbeiten, weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen noch Sonstigem.

Herausgeberin

Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

Beratung

Dynamics Group AG, Zürich, Schweiz

Realisation

Kardex Holding AG, Zürich, Schweiz

Kardex Holding AG

Thurgauerstrasse 40
8050 Zürich
Schweiz

Tel.: +41 44 419 44 44
Fax: +41 44 419 44 17

www.kardex.com
investor-relations@kardex.com